

Audorfer ANZEIGER

AUSGABE 135
WINTER 2023



BRILLE SPENDEN – SEHEN SCHENKEN – UND BELOHNT WERDEN

Optik Weißmann beteiligt sich an der Aktion **BrillenWeltweit**; Europas größtem Recyclingprojekt für gebrauchte Brillen. Die gespendeten Brillen werden professionell aufgearbeitet und an bedürftige Menschen in Krisenregionen und Entwicklungsländern gespendet.

Haben Sie zu Hause auch ungenutzte Brillenfassungen, die Sie schon lange nicht mehr verwenden?

Als Brillenträger sammeln sich im Laufe der Zeit viele Brillen an. Denn nicht nur die Sehstärke verändert sich, sondern oft auch der persönliche Stil und Geschmack.

Oftmals sind die alten Brillen aber noch in gutem Zustand und viel zu schade, sie nicht mehr zu nutzen.

Die Aktion **BrillenWeltweit**

Durch die Aktion **BrillenWeltweit** geben Sie alten Brillen einen neuen Verwendungszweck.

Seit den 70er Jahren verteilt der Verein kostenlos Brillen durch geprüfte Non-Profit Organisationen, an hilfsbedürftige Menschen in Entwicklungsländern. Die Fassungen werden von freiwilligen Helfern gereinigt und professionell aufgearbeitet, um ihnen ein zweites Leben zu ermöglichen.

Brillen spenden und profitieren

Optik Weißmann unterstützt das Projekt **BrillenWeltweit** bereits seit vielen Jahren. Für alle Kunden, die alte Brillen spenden, gibt es einen besonderen Bonus:

Für jede abgegebene Brillenfassung bekommt man beim Kauf einer neuen Brille einen Rabatt von 20€. Wer mindestens drei Brillen spendet, bekommt so maximal 60€ Nachlass.



„Unterstützen Sie durch Ihre Brillenspende die Aktion und erhalten Sie als Dank einen Rabatt beim Brillenkauf!“

Axel Weißmann, Geschäftsführer

Wir schenken Ihnen bis zu **60€** für gebrauchte Brillen!
Diese werden an bedürftige Menschen in Entwicklungsländern gespendet.



Bringen Sie uns bis zum 31.12.23 alte Brillen, die Sie nicht mehr brauchen und erhalten Sie pro Brille 20€ Nachlass beim Kauf einer neuen Brille. Sie bekommen maximal 60€ Rabatt bei drei gespendeten Brillen.

Rosenheimer Str. 2
83080 Oberaudorf

Tel: +49 (0) 8033 21 31
auch WhatsApp

info@optik-weissmann.de
www.optik-weissmann.de

Weißmann
Optik | Akustik | Schmuck

Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2023 neigt sich nun dem Ende zu und leider war es wieder ein sehr bewegtes Jahr. Die Welt und auch die deutsche Politik kommen nicht zur Ruhe und auch bei uns im Dorf gibt es Themen, wie den Brennerbasistunnel Nordzulauf, die uns schwer im Magen liegen. Ich denke aber, dass es gerade in solch einer turbulenten Zeit wichtig ist, sich auf das zu besinnen, was gut läuft, was uns Kraft gibt. Hier kommt mir vor allem unser aktives Dorfleben, federführend gestaltet durch unsere Vereine, in den Sinn. Während die große Welt immer undurchsichtiger wird, gibt uns unsere Dorfgemeinschaft, das Vereinsleben, Richtung und Halt. Dies ist gerade in einer Zeit, in der unsere Werte und unsere Kultur oftmals im Feuer stehen, wichtig. Die vielen Veranstaltungen im Dorf, die wir auch dieses Jahr wieder erle-

ben durften, zeugen von der Leistungsfähigkeit unserer Dorfgemeinschaft und geben uns jedes Mal aufs Neue viel Freude. So ist es mir wichtig, zum Jahresende allen Ehrenamtlichen und vor allem den Vereinsvorständen zu danken. Ihr Einsatz, sei es in den Vereinen, in der Bücherei, bei Spendensammlungen, bei der Organisation von Veranstaltungen, beim Trainieren unserer Kinder und Jugendlichen und bei vielem mehr, ist das, was unser Dorf lebendig macht und zusammenhält. Ein recht herzliches Vergelt's Gott dafür.

Ich darf Ihnen allen nun eine besinnliche Weihnachtszeit wünschen, bleiben Sie gesund und ich hoffe, Sie können die stade Zeit ohne zu viel Stress genießen.

Ihr Matthias Bernhardt
Erster Bürgermeister

INHALT

AMTLICHER TEIL

- AUF MEINEM SCHREIBTISCH 4
- GEMEINDE AKTUELL 7

VEREINE & LEBEN

- KULTUR & TOURISMUS 19
- RETTUNGS- & HILFSDIENSTE 29
- VEREINE 36
- KIRCHEN & SOZIALES 56
- SCHULEN & KINDERGÄRTEN 66
- AUS DEM ÖRTLICHEN
GESCHÄFTSLEBEN 82
- VERANSTALTUNGSKALENDER 84
- WICHTIGE TELEFONNUMMERN 90
- BÜRGERSERVICE 94
- AUDORF, WIE'S FRÜHER WAR 96
- JOBS 98





Auf meinem Schreibtisch

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in dieser Ausgabe möchte ich Sie über die Themen Brennerbasistunnel Nordzulauf und die Trinkwassergebühren in Oberaudorf informieren.

Beginnen möchte ich mit dem **Brennerbasistunnel Nordzulauf**.

In den letzten Wochen hat die Deutsche Bahn die Vorzugsvariante im Bereich der Gemeinden Oberaudorf und Flintsbach bekanntgegeben. Dabei wurde die Trassenführung an der Autobahn ausgewählt, welche bereits bei der Vorstellung der Trasse violett bekanntgegeben wurde.

Für alle Beteiligten war dabei verstörend, dass die ausgewählte, alte, Trassenführung, von der Deutschen Bahn als vorteilhaft für die betroffenen Kommunen dargestellt wurde. Dem müssen wir klar widersprechen, keine der zwei Alternativen, die von der Deutschen Bahn untersucht wurden, ist für unsere Gemeinden, auch nur ansatzweise, vorteilhaft.

Auch im Raumordnungsverfahren wurde die jetzt ausgewählte Trassenführung stichhaltig kritisiert. Es muss daher festgehalten werden: Nur, weil es eine alternative Planung gab, die noch schlechter abgeschnitten hat, als die bisher bekannte Trasse, kann dies in der Folge nicht bedeuten, dass die ursprüngliche Trassenführung sich in ihrer Wirkung verbessert hat.

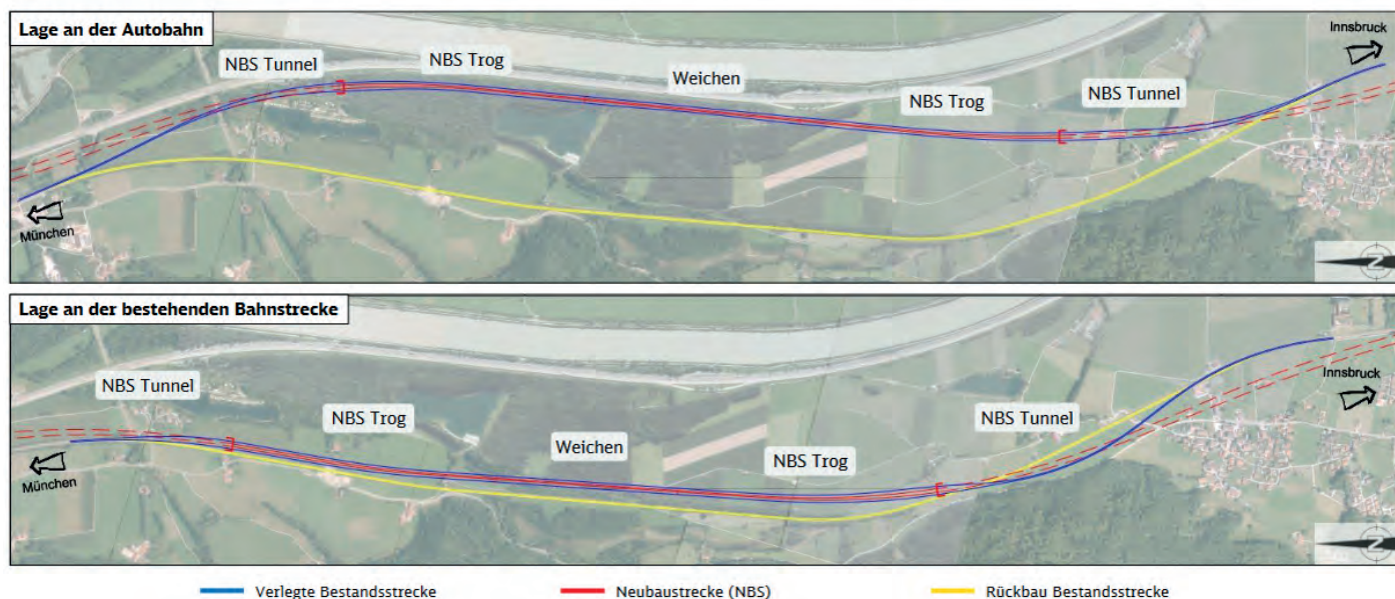
Im Gegenteil stellt diese eine nachhaltige Gefahr für unsere Landwirtschaft, unseren Tourismus und für unsere Gemeinde im Allgemeinen dar. Ist diese Aussage zu drastisch formuliert? Nein, und dies lässt sich auch begründen. Alleine durch die Zerschneidung des Talraums, durch den Zu- und Ablauf der Verknüpfungsstelle und die Verknüpfungsstelle selbst, entsteht ein massiver Flächenverbrauch und eine massive

Einschränkung der landwirtschaftlichen Bewirtschaftungsmöglichkeiten.

Damit aber nicht genug!

Die Deutsche Bahn hat zudem bekanntgegeben, dass während der Bauphase, einem Zeitraum von 10 bis 15 Jahren, weitere 40 ha Baustelleneinrichtungsfläche benötigt werden. Diese Flächen werden üblicherweise mit Abraum, mit temporären Zementwerken, mit Containerbüros etc. belegt. Innerhalb der Bauzeit wird zudem ein temporärer Bahnhof im Bereich Kirnstein entstehen, um den entstehenden Aushub abzufahren. Dies bedeutet, dass unseren landwirtschaftlichen Betrieben z.T. bis zu 90% der Betriebsfläche dauerhaft bzw. temporär entzogen wird. Wobei man bei einem Zeitraum von 10 bis 15 Jahren kaum von einem temporären Entzug der Flächen sprechen kann. Dies stellt unsere Landwirte vor unlösbare Probleme, allzumal die Deutsche Bahn bisher keinerlei Lösungsansätze für die vorliegenden Probleme aufgezeigt hat. Durch die Installation einer Verknüpfungsstelle im Gemeindegebiet droht in Oberaudorf, die jahrhundertealte Tradition der Landwirtschaft zerstört zu werden. Mit unabsehbaren Folgen für die Betriebe, für unser Landschaftsbild, für unsere Almgebiete.

In diesem Zusammenhang muss eine Frage gestellt werden: Für was braucht es eine Verknüpfungsstelle in Oberaudorf, wenn doch in unmittelbarer Nähe, in Tirol, die nächste Verknüpfungsstelle, in nur 14 Kilometer Entfernung, liegt? Detailliert konnte die Deutsche Bahn auf diese Frage keine Antwort geben, es wurde ausschließlich festgestellt, dass die Verknüpfungsstelle Kirnstein aufgrund der angestrebten



Betriebsabläufe benötigt wird. Dies ist mir zu wenig! Bei den unabsehbaren Konsequenzen, die dieses Projekt hat, muss die Bahn in der Lage sein, genau benennen zu können, worin die Notwendigkeit der Verknüpfungsstelle besteht und wie sich die zeitlichen Vorteile im Betriebsablauf darstellen bzw. mit welchen zeitlichen Einbußen im Betriebsablauf zu rechnen wäre, wenn die Verknüpfungsstelle in Kirnstein entfallen würde.

Diese Information ist auch für die Entscheidungsträger in Berlin elementar, die im Jahre 2025 über die Umsetzung des Projektes abzustimmen haben. Opfere ich ein ganzes Tal für eine Zeitersparnis im Betriebsablauf von 30 Sekunden, 3 Minuten oder 5 Minuten? Dies ist die Frage, die sich stellt und die gleichermaßen die Absurdität in der Diskussion zu Tage treten lässt. Im momentanen Betriebsablauf der DB spielen nämlich die genannten Zeiten allesamt keine Rolle, hier sprechen wir von anderen Abweichungen. Wir sind daher nicht bereit, unsere Gemeinde für einen rein theoretischen Zeitgewinn, in einem hypothetischen, in 30 Jahren unter Umständen stattfindenden Betriebsablauf, zu opfern.

In unseren Augen gibt es zudem Alternativen. Die Inntalgemeinden haben ein Gutachten bei anerkannten Ingenieurbüros, die sowohl beim Brennerbasistunnel als auch beim Gotthartunnel mitgewirkt haben, in Auftrag gegeben. Nach den bisherigen Erkenntnissen sieht es so aus, dass eine Verknüpfungsstelle im Wildbarren sehr wohl umsetzbar wäre. Auch das Gutachten des Schienenforschungszentrums hat dies übrigens nie gänzlich in Abrede gestellt. Wenn die Deutsche Bahn also die zwingende Notwendigkeit für eine Verknüpfungsstelle im Inntal sieht, bleiben die Inntalgemeinden bei ihrer Einstellung, dass dann auch die notwendigen Mittel in die Hand genommen werden müssen und diese im Berg errichtet werden muss. Dies wird auch eine unserer zentralen Forderungen im Rahmen der Bundestagsbefassung im Jahre 2025 sein. Der Bundestag befasst sich zu diesem Zeitpunkt

nicht nur mit dem Projekt im Allgemeinen, sondern muss auch über Kernforderungen der Kommunen abstimmen.

Der Gemeinderat hat sich dabei auf folgende Forderungen verständigt:

- Der Nutzen der Verknüpfungsstelle Niederaudorf, die sich nur ca. 14 km entfernt von der nächsten Verknüpfungsstelle in Österreich befindet, steht in keinem Verhältnis zum Schaden an der Landwirtschaft, der Landschaft, der Natur und der Bevölkerung. Die Verknüpfungsstelle ist daher ersatzlos zu streichen.
- Die Verknüpfungsstelle in ihrer momentan geplanten Form ist abzulehnen. Die Verknüpfungsstelle ist bergmännisch im Wildbarren herzustellen.
- Der enorme Flächenverbrauch der Verknüpfungsstelle entsteht im Wesentlichen durch die mittige Positionierung der Neubaugleise. Der Nutzen dieser Anordnung steht in keinem Verhältnis zum Schaden an der Landwirtschaft, der Landschaft, der Natur und den Auswirkungen auf die Bevölkerung. Die Bestandsgleise sind daher in westlicher und die Neubaugleise in östlicher Richtung nebeneinander anzuordnen.
- Für die Baustelleneinrichtungsflächen müssen zunächst alle verfügbaren staatlichen Flächen in Anspruch genommen werden, bevor auf landwirtschaftlichen Grund zugegriffen wird.

Sie werden feststellen, dass die Forderungen z.T. nicht aufeinander aufbauen. Dies hat damit zu tun, dass keine verbundenen bzw. wenn/dann Forderungen eingebracht werden können. Es wird über jede einzelne Forderung separat und unabhängig abgestimmt. Auch auf die Reihenfolge der Beratung haben wir keinen Einfluss. Daher mussten wir verschiedene Varianten unserer Forderung einbringen. Idealerweise hoffen wir auf einen vollkommenen Entfall der Verknüpfungsstelle.



Was können wir als Bürger in der Zwischenzeit tun?

Meine Bitte an alle Verpächter von landwirtschaftlichen Grund: Denken Sie in dieser speziellen Situation bitte an unsere örtlichen Landwirte. Jeder Quadratmeter, den diese in den nächsten Jahren im Gemeindegebiet pachten können, wird essentiell wichtig sein, um die betroffenen Betriebe weiterführen zu können und stellt einen Lichtblick in der momentanen Situation dar. Wir werden in nächster Zeit in verschiedenen Veranstaltungen auf Sie zukommen, in denen wir darstellen, wie Sie sich einbringen können. Wir bedanken uns im Voraus schon für eine zahlreiche Teilnahme.

Lassen Sie mich nun auf die **Trinkwassergebühren in der Gemeinde Oberaudorf** eingehen. Der Gemeinderat hat mit der Sitzung vom 24.10.2023 eine Erhöhung der Trinkwassergebühren beschlossen. Der m³ Preis wird dabei von 1,21 €/m³ (ohne USt) auf 1,32 € (ohne USt) steigen. Zudem wurde entschieden, die Grundgebühren um 30% anzuheben. Die jährliche Erhöhung bewegt sich dabei zwischen 7,2 € (ohne USt) bei Wohneinheiten bis 50m² und 25,2 € (ohne USt) bei Wohneinheiten ab 300m². Nun stellt sich natürlich die Frage, warum die Gemeinde, in Zeiten der Inflation, Gebühren erhöht. Dies liegt in der Tatsache begründet, dass die Gemeinde die Trinkwassergebühren alle 4 Jahre neu zu berechnen hat und die Bürger, laut Gesetz, die Kosten für den Betrieb und die kalkulatorischen Kosten zu tragen haben. Entscheidend ist dabei, dass die Gemeinde im Kalkulationszeitraum erheblich in die Trinkwasserinfrastruktur investieren wird. Dies hat im Wesentlichen drei Gründe:

1. Das aktuelle Leitungsnetz ist in Teilen in erheblichem Maße sanierungsbedürftig. Dies wurde uns nicht zuletzt durch die hohe Anzahl an Wasserrohrbüchen im Bereich der Kufsteiner Straße deutlich vor Augen geführt.

2. Die Gemeinde konnte im Rahmen des Kläranlagenbaus Förderungen nach RZWas (Richtlinien für Zuwendungen zu wasserwirtschaftlichen Vorhaben) erreichen. Diese haben zwar noch nicht zur gewünschten Unterstützung beim Kläranlagenbau selbst geführt, hier befindet sich die Gemeinde immer noch in zwei Klageverfahren, um unsere Ansprüche

hoffentlich noch durchsetzen zu können. Nichtsdestotrotz nutzen uns die Förderungen aber schon in hohem Maße bei aktuellen Investitionen. Die momentane Förderquote von bis zu 75% der investierten Summe macht es für die Gemeinde zwingend notwendig, diesen Fördertopf, im Sinne unserer Infrastruktur, so gut als möglich auszuschöpfen.

3. Die Trinkwassergewinnung im Bereich Mühlau entspricht nicht mehr den gesetzlichen Vorschriften und muss neu aufgebaut werden. Nun stand zu entscheiden, ob die Gemeinde, im Sinne niedrigerer Gebühren, weniger investieren sollte. Der Gemeinderat war sich einhellig einig, dass dies nicht der richtige Weg wäre. Denn, wenn uns der Bau der Kläranlage eines gelehrt hat, ist es, dass notwendige Investitionen nicht in die Zukunft verschoben werden dürfen. Ebenso wäre es fahrlässig, die aktuell hohe Förderung nicht vollumfänglich auszuschöpfen. Um den Kreis zu den Gebühren zu schließen, führen die Investitionen in die Infrastruktur, einfach gesagt dazu, dass die kalkulatorischen Kosten in der Berechnung steigen und somit auch die Gebühren steigen müssen.

Ich hoffe, vor dem beschriebenen Hintergrund ist das Handeln der Gemeinde für Sie nachzuvollziehen. Abschließend noch zur Beantwortung der Frage, wie es zur Aufteilung zwischen Grundgebührenerhöhung und m³ Preiserhöhung gekommen ist und warum nicht beide in gleichem Maße erhöht wurden. Dies hat vor allem damit zu tun, dass wir angenommen haben, dass Investitionen in das Netz allen Verbrauchern zu Gute kommen, auch denjenigen, die sich nur temporär in Oberaudorf aufhalten (Zweitwohnsitz/Ferienwohnung). Gleichermaßen wären die temporären Verbraucher bei einer gleichmäßigen Erhöhung der Verbrauchs- und der Grundgebühren, deutlich unterrepräsentiert in der Beteiligung an den Investitionen gewesen. Daher wurde entschieden, die Grundgebühren deutlicher zu erhöhen als die Verbrauchsgebühren.

Ich darf Ihnen nun zum Abschluss einen schönen Winter und besinnliche Weihnachten wünschen. Lassen Sie uns alle auf ein ruhigeres und friedlicheres 2024 hoffen.

Mit freundlichen Grüßen
Matthias Bernhardt



Aus dem Gemeinderat

Seit der letzten Ausgabe des Audoerfer Anzeigers hat sich der Gemeinderat unter anderem mit folgenden Themen befasst:

Gewerbegebiet an der A 93: Zustimmung zum Vorhaben- und Erschließungsplan und Aufstellungsbeschluss

Auf dem nördlichen Grundstück Fl.Nr. 699, Gemarkung Oberaudorf westlich der A93, welches Bestandteil des im Flächennutzungsplan festgesetzten Gewerbegebietes ist, soll eine Betriebsstätte mit ca. 9.700 m² BGF zum Zwecke der Produktion, Endausbau, Umbau, Aufbereitung und laufenden Wartung von modularen Raum- und Sanitärmodulen errichtet werden. Diese Betriebsstätte soll aus zwei getrennten drei- bzw. viergeschossigen Baukörpern mit Flachdach bestehen. Als Interimslösung für die Erschließung soll der Untere Innweg (Fl. Nr. 692, Gemarkung Oberaudorf) verwendet werden. Die bestehende Linksabbiegerspur der Staatsstraße muss aufgrund des zu erwartenden LKW-Verkehrs verlängert werden bzw. die Schleppkurve zur Einfahrt vergrößert werden. Zur Umsetzung des Projektes ist ein vorhabenbezogener Bebauungsplan mit Vorhaben- und Erschließungsplan und Durchführungsvertrag notwendig. Einer der ersten Schritte des doch sehr umfangreichen und aufwendigen Bebauungsplanverfahrens ist die notwendige Zustimmung zum vorliegenden Vorhaben- und Erschließungsplan. In der Sitzung haben der Vorhabenträger sowie die beauftragten Architekten und Ingenieure das Projekt vorgestellt und Fragen aus dem Gemeinderat beantwortet. Der Vorhabenträger verwies zunächst darauf, dass sich die vorgestellte Planung noch in der Entwurfsphase befindet und tiefergehende Fragen dann in der konkreten Planung geklärt werden. Er führte aus, dass gerade bei der Gebäudegestaltung noch genügend Spielraum offenbleibt, um die Wünsche der Gemeinde weitgehend zu berücksichtigen. Er bestätigt auch, dass beim Betriebsablauf nur sehr geringe Immissionen entstehen, da es sich vorwiegend um Montagetätigkeiten handelt. Auch der Werkverkehr wird mit 6 bis 8 Lkw pro Tag nicht stark ausgeprägt sein.

Es ist beabsichtigt, das gesamte Bauvorhaben in einem Zug zu verwirklichen. Bevor der Betrieb seine volle Kapazität erreicht, können einige Gebäudeteile auch befristet untervermietet werden. Letztendlich könnte eine Arbeitsplatzkapazität von 120 Personen entstehen. Der Standort Oberaudorf wird als eigenständige GmbH angemeldet.

Sämtliche Kosten werden vom Vorhabenträger übernommen. Dies wurde bereits mittels einer Vergütungsvereinbarung zwischen Gemeinde und Fachanwalt sowie eines städtebaulichen Vertrages zwischen Vorhabenträger und Gemeinde festgelegt. Der Gemeinderat hat daraufhin für das Grundstück Fl.Nr. 699, Gemarkung Oberaudorf die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 48 „Gewerbegebiet an der

A 93“ beschlossen. Der Geltungsbereich umfasst eine Größe von ca. 23.492 m².

Vergabe für die Erschließungsarbeiten für das Baugebiet „Am Heimfeld“

Das Baugebiet „Am Heimfeld“, bestehend aus 18 Baufeldern mit Einfamilien-, Doppel-, Reihen-, Mehrfamilienhäusern und einer Wohnanlage, soll über eine Ringstraße mit allen erforderlichen Sparten erschlossen werden. Es sind mehrere Grünflächen mit Bäumen, teilweise mit integrierten Stellplätzen entlang der Verkehrsfläche angedacht, die beiden Ein- bzw. Ausfahrtsbereiche der neuen Erschließungsstraße sollen in Granitpflaster ausgeführt werden, um eine angenehme und verkehrsberuhigende Wirkung für das innenliegende Wohngebiet zu erzielen.

Die Bauleistungen für die Erschließungsarbeiten wurden am 04.08.2023 als öffentliche Ausschreibung nach VOB, national im elektronischen Vergabeportal bekannt gegeben und die Unterlagen freigeschaltet. Die Unterlagen wurden von 8 interessierten Firmen heruntergeladen. Submission war am 22.08.23 um 11:00 Uhr. Es wurden 3 Angebote fristgerecht abgegeben.

Alle Angebote wurden rechnerisch, sachlich und auf Wirtschaftlichkeit geprüft.

Die Kostenprognose für die ausgeschriebenen Leistungen lag auf Grundlage des bepreisten LV bei 852.424,61 €. Die Angebotssumme des günstigsten Bieters liegt ca. 7,3% über der Kostenprognose.

Da dieser Bieter präqualifiziert und in der Region sehr gut bekannt ist sowie zahlreiche Bauvorhaben die mit der Erschließung „Am Heimfeld“ vergleichbar sind, mit Erfolg abgewickelt hat, u.a. auch den Ausbau der Bad-Trißl-Straße BA 1 und BA 2, erhielt dieser den Zuschlag mit einer Angebotssumme von 919.986 €.

Konzeption von Waldkindergartengruppen

Eine Gruppe, zumeist ortsansässiger, junger Familien hat großes Interesse, dass ihre Kinder einen Waldkindergarten besuchen. So hat sich eine Interessengemeinschaft gebildet, die nun die Möglichkeiten der Umsetzung eines Waldkindergartens in Oberaudorf oder näherer Umgebung ausloten will. Die Vertreterinnen der Initiative haben sich bereits bei der Verwaltung vorgesellt und in einem ausführlichen Gespräch erste Überlegungen zur Thematik dargelegt. Idealerweise sollte der Waldkindergarten in der Trägerschaft der Gemeinde geführt und an einen bestehenden Kindergarten angeschlossen werden. Die Neubildung einer eigenen Einrichtung ist zwar als Vision denkbar, wird aber aus Gründen der Verhältnismäßigkeit zunächst schwer zu verwirklichen sein.

Waldkindergärten weichen in der Betreuungsform vom Regelkindergarten darin ab, dass nahezu die gesamte Betreu-



ungszeit im Freien, vorwiegend im Wald, verbracht wird. Für den Betrieb ist mindestens ein fester Schutzraum notwendig, der für die Unterbringung der entsprechenden Gruppe (12 bis 25 Kinder und Betreuungspersonal) geeignet sein muss. Der Schutzraum muss über eine angemessene Heizung und idealerweise auch über sanitäre Einrichtungen verfügen. Als Mindeststandard muss eine dauerhafte Möglichkeit zum Händewaschen vorhanden sein. Die als Kindertageseinrichtung genutzten Räumlichkeiten müssen den allgemein baurechtlichen Vorgaben entsprechen. Waldkindergärten im Außenbereich i.S.d. § 35 BauGB sind grundsätzlich nicht privilegiert. Von einer ausnahmsweisen Zulassung, falls keine öffentlichen Belange entgegenstehen, kann derzeit nicht ausgegangen werden.

Der Schutzraum sollte auch als täglicher Treffpunkt fungieren und deshalb für Fahrzeuge erreichbar sein, zumindest in kurzer Entfernung ist deshalb auch eine Abstellmöglichkeit für mehrere Kraftfahrzeuge und Fahrräder erforderlich.

Wie alle Kindertageseinrichtungen bedarf auch ein Waldkindergarten einer Betriebserlaubnis nach Art. 9 BayKiBiG. In der Regel werden im Waldkindergarten Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren betreut. Der Betreuungsschlüssel sieht zwei pädagogische Kräfte (mind. 1 päd. FK und 1 päd. EK) sowie eine zusätzliche Ergänzungskraft vor. Als zusätzliche Kraft wird aufgrund von Ausfallzeiten eine Ergänzungskraft empfohlen (Hinweis: Ergänzungskräfte sind unter anderem Berufspraktikanten im Anerkennungsjahr sowie Kinderpfleger/Innen). Nur so kann bei Notfällen und in Ausnahmesituationen (z.B. plötzliche Wetteränderung) die Sicherheit der Kinder gewährleistet werden. Damit ist der Betreuungsschlüssel höher als bei den üblichen Kindergartengruppen anzusetzen. Da für einen Waldkindergarten keine offiziellen Mahlzeiten angeboten werden, endet die Betreuungszeit spätestens um 13.00 Uhr.

Im Hinblick auf die gesamte Kindertagesbetreuung in Oberaudorf muss nun ausgelotet werden, ob und wie ein Waldkindergarten ermöglicht werden kann.

Bei der derzeitigen Belegung und Größe der beiden vorhandenen öffentlichen Kindertagesstätten in Ober- und Niederaudorf wird es nicht möglich sein, das Angebot für eine Waldgruppe zügig zu verwirklichen. Vielmehr gilt es nun zu prüfen, wie eine Umsetzung dieses Wunsches verträglich in die Kindergartenlandschaft unserer Gemeinde eingebaut werden kann. Der Gemeinderat begrüßt das Engagement der anfragenden Eltern. In der anschließenden Debatte wird aber auch schnell deutlich, dass die Umsetzung einer naturintensiven Kinderbetreuung für die Gemeinde nur in Angliederung an einen bestehenden Kindergarten als eigene Gruppe zu ermöglichen ist. Ebenso wird auch erkannt, dass der gemeindliche Kindergarten Schatztruhe in Niederaudorf zunächst abschließend fertiggestellt werden muss, bevor hierfür eine neue Konzeption entwickelt werden kann. Der Bürgermeister verweist auch noch einmal auf die Personalproblematik, die sich durch die Einführung der Ganztagesbetreuung an den Grundschulen zusätzlich verschärfen wird.

Da aber eine Waldkindergartengruppe auch eine gute Möglichkeit darstellt, das Betreuungsangebot von Kindertagesstätten flexibel zu erweitern, soll unmittelbar damit begonnen werden, die notwendigen Schritte einzuleiten, um in absehbarer Zeit eine solche Einrichtung anbieten zu können.

Die Verwaltung wird nun damit beginnen, die notwendigen Prozesse anzustoßen. Ein konkreter Zeitpunkt für eine Umsetzung kann derzeit aber noch nicht genannt werden.

Beschaffung eines elektrischen Kleintransporters

Wegen der Erweiterung der gemeindlichen Liegenschaften und neuer Aufgaben für die Hausmeister (z.B. Parkscheinautomaten) benötigen diese ein einfaches, kleines Fahrzeug. Nachdem fast ausschließlich Kurzstrecken bewältigt werden müssen, bietet sich die Anschaffung eines elektrischen Kleintransporters an. Ein Stellplatz mit Ladeanschluss ist in der Rathaustiefgarage vorhanden.

Der Zuschlag erging an den Anbieter ARI zum Nettopreis von 22.343 €.

Ergebnisfeststellung für die Bürgerentscheide Nahversorgungsentwicklung

Als Abstimmungsleiter kraft Gesetzes stellt der Erste Bürgermeister das Ergebnis der Bürgerentscheide vor, über die am 08.10.2023 von der Oberaudorfer Bürgerschaft abgestimmt wurde.

Demnach erreichte das Ratsbegehren „Fortführung der Planungen zur Errichtung eines Supermarktes und eines Drogeriemarktes auf dem Gschwendtnerfeld“ eine Zustimmungsqoute von 46 % und wurde damit angenommen. Der Bürgerentscheid „Kein Super- und Drogeriemarkt auf das Gschwendtnerfeld“ wurde mit einer Quote von 37,3 % mehrheitlich abgelehnt. Die Quoten berechnen sich jeweils aus dem Verhältnis zu der Gesamtzahl der Stimmberechtigten von 4.326.

Objektiv gesehen bedeutet dieses Ergebnis, dass ca. zwei Drittel der Abstimmenden das Ratsbegehren befürwortet haben, das Bürgerbegehren hingegen nur ca. von einem Drittel unterstützt wurde.

Da das Ratsbegehren von der Mehrheit der Abstimmenden eindeutig angenommen und das Bürgerbegehren mehrheitlich abgelehnt wurde, war die Stichfrage nicht mehr von Bedeutung. Die Wahlbeteiligung lag bei 70,57 %.

Der Gemeinderat ist an das Ergebnis des Bürgerentscheides gebunden, d.h. die Planungen für die Errichtung eines Super- und eines Drogeriemarktes auf dem Gschwendtnerfeld können fortgesetzt werden.

Vorstellung des Feuerwehrbedarfsplans

Der von der Ausschussgemeinschaft Bayernpartei/SPD beantragte und in der öffentlichen Sitzung vom 29.03.2022 beschlossene TOP zur Aufstellung eines Feuerwehrbedarfsplanes (FBP) für die gemeindlichen Feuerwehren wurde durch die Verwaltung umgesetzt.



Die von der Gemeinde Oberaudorf beauftragte Firma NewWay Protection GmbH & Co. KG aus Wörth an der Isar hat den FBP erarbeitet und diesen den Mitgliedern des Gemeinderates vorgestellt.

Auf Grund der erfolgten Gefährdungsanalyse für das Gemeindegebiet Oberaudorf werden der Ist-Zustand der beiden Feuerwehren im Bereich Personal, Fahrzeuge, Ausrüstung und Unterbringung erläutert sowie der Handlungsbedarf (Empfehlung) in einzelnen Bereichen aufgezeigt.

Nach Einführung durch den Bürgermeister stellt die Fa. New Wave Protection anhand einer Präsentation den erarbeiteten Feuerwehrbedarfsplan vor. Als Fazit ist zu entnehmen, dass die Feuerwehren der Gemeinde Oberaudorf personell und fahrzeugtechnisch weitgehend gut aufgestellt sind. Bedarf besteht bei der Ausstattung der Feuerwehrhäuser, insbesondere in Niederaudorf ist der bereits eingeleitete Neubau eines Feuerwehrhauses dringend notwendig. Der Fuhrpark sollte dann noch um ein kleines hochgeländegängiges Fahrzeug erweitert werden, um auch entlegene Bereiche des Gemeindegebiets zu erreichen.

Auf Nachfrage aus dem Gremium wird bestätigt, dass mit den derzeit vorhandenen Geräten auch die Ablöschung von E-Fahrzeugbränden gewährleistet ist. Bezüglich der Löschwasserversorgung für abgelegene Objekte, die innerhalb der vorgesehenen Hilfsfrist nicht erreicht werden können, wird klargestellt, dass in solchen Fällen auch der Eigentümer dafür die Verantwortung trägt, dass genügend Löschmittel zur Brandbekämpfung vorgehalten werden.

Der Gemeinderat nimmt die Vorschläge des Feuerwehrbedarfsplans zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung nach Rücksprache mit der Führung der örtlichen Feuerwehren, die notwendigen Schritte zu veranlassen.

Kernforderung der Gemeinde Oberaudorf bezüglich Brennerbasistunnel-Nordzulauf

Im Rahmen der Bundestagsbefassung zum Brennerbasistunnel Nordzulauf steht es den Gemeinden offen, Kernforderungen zu stellen, über die der Bundestag in der Folge abstimmt. Mit dem Landkreis ist vereinbart, dass die Anzahl der Forderungen geringgehalten werden soll, um diese prägnanter erscheinen zu lassen. Die Gemeinde Oberaudorf ist vor allem durch die Verknüpfungsstelle in Niederaudorf und die damit verbundenen Baustelleneinrichtungsflächen betroffen. Durch die von der DB formulierten Maßnahmen sieht v.a. die Landwirtschaft einer ungewissen Zukunft entgegen. Es ist daher anzuraten, dass sich die Gemeinde in ihren Forderungen v.a. auf die Abwendung der jetzigen Planung der Verknüpfungsstelle bezieht.

Bei der Diskussion im Gremium wurde auch erwähnt, dass das beauftragte Gutachten die Umsetzung einer Verknüpfungsstelle im Wildbarren durchaus als machbar bewertet und deshalb dieser Vorschlag weiterhin in Betracht zu ziehen ist. Die im freien Gelände vorgesehene Verknüpfungsstelle würde eine Dammhöhe von 12 m benötigen. Diese Bauweise

muss dringend verhindert werden. Es wurde auch darauf hingewiesen, dass sich die nächste in Langkampfen befindliche Verknüpfungsstelle nur in einer Entfernung von ca. 12 km befindet, weshalb sich der Sinn einer weiteren Verknüpfungsstelle in Niederaudorf nicht erschließt.

Als Kernforderungen werden vom Gemeinderat beschlossen:

- Der Nutzen einer Verknüpfungsstelle in Niederaudorf, die sich nur ca. 12 km von der nächsten Verknüpfungsstelle in Österreich befindet, steht in keinem Verhältnis zum Schaden an der Landwirtschaft, der Landschaft, Natur und den negativen Auswirkungen auf die Bevölkerung. Die Verknüpfungsstelle ist daher ersatzlos zu streichen.

- Eine Verknüpfungsstelle in Niederaudorf ist generell abzulehnen. Eine nicht abwendbare Herstellung kann nur bergmännisch im Wildbarren erfolgen.

- Der enorme Flächenverbrauch der Verknüpfungsstelle entsteht im Wesentlichen durch die mittige Positionierung des Neubaugleises. Der Nutzen dieser Anordnung steht in keinem Verhältnis zum Schaden an der Landwirtschaft, der Landschaft, Natur und den negativen Auswirkungen auf die Bevölkerung. Bei einer nicht abwendbaren Herstellung müssen die Bestandsgleise daher in westlicher und die Neubaugleise in östlicher Richtung nebeneinander geordnet werden.

- Für die Baustelleneinrichtungsflächen müssen zunächst alle verfügbaren staatlichen Flächen in Anspruch genommen werden, bevor auf landwirtschaftlichen Grund zugegriffen wird. Die Verwaltung wird beauftragt, alles Weitere zu veranlassen.

Anpassung der Wassergebühren zum 01.01.2024

Für die laufende Benutzung der Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Oberaudorf fallen für alle angeschlossenen Nutzer entsprechende Gebühren an. Dabei wird unterschieden nach einer Grundgebühr, die sich nach Wohneinheiten und deren Größe bzw. bei gewerblicher Nutzung nach der Geschossfläche richtet und einer Verbrauchsgebühr, die sich nach der Menge des aus der Wasserversorgungseinrichtung entnommenen Wassers berechnet (Preis pro Kubikmeter Wasser, derzeit 1,21 €/m³ zuzüglich 7 % Umsatzsteuer).

Die Wassergebühren sind jeweils für einen Zeitraum von vier Jahren zu kalkulieren. Aus dem sehr umfangreichen Kalkulationsverfahren ergeben sich dann die Preise, die für die Verbraucher maßgebend sind. Aus dieser Kalkulation hat sich leider eine Erhöhung des Wasserpreises ergeben.

Der Gemeinderat hat daher beschlossen, die Verbrauchsgebühren Wasser gemäß der vorliegenden Gebührenkalkulation zum 01.01.2024 auf 1,32 €/m³ (ohne USt) und die Grundgebühren um 30 % (gerundet auf ganze Euro) zu erhöhen.

Beitritt der Gemeinde zum Projekt Öko-Modellregion Hochries-Kampenwand-Wendelstein

Hintergrund dieses Projektes ist vor allem die Stärkung der Region durch aktiven Klimaschutz, die Förderung der ländlichen Entwicklung mit Ernährungssouveränität, der Erhalt



der Kulturlandschaft und des Tourismus sowie die Gewinnung von Fördermitteln für die Modellregion. Derzeit umfasst das Gebiet bereits die Gemeinden Bad Feilnbach, Raubling, Neubeuern, Rohrdorf, Samerberg, Frasdorf, Aschau, Kiefersfelden und Brannenburg sowie die Stadt Bad Aibling. Der Bereich bis zur österreichischen Grenze wäre dann mit dem Beitritt der Gemeinde Oberaudorf komplett und sinnvoll.

Die Berge, Flüsse, Moore und Seen sowie die Bewirtschaftung von Almen, Grünlandflächen, Streuobstwiesen und Wäldern ergeben eine einzigartige Natur- und Kulturlandschaft. Die malerische Landschaft, die gelebten alpenländischen Traditionen und die zahlreichen Freizeit- und Gesundheitsangebote sorgen für eine überregionale Strahlkraft und ziehen Touristen, Erholungssuchende und ArbeitnehmerInnen an. Durch die gezielte Vernetzung und Unterstützung der regionalen Akteure soll das Potential der Region noch besser genutzt und Folgendes erreicht werden:

- Ausbau der ökologischen Landwirtschaft im Modellgebiet um mittelfristig 5 % und um langfristig 10 % sowie Stärkung der Zukunftsfähigkeit der Betriebe durch Umstellung auf Bio und / oder Diversifizierung zum Erhalt der kleinräumigen landwirtschaftlichen Strukturen.
- Erhalt der Kulturlandschaft, Gewässerqualität und Biodiversität durch Steigerung der ökologisch bewirtschafteten Fläche.
- Auf- bzw. Ausbau regionaler Wertschöpfungsketten durch Integration von heimischen Bio-Produkten.
- Erhöhung des Stellenwerts der Bio-Landwirtschaft innerhalb der Kommunen.

- Bewusstseinsbildung für die Verbraucher zur Verbesserung des Images der Landwirtschaft und der Wertschätzung der Lebensmittel - samt ihrer Preise.

Neben diesen Gesichtspunkten wurde dabei noch besonders erwähnt, dass das Projekt auch konventionelle Betriebe gleichberechtigt mit einbindet und gerade die herkömmlichen Strukturen deshalb gestärkt und weiterentwickelt werden sollen.

- Ländliche Entwicklung & Ernährungssouveränität
- Fördermittel in der Region
- Erhalt der Kulturlandschaft & Tourismus.

Das Gremium begrüßt das Projekt Ökomodellregion Hochries-Kampenwand-Wendelstein und sieht sehr gute Möglichkeiten für Oberaudorf, die örtliche Landwirtschaft positiv darzustellen und die Bedeutung für den Tourismus und für die Ortsentwicklung hervorzuheben. Es soll auch herausgestellt werden, dass die heimische Grünlandbewirtschaftung die Grundlage für unser schönes Landschaftsbild darstellt und dass durch Rinderhaltung natürliches Grünfutter in wertvolle Lebensmittel (Milch und Fleisch) umgewandelt wird. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, der Ökomodellregion Hochries-Kampenwand-Wendelstein beizutreten.

Die Termine und Tagesordnungen zu den Sitzungen des Gemeinderats und der Ausschüsse können in unserem Ratsinformationssystem unter <https://ris.komuna.net/oberaudorf/Home.mvc> eingesehen werden.

Nachruf: Zum Gedenken an Anton Liegl

Die Gemeinde Oberaudorf verabschiedet sich von ihrem langjährigen Mitarbeiter Anton Liegl, der leider am 30. September 2023 plötzlich und unerwartet im Alter von 77 Jahren verstorben ist. Als Eigentümerin einer Forstbetriebsfläche von 65 ha hat die Gemeinde Oberaudorf die Aufgabe, dieses wertvolle Gut zu pflegen und für die nachfolgenden Generationen zu erhalten.

Mit dem damals noch beim Forstamt Rosenheim aktiven Revierförster Anton Liegl konnte die Gemeinde dann im Jahr 2007 den idealen Mitarbeiter gewinnen, der sich um die Belange des Gemeindewaldes kümmern konnte.

Mit viel Freude und Eifer widmete sich Anton Liegl seither der nachhaltigen Bewirtschaftung, der über das gesamte Gemeindegebiet verstreuten Forstflächen. Durch sein großes Fachwissen gelang es ihm, den Gemeindewald im Sinne des Naturhaushalts, der Funktionen für den Wasser- und Bodenschutz und auch der Bedeutung der Naherholung, zukunftssicher aufzustellen.

Als Gemeindeförster verstand es Toni Liegl auch, die wichtigen Wohlfahrtswirkungen dieses Waldeigentums der Amtsleitung und den befassten Mitarbeitern zu vermitteln, sodass auch der Umsetzung seiner Vorschläge gerne nachgekommen wurde und somit das Ergebnis seiner Arbeit heute besonders am Falkenberg sichtbar ist.

Mit Anton Liegl verliert die Gemeinde Oberaudorf nach 16 Dienstjahren einen bei allen Kolleginnen und Kollegen sehr beliebten und geschätzten Mitarbeiter. Wir werden Toni Liegl stets in guter Erinnerung bewahren.



Mehr Bürgerfreundlichkeit, weniger Bürokratie - Digitaler Bauantrag bald auch am Landratsamt Rosenheim möglich

Bei der Bauaufsichtsbehörde des Landratsamts Rosenheim können ab 01.11.2023 Bauanträge auch digital eingereicht werden.

Im Landratsamt Rosenheim wurden im zurückliegenden Jahr 1.651 Bauanträge bei der Bauaufsichtsbehörde eingereicht und bearbeitet. Künftig ist dies auch digital möglich. Landrat Otto Lederer zeigt sich erfreut über das neue Angebot: „Diese neue, innovative Lösung ist ein weiterer wichtiger Meilenstein in Richtung Digitalisierung. Dieser Weg bedeutet nicht nur eine enorme Erleichterung für Bauherren und Planer, sondern auch für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir freuen uns sehr, dass die Testphase erfolgreich war und wir nun diesen weiteren wichtigen Schritt in Richtung einer modern organisierten und bürgerfreundlichen Verwaltung gehen können.“

Der digitale Bauantrag ermöglicht es, Bauanträge über ein Online-Formular direkt bei der Bauaufsichtsbehörde beim Landratsamt Rosenheim einzureichen. Auch die am Computer entworfenen Pläne können unmittelbar dem Online-Antrag angehängt werden. Beim Ausfüllen werden zahlreiche Hilfestellungen gegeben, zum Beispiel wird auf erforderliche Bauvorlagen hingewiesen. Dadurch kommt es zu geringeren Bearbeitungszeiten und die Bauanträge werden vollständiger. Für die Beratung von Bauherren oder Planern sind weiterhin die Gemeinden erste Ansprechpartner. Diese müssen auch im digitalen Genehmigungsprozess weiterhin ihr Einvernehmen erteilen. Für die Einreichung bzw. auch die Nachreichung von Unterlagen in digitaler Form wird die Authentifikation des jeweiligen Antragstellers durch die BayernID oder dem Unternehmenskonto auf ELSTER-Basis benötigt.

Ebenfalls Änderungen bei Antrag in Papierform

Natürlich bleibt die bisherige „analoge“ Antragstellung in Papierform weiterhin möglich. Doch auch hier gibt es zum 1. November eine Neuerung: Dann erfolgt das Einreichen sämtlicher Anträge, für die die Bauaufsichtsbehörde zuständig ist, direkt beim Landratsamt als zuständige Bauaufsichtsbehörde. Dabei ist es egal, ob der Antrag digital oder analog eingereicht wird. Eine Ausnahme gibt es bei den Verfahren der Genehmigungsfreistellung und isolierten Befreiung, bei Ausnahmen von gemeindlichen Bebauungsplänen oder Satzungsabweichungen in Papier: Hier bleibt weiter die Gemeinde zuständig.

Diese Neuerung hat einen großen Vorteil: Bauherren müssen nun mit der Einreichung nicht erst auf die nächste Gemeinderatssitzung warten. Der Antrag wird nach der Erfassung im Landratsamt gleichzeitig durch die Bauaufsichtsbehörde, die beteiligten Fachbehörden und die Gemeinde bearbeitet. Analog eingereichte Anträge werden hierzu in der Behörde gescannt, um dann ebenso digital bearbeitet werden zu können. Hierdurch verspricht sich das Kreisbauamt insgesamt ein kürzeres Genehmigungsverfahren.

Digitaler Bauantrag als große Chance

Entwickelt wurde der Digitale Bauantrag für Bayern vom Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr mit Unterstützung des Staatsministeriums für Digitales und des IT-Dienstleistungszentrums des Freistaats Bayern. Ziel ist es, den Anwendungsbereich sukzessive auszudehnen, bis der Digitale Bauantrag flächendeckend in Bayern zur Verfügung steht.

„Die Digitalisierung ist eine große Chance – für die Bürgerinnen und Bürger genauso wie für die Kommunen“, sagt Bayerns Bauminister Christian Bernreiter. „Denn Bauanträge können dank des digitalen Verfahrens viel einfacher gestellt und bearbeitet werden. Ich freue mich, dass nun das Landratsamt Rosenheim dazukommt und damit schon 61 Städte und Landratsämter in Bayern den Digitalen Bauantrag anbieten. Zusammen sind das bereits mehr als zwei Drittel aller bayerischen Bauaufsichtsbehörden. Die Erfahrungen sind rundum positiv: Insgesamt sind an den bislang teilnehmenden Ämtern schon über 10.000 digitale Anträge eingereicht worden.“

Bayerns Digitalministerin Judith Gerlach betont den Nutzen für die Bürgerinnen und Bürger: „Der digitale Bauantrag nimmt Fahrt auf. Es ist großartig, dass nun eine weitere Untere Bauaufsichtsbehörde diesen zeitgemäßen digitalen Bürgerservice anbietet. Damit bauen wir Barrieren für die Antragsteller ab und modernisieren die Bearbeitung der Anträge. Das ist fortschrittlicher Dienst am Kunden. Hier ist die kommunale Ebene gefordert, entsprechende Angebote zu machen, sodass hoffentlich bald die Beantragung dieser äußerst wichtigen Leistung in ganz Bayern möglich ist.“

Weitergehende Informationen sowie häufig gestellte Fragen und Antworten finden Sie auf der Webseite des Landratsamtes Rosenheim unter www.landkreis-rosenheim.de. Fragen zur digitalen Bauantragsstellung richten Sie bitte an Frau Bruhnke unter der Durchwahl: -3121 oder per E-Mail an nicole.bruhnke@lra-rosenheim.de.



Pressemitteilung: Kindertagespflege gestalten Zukunft

„Baschbetti mit Tschetschap“ – erinnern Sie sich noch? Oder kennen Sie vielleicht ähnliche Sätze? Klingt doch ganz lecker, oder?

Wenn Sie das verstehen können, sind die folgenden Informationen vielleicht genau die richtigen. Werden Sie selbständig qualifizierte Kindertagespflegeperson. Dabei ist es egal, ob Sie jung, älter, Mann, Frau oder divers sind – die Hauptfrage bleibt doch: Wollen Sie Zukunft gestalten? Als fachlich qualifizierte und selbstständige Kindertagespflegeperson begleiten Sie Kinder im Krippenalter bis zu 14 Jahren in ihrer Entwicklung, fördern sie und unterstützen sie dabei, die Welt zu erkunden und zu erleben.

Was ist Kindertagespflege?

Vor allem in den ersten Lebensjahren bietet die Kindertagespflege ein familiennahes Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsangebot, das die individuellen Bedürfnisse der Kinder berücksichtigt. Ebenso erhalten Eltern ein adäquates und verlässliches Betreuungsangebot. Kindertagespflege wird in Form der Regelbetreuung oder als ergänzende Kindertagespflege angeboten.

Wie viele Kinder werden betreut?

Eine Kindertagespflegeperson kann bis zu fünf Kinder im eigenen Haushalt bzw. in angemieteten Räumen oder im Haushalt der Eltern betreuen. Für die Betreuung von mehr als fünf Kindern ist der Zusammenschluss von bis zu drei Kindertagespflegepersonen möglich. Die kleine Gruppe und die Familienähnlichkeit zeichnen die Kindertagespflege aus.

Was passiert bei Krankheit?

Fällt eine Kindertagespflegeperson aus, springt die Ersatzbetreuung ein. Erfahrene Kindertagespflegepersonen übernehmen in dieser Zeit die Betreuung.

Welche Voraussetzungen gibt es?

Kindertagespflegepersonen müssen dem Bildungsanspruch im frühkindlichen Bereich gerecht werden. Um diesen Anspruch einzulösen, ist eine gezielte Qualifizierung notwendig. Aus diesem Grund bietet das Kreisjugendamt Rosenheim, in Kooperation mit der Stadt Rosenheim und dem katholischen Bildungswerk Rosenheim einmal jährlich einen Qualifizierungskurs im Umfang von 160 Unterrichtseinheiten für Interessierte ohne einschlägige pädagogische Ausbildung an.



Foto: Bild Quellenhinweis „Landratsamt Rosenheim“.

Im Rahmen der Eignungsüberprüfung wird sowohl die fachliche als auch die persönliche und räumliche Eignung der angehenden Kindertagespflegeperson durch die pädagogischen Fachberatungen des Kreisjugendamtes geprüft. Bei gegebener Eignung wird eine Pflegeerlaubnis (§43 SGB VIII) für max. fünf Jahre erteilt.

Welche Unterstützung gibt es?

Neben der fachlichen Begleitung durch das Kreisjugendamt Rosenheim erhalten die selbstständigen Kindertagespflegepersonen auch eine finanzielle Förderung nach §23 SGB VIII für jedes betreute Kind. Darüber hinaus werden Leistungen für den Sachaufwand und andere Zusatzleistungen gewährt.

Was kostet die Betreuung?

Von den Erziehungsberechtigten erhält der Landkreis Rosenheim einen Kostenbeitrag. Der Kostenbeitrag ist nach Buchungsstunden entsprechend gestaffelt.

Ich habe Interesse, wo bekomme ich mehr Informationen?

Wenden Sie sich gerne an die pädagogischen Fachberatungen für Kindertagespflege im Kreisjugendamt Rosenheim oder besuchen Sie unsere Webseite www.landkreis-rosenheim.de. Melden Sie sich gern auch beim Kreisjugendamt im Fachbereich Kindertagesbetreuung – Kindertagespflege unter 08031 392-2301 oder Mail an kindertagespflege@lra-rosenheim.de. Wir beraten Sie zu allen Fragen der Kindertagespflege.



**Die Gemeinde Oberaudorf bietet zum nächst
möglichen Zeitpunkt für den Kindergarten
Schatztruhe in Niederaudorf eine Stelle**

**als staatlich anerkannte(r)
Erzieher(in) (m/w/d)**

an.

Insbesondere wird eine Fachkraft zur Förderung
unserer Integrationskinder gesucht.

Die Einstellung erfolgt zunächst in Teilzeit mit
derzeit ca. 32 Wochenstunden. Die zu besetzende
Stelle erfordert die Bereitschaft zur flexiblen
Anpassung der wöchentlichen Arbeitszeit je nach
Betreuungserfordernis.

Wir erwarten von Ihnen eine sehr liebevolle,
klare und konsequente Haltung den Kindern
gegenüber, Teamfähigkeit und Offenheit für
eine gruppenübergreifende Arbeit. In unserer
„Schatztruhe“ erwartet Sie ein hoch engagiertes
Team, das sich auf eine konstruktive Arbeit mit
Ihnen freut!

Zudem bieten wir Ihnen eine leistungsgerechte
Bezahlung nach dem TVöD, großzügige personelle
Rahmenbedingungen, ein angenehmes
Arbeitsklima, gute Fortbildungsmöglichkeiten,
einen sicheren Arbeitsplatz sowie die üblichen
Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes,
u.a. eine arbeitgeberfinanzierte betriebliche
Zusatzversorgung.

Bitte richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung bis
31.01.2024 an die Gemeinde Oberaudorf, z.H. Herrn
Seebacher, Kufsteiner Straße 6, 83080 Oberaudorf
oder per Mail an rathaus@oberaudorf.de

Für Rückfragen steht Ihnen die Leiterin des
Kindergartens, Frau Ute Peter, Tel. 08033/ 4889 gerne
zur Verfügung.

**Die Gemeinde Oberaudorf bietet für den
Kindergarten Schatztruhe in Niederaudorf eine
Stelle**

**als staatlich geprüfte/r
Kinderpfleger/in) (m/w/d)**

an.

Die Einstellung soll zum nächstmöglichen
Zeitpunkt in Teilzeit mit derzeit 35 Wochenstunden
erfolgen. Andere Arbeitszeitvereinbarungen
sind je nach Einsatzschwerpunkt
im Gruppendienst möglich.

Wir erwarten von Ihnen eine sehr liebevolle,
klare und konsequente Haltung den Kindern
gegenüber, Teamfähigkeit und Offenheit.
In unserer „Schatztruhe“ erwartet Sie ein hoch
engagiertes, freundliches Team, das sich auf eine
konstruktive Arbeit mit Ihnen freut!

Zudem bieten wir Ihnen eine leistungsgerechte
Bezahlung nach dem TVöD, großzügige personelle
Rahmenbedingungen, ein angenehmes
Arbeitsklima, gute Fortbildungsmöglichkeiten,
einen sicheren Arbeitsplatz sowie die üblichen
Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes, u.a. eine
arbeitgeberfinanzierte betriebliche
Zusatzversorgung.

Bitte richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung
mit den üblichen Unterlagen bis 31.01.2024 an
die Gemeinde Oberaudorf, z.H. Herrn Seebacher,
Kufsteiner Straße 6, 83080 Oberaudorf oder per Mail
an rathaus@oberaudorf.de

Für Rückfragen steht Ihnen die Leiterin des
Kindergartens, Frau Ute Peter, Tel. 08033/ 4889
(Email: KiGaSchatztruhe@oberaudorf.de) gerne zur
Verfügung.

Infos zur Einrichtung erhalten Sie auch unter:
<https://www.kindergarten-oberaudorf.de/>



Rente mit 63?

Welche Altersrenten es für langjährig Versicherte gibt

„Rente mit 63“ ist ein umgangssprachlicher Begriff und stellt keine Rentenart im Sinne des gesetzlichen Rentenrechts dar. Er beschreibt zwei verschiedene Altersrenten, die bereits vor Erreichen des regulären Rentenalters bezogen werden können: Die „Altersrente für langjährig Versicherte“ und die „Altersrente für besonders langjährig Versicherte“.

„Altersrente für langjährig Versicherte“ nach 35 Versicherungsjahren

Wer die Mindestversicherungszeit (sogenannte Wartezeit) von 35 Jahren erfüllt, kann bereits vor Erreichen des regulären Rentenalters eine „Altersrente für langjährig Versicherte“ erhalten. Frühestmöglich kann diese Rente mit 63 Jahren in Anspruch genommen werden. Allerdings gibt es dafür einen Abschlag auf die bis dahin erreichte Rente. Für jeden Monat, den die Rente vor Erreichen des regulären Rentenalters beginnt, werden 0,3 Prozent von der Rente abgezogen, maximal 14,4 Prozent. Dieser Abschlag bleibt dauerhaft bestehen, auch nach Erreichen des regulären Rentenalters.

„Altersrente für besonders langjährig Versicherte“ nach 45 Versicherungsjahren

Wer die Mindestversicherungszeit (sogenannte Wartezeit) von 45 Jahren erfüllt, kann bereits vor Erreichen des regulären Rentenalters eine „Altersrente für besonders langjährig Versicherte“ erhalten. Sie ist abschlagsfrei und wird umgangssprachlich oft als „Rente mit 63“ bezeichnet. Der Grund: Menschen, die vor 1953 geboren wurden und über 45 Jahre an Versicherungszeiten in der gesetzlichen Rentenversicherung verfügten, konnten bereits mit 63 Jahren ohne Abschläge in Rente gehen. Der abschlagsfreie Renteneintritt zum vollendeten 63. Lebensjahr gilt allerdings nicht mehr für Versicherte, die 1953 oder später geboren wurden. Für sie steigt das mögliche Renteneintrittsalter für diese Altersrente schrittweise von 63 auf 65 Jahre an. Für den Geburtsjahrgang 1964 und alle später Geborenen gibt es die abschlagsfreie Rente dann frühestens mit 65 Jahren. Ein Beispiel: Wer am 1. Juli 1959 geboren wurde, kann zum 1. September 2023 mit 64 Jahren und zwei Monaten diese Rente erhalten.

Die „Altersrente für besonders langjährig Versicherte“ kann nicht vorzeitig bezogen werden; auch nicht mit Abschlägen. Das bedeutet: Selbst, wenn jemand mit 16 Jahren angefangen hat zu arbeiten, ist es nicht möglich, nach 45 Jahren in den Ruhestand zu gehen. Es muss auch das gesetzlich vorgeschriebene Mindestalter erreicht sein.

Bei Fragen zur Rente wenden Sie sich bitte direkt an die Deutsche Rentenversicherung. Sie können dort auch einen Vor-Ort-Termin in Rosenheim vereinbaren.

Deutsche Rentenversicherung

Aventinstraße 2

83022 Rosenheim

Tel: 0800 100048015

E-Mail: beratung-rosenheim@drv-bayernsued.de



**Die Gemeinde Flintsbach a. Inn
Landkreis Rosenheim - rund 3.000 Einwohner
sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt**

eine/n Mitarbeiter/-in (m/w/d) für den gemeindlichen Bauhof in Vollzeit

Eine detaillierte Aufgabenbeschreibung mit Anforderungsprofil finden Sie auf unserer Homepage unter www.flintsbach.de/aktuelles (Stellenangebote).

Wir bieten ein unbefristetes, sicheres Arbeitsverhältnis mit Fort- und Weiterbildung bei einer Vergütung nach den persönlichen Voraussetzungen und Qualifikationen im Rahmen des TVöD (incl. Leistungsentgelt, Jahressonderzahlung, Zusatzversorgungskasse und VL).

Bei Fragen melden Sie sich bitte unter 08034/3066-0.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung an die Gemeinde Flintsbach a. Inn, Kirchstraße 9, 83126 Flintsbach a. Inn, bzw. per E-Mail an gemeinde@flintsbach.de.



Aktionstag mit der Grundschule Oberaudorf - Thema Wasser

Die Grundschule Oberaudorf und die Gemeindewerke arbeiten regelmäßig zusammen, um den Kindern der 4. Klassen die Bedeutung und Funktion der Wasser- und Stromversorgung anhand von praktischen Beispielen näher zu bringen.

Heuer fand am 5. Juli ein Aktionstag zum Thema Wasser statt. Hierbei wurden die Kinder zunächst in der Schule zu den Themen Wasserkreislauf und Trinkwasser unterrichtet und die Aufgaben der Gemeindewerke in der Wasser- und Stromversorgung erläutert. Ebenfalls erhielt jedes Kind Infomaterial zum Thema Wasser und ein paar kleine Geschenke, wie z. B. eine Trinkwasserflasche aus Edelstahl. Positiv überrascht waren wir vom umfassenden Wissensstand, welchen die Kinder zum Thema Wasser bereits hatten.

Im Anschluss wanderten die drei 4. Klassen abwechselnd zum Hochbehälter Bergschlüssel, an welchem die Mitarbeiter der Gemeindewerke einiges zum Thema Trinkwasser vorbereitet hatten und den Kindern Bauteile und Einrichtungen eines Wasserversorgungsnetzes erklärten. Die Kinder konnten an einer

Probenahmestelle frisches und kühles Trinkwasser zapfen, welches an dem heißen Sommertag besonders gut schmeckte.



Senkung der Strompreise für die Kunden der Gemeindewerke zum 01.01.2024

Bereits in der letzten Ausgabe des Audorfer Anzeigers berichteten wir über die Entwicklung der Strompreise. Nach den extremen Preisausschlägen an den Großhandelsmärkten für Strom und Gas bis Ende August 2022 trat im Herbst und Winter 2022 / 2023 wieder eine deutliche Entspannung ein. Diese setzte sich in 2023 fort, wobei sich die Terminmarktpreise für 2024, 2025 und 2026 seit März 2023 in etwa auf dem gleichen Niveau be-

wegen. Aufgrund der Preisentwicklung an den Handelsmärkten und der bereits auf dem Terminmarkt im Voraus beschafften Strommengen für 2024 senken die Gemeindewerke Oberaudorf die Strompreise für ihre Kunden zum 01.01.2024. Die Preissenkung beträgt für einen Verbrauch von 3.000 kWh/Jahr im Eintarif in der Grundversorgung 17,2 %, beim Sondertarif GEWO 15,1 %.

Im Einzelnen gelten ab dem 01.01.2024 die folgenden Strompreise:

1 GEWO-Sondertarife ^{1) 2)}

	GEWO Solo	GEWO Familie	GEWO Gewerbe	GEWO Wärme ^{3) 4)}
Arbeitspreis, inkl. USt	32,70 ct/kWh	32,20 ct/kWh	31,95 ct/kWh	HT 34,30 / NT 24,60 ct/kWh ³⁾
Grundpreis, inkl. USt	135,00 €/a	150,00 €/a	180,00 €/a	72,00 €/Jahr ⁴⁾
Jahresmenge ²⁾	bis 3.000 kWh	3.000 - 12.000 kWh	ab 12.000 kWh	-

2 Allgemeine Preise der Grundversorgung ¹⁾

Eintarif (ET)

	Netto (ohne USt)	Brutto (mit USt)
Arbeitspreis	29,66 ct/kWh	35,30 ct/kWh
Grundpreis	126,05 €/Jahr	150,00 €/a

Zweitarif (HT + NT) ^{3) 4)}

	Netto (ohne USt)	Brutto (mit USt)
Arbeitspreis HT	31,01 ct/kWh	36,90 ct/kWh
Arbeitspreis NT ³⁾	22,86 ct/kWh	27,20 ct/kWh
Grundpreis ⁴⁾	60,50 €/Jahr ⁴⁾	72,00 €/a

- 1) Die Tarife GEWO und Grundversorgung gelten für Kunden ohne Leistungsmessung (< 100.000 kWh/Jahr).
- 2) Bestpreisgarantie GEWO-Tarife Solo, Familie und Gewerbe: Mit der Jahresschlussabrechnung wird in Abhängigkeit von der Verbrauchsmenge automatisch ermittelt, welcher GEWO-Tarif der günstigste ist.
- 3) Schwachlastzeit (Niedertarifzeit NT): Jeweils nachts von Montag bis Samstag von 22.00 Uhr bis 06.00 Uhr sowie

durchgehend von Samstag 13.00 Uhr bis Montag 06.00 Uhr.

- 4) GEWO Wärme und Grundversorgung Zweitarif sind für Heizstrom vorgesehen: Der Grundpreis gilt nur in Verbindung mit einem anderen GEWO-Tarif (Solo, Familie oder Gewerbe) bzw. dem Eintarif der Grundversorgung an der jeweiligen Abnahmestelle; falls nur Zweitarifzähler zuzüglich 12,50 €/Monat (mit USt).



3 Option Ökostrom aus dem Innkraftwerk Oberaudorf-Ebbs

Für Kunden, welche den Zusatz Ökostrom gewählt haben (Strom aus dem Innkraftwerk Oberaudorf Ebbs) erhöht sich ab dem 01.01.2024 der Aufpreis zu den o. g.

Tarifen aufgrund der etwas angestiegenen Kosten für die Herkunftsnachweise von 2,00 €/Monat auf 2,50 €/Monat (inkl. USt, gültig bis 20.000 kWh/Jahr).

Wichtige Hinweise:

Die oben genannten Preise der GEWO-Sondertarife und die allgemeinen Preise der Grundversorgung enthalten Netzentgelte, Messstellenbetrieb inkl. Messung, Umlagen (KWKG-Umlage, Umlage § 19 StromNEV, Offshore-Netzumlage), Konzessionsabgabe, Stromsteuer und die Umsatzsteuer. Die Preise der Grundversorgung sind oben auch netto ohne Umsatzsteuer ausgewiesen. Die Gemeindewerke Oberaudorf sind berechtigt, die Preise bei Änderungen von Umlagen, Abgaben und Steuern entsprechend anzupassen.

Die Gemeindewerke Oberaudorf behalten sich vor, die oben genannten Preise auch unterjährig anzupassen, falls die Entwicklung an den Energiemärkten oder andere Ereignisse eine Anpassung erforderlich machen.

Bis zum Inkrafttreten der neuen Preise haben Kunden ein Sonderkündigungsrecht. Sie können der Preisanpassung schriftlich widersprechen. Hierdurch würde der Stromliefervertrag zum Zeitpunkt der Preisanpassung gekündigt.

Die vollständigen Preisblätter mit den Allgemeinen Geschäftsbedingungen und sonstige Informationen sind auf www.gemeindewerke-oberaudorf.de abrufbar oder in unserer Geschäftsstelle Kranzhornstraße 2 erhältlich.

Die Stromkennzeichnung gemäß § 42 Energiewirtschaftsgesetz für Stromlieferungen in 2022 finden Sie auf www.gemeindewerke-oberaudorf.de.

Strompreiszusammensetzung:

Die Zusammensetzung der Strompreise für die Sondertarife GEWO-Solo, GEWO-Familie und GEWO-Gewerbe (jeweils Eintarif ET) und des Strompreises für die Grundversorgung (Eintarif ET) finden sie in der folgenden Tabelle anhand von

beispielhaften Jahresmengen. Zu den einzelnen Tarifen sind die Preise ab 01.01.2024 den Preisen ab 01.01.2023 gegenübergestellt. Die Zusammensetzung der Preise für die Doppeltarife (HT-NT) ist abrufbar auf www.gemeindewerke-oberaudorf.de.

Tarif:	GEWO Solo		GEWO Familie		GEWO Gewerbe		Grundversorgung ET	
	01.01.2023	01.01.2024	01.01.2023	01.01.2024	01.01.2023	01.01.2024	01.01.2023	01.01.2024
Beispiel Verbrauch pro Jahr	3.000 kWh	3.000 kWh	4.000 kWh	4.000 kWh	14.000 kWh	14.000 kWh	3.000 kWh	3.000 kWh
Arbeitspreis in ct/kWh	38,80	32,70	37,80	32,20	37,30	31,95	42,70	35,30
Grundpreis pro Jahr	150,00 €	135,00 €	180,00 €	150,00 €	240,00 €	180,00 €	180,00 €	150,00 €
Gesamt mit USt	1.314,00 €	1.116,00 €	1.692,00 €	1.438,00 €	5.462,00 €	4.653,00 €	1.461,00 €	1.209,00 €
Gesamt mit USt in ct/kWh	43,80	37,20	42,30	35,95	39,01	33,24	48,70	40,30
Gesamt ohne USt in ct/kWh	36,81	31,26	35,55	30,21	32,78	27,93	40,92	33,87
Zusammensetzung in ct/kWh: 1)								
Stromeinkauf (Energie) 2)	16,50	11,40	16,50	11,40	16,50	11,40	20,50	13,90
Netzentgelte mit Zählergebühren 3)	12,64	13,63	11,91	12,90	10,35	11,34	12,64	13,63
KWKG-Umlage	0,357	0,275	0,357	0,275	0,357	0,275	0,357	0,275
Umlage § 19 StromNEV	0,417	0,403	0,417	0,403	0,417	0,403	0,417	0,403
Offshore-Netzumlage	0,591	0,656	0,591	0,656	0,591	0,656	0,591	0,656
Konzessionsabgabe	1,32	1,32	1,32	1,32	1,32	1,32	1,32	1,32
Stromsteuer	2,05	2,05	2,05	2,05	2,05	2,05	2,05	2,05
Vertriebskosten	2,94	1,53	2,40	1,21	1,20	0,49	3,05	1,64

- 1) Zusammensetzung der Preisbestandteile jeweils netto ohne Umsatzsteuer
- 2) Beschaffungskosten für den Strom (Energiepreis), inkl. Mengenrisiko
- 3) Netzentgelte 2024 vorläufig, Stand 15.10.2023



Anpassung der Wassergebühren zum 01.01.2024



Grundlage für die Wasserversorgung in der Gemeinde Oberaudorf und die Abrechnung sind die Wasserabgabesatzung (WAS) und die Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung (BGS-WAS).

Die WAS regelt das Recht, aber auch die Pflicht von Grundstückseigentümern, die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung zu nutzen.

Die Beitrags- und Gebührensatzung verfolgt das Ziel, die Wasserversorgungseinrichtungen kostendeckend betreiben zu können. Hierbei sind die Einnahmen regelmäßig zu überprüfen und an den durch die Ausgaben entstehenden Finanzbedarf anzupassen. In der Wasserversorgung bestehen die Einnahmen im Wesentlichen aus Beiträgen und Gebühren.

Der Beitrag wird als finanzielle Beteiligung der Grundstückseigentümer für Grundstücke erhoben, wenn sie nach der Wasserabgabesatzung an der Wasserversorgung angeschlossen sind oder ein Recht zum Anschluss haben. Berechnet wird der Beitrag nach der Grundstücksfläche und der Geschossfläche, für die der jeweils maßgebliche Beitragssatz pro Quadratmeter zu entrichten ist.

Die Gebühren sind Zahlungen, die für die laufende Benutzung der Wasserversorgungsanlage anfallen. Dabei wird unterschieden nach einer Grundgebühr, die sich nach Wohneinheiten und deren Größe bzw. bei gewerblicher Nutzung nach der Geschossfläche richtet, und einer Verbrauchsgebühr, die sich nach der Menge des aus der Wasserversorgungseinrichtung entnommenen Wassers berechnet (Preis pro Kubikmeter Wasser).

Ablesung Ihrer Strom- und Wasserzähler

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder alle Bürgerinnen und Bürger bitten, für die Jahresabrechnung 2023 die Zählerstände Strom und Wasser abzulesen und an die Gemeindewerke zu übermitteln. Sie ersparen uns hierdurch den Aufwand für die Zählerablesung und ermöglichen einen kostengünstigen Messstellenbetrieb.

Verwenden Sie für die Zählerablesung bitte das nachfolgende Zählerableseblatt. Das Ableseblatt wird auch auf www.gemeindewerke-oberaudorf.de unter Aktuelles bereitgestellt.

Gerne können Sie uns Ihre Zählerstände auch Online übermitteln:

Die Verbrauchsgebühren Wasser wurden zuletzt zum 01.01.2020 angepasst. Bei der Preiskalkulation wurde ein Zeitraum von 4 Jahren angesetzt, welcher am 31.12.2023 endet. Daher wurden, wie bereits in der letzten Ausgabe des Audorfer Anzeigers berichtet, die Gebühren einer Überprüfung und neuen Kalkulation unterzogen.

Die neue Gebührenkalkulation wurde dem Gemeinderat am 24.10.2023 vorgestellt. Der Gemeinderat beschloss in dieser Sitzung, die Verbrauchsgebühren von bisher 1,21 €/m³ auf 1,32 €/m³ (+ 9,0 %) und die Grundgebühren um ca. 30 % zu erhöhen. Die Anpassung der Wassergebühren erfolgt zum 01.01.2024.

Für eine Wohneinheit mit einer Größe von 76 - 100 m² und einem Jahresbedarf von 150 m³ Trinkwasser beträgt die Erhöhung insgesamt 13,2 %. Hierbei ist anzumerken, dass die Wassergebühren seit 4 Jahren nicht angepasst wurden.

Zusammenfassung der neuen Wassergebühren ab dem 01.01.2024

Die **Grundgebühr** beträgt pro Einheit mit Wohnnutzung jährlich

a) Für Wohneinheiten bis	50 m ²	31,00 €
b) Für Wohneinheiten von	51 - 75 m ²	47,00 €
c) Für Wohneinheiten von	76 - 100 m ²	62,00 €
d) Für Wohneinheiten von	101 - 150 m ²	78,00 €
e) Für Wohneinheiten von	151 - 300 m ²	94,00 €
f) Für Wohneinheiten über	300 m ²	109,00 €

Für Einheiten mit gewerblicher Nutzung beträgt die Grundgebühr je angefangene 300 m² Geschossfläche **78,00 €**. Ausgenommen sind Kleingewerbe, die keinen eigenen Wasseranschluss besitzen und deren Fläche unter 50 m² liegt. Hier wird die jährliche Grundgebühr auf **31,00 €** festgesetzt.

Die **Verbrauchsgebühr** wird nach der Menge des aus der Wasserversorgungseinrichtung entnommenen Wassers berechnet. Die Gebühr beträgt **1,32 € pro Kubikmeter** entnommenen Wassers.

Die genannten Preise sind Nettopreise zuzüglich 7,0 % Umsatzsteuer.

Strom: www.gemeindewerke-oberaudorf.de
> Strom > Zählerstandsmeldung Strom

Wasser: www.gemeindewerke-oberaudorf.de
> Wasser > Zählerstandsmeldung Wasser

Bitte übermitteln Sie uns Ihre Zählerstände gleich nach dem Erscheinen des Audorfer Anzeigers, spätestens jedoch bis zum 15. Dezember 2023.

Wir sind für Sie telefonisch unter 08033 3056 0 oder per E-Mail unter info@gemeindewerke-oberaudorf.de erreichbar.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



Gemeinde aktuell

Strom und Trinkwasser



Sehr geehrter Kunde,

für die Jahresabrechnung bitten wir Sie Ihre Zählerstände Strom und Wasser

**gleich nach dem Erscheinen des Audorfer Anzeigers,
spätestens jedoch bis zum 15. Dezember 2023**

abzulesen und an uns zu übermitteln (mit Angabe des Ablesedatums). Nutzen Sie hierzu bitte dieses Zählerableseblatt oder die Möglichkeit, die Zählerstände Online zu übermitteln:

Strom: www.gemeindewerke-oberaudorf.de > Strom > Zählerstandsmeldung Strom

Wasser: www.gemeindewerke-oberaudorf.de > Wasser > Zählerstandsmeldung Wasser

Bei Fragen können Sie uns gerne anrufen, Sie erreichen uns:

Adresse: Gemeindewerke Oberaudorf, Kranzhornstraße 2, 83080 Oberaudorf

Telefon: 08033 3056 0

E-Mail: info@gemeindewerke-oberaudorf.de

Name, Vorname (Kunde):

Straße, Haus-Nr. (Verbrauchsstelle):

Telefonnummer für Rückfragen:

Kundennummer (wenn vorhanden):

	Zähler-Nr.	Zählerstand	Ablesedatum
Wassermähler
Stromzähler
Stromzähler <i>(falls weitere vorhanden)</i>
Stromzähler <i>(nur auszufüllen, wenn Sie einen Doppeltarifzähler oder eine Wärmepumpe haben)</i>	HT*) 1.8.1 NT*) 1.8.2
Zweirichtungszähler <i>(nur auszufüllen, wenn Sie eine PV-Anlage haben)</i>	Bezug*) 1.8.0 Lieferung*) 2.8.0

Datum, Unterschrift:

*) Anzeige wechselt ca. alle 10 Sekunden





Tourist-Information Oberaudorf - Saisonrückblick



Seminar der Wegepaten und Wanderführer

Das erste Seminar der Wegepaten

Im Mai fand erstmals ein Seminar für alle Wegepaten statt. Wegepaten überprüfen die Wanderwege auf deren aktuellen Zustand und melden evtl. Stolperstellen und Defekte der Gemeinde und diese dem Bauhof. Wer sich hier am Team beteiligen möchte, meldet sich bitte in der Touristinfo.

Ehrung für unseren barrierefreien Wanderweg am Luegsteinsee

Für den barrierefreien Wanderweg um den Luegsteinsee wurde die Tourist-Info durch Angela Inselkammer, Präsidentin des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbandes und Minister Hubert Aiwanger ausgezeichnet.



Erweiterung Kurpark

Ausflugsbus an den Chiemsee öffnet seine Türen

Von Mai bis Oktober verkehrte der Ausflugsbus von Oberaudorf über Niederndorf, Ebbs und Aschau an den Chiemsee.

Erweiterung Kurpark abgeschlossen

Das sehnlich erwartete Spielgerät „Bulldog“ wurde Mitte April angeliefert. Der erweiterte Kurpark mit dem großen Spielplatz erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit.



Urkundenverleihung in München



Eröffnungsfahrt Ausflugsbus

Foto: Ruprecht



Geführte Wanderungen für Schulklassen

Wanderungen für Schulklassen

Vier verschiedene Wanderungen bietet die Tourist-Info extra für Schulklassen an. Die Gruppen können zwischen den Titeln Sagenweg, Faszination Auerbach, Kräuterwanderung und Durch die Geschichte wählen und werden direkt am Bahnhof Oberaudorf abgeholt. Das Angebot richtet sich nach dem neuen Lehrplan und soll Alltagskompetenzen vermitteln.

Eröffnung Ausstellung E-Mobilität

Wer sich einen neutralen Einblick in die Welt der elektrischen und zukünftigen Mobilität verschaffen wollte, war in der Ausstellung zur E-Mobilität im Kursaal richtig. Eröffnet wurde die Ausstellung durch den Zweiten Bürgermeister Alois Holzmaier, Simone Lang von Bayern Innovativ und Viktoria Friedl aus der Tourist-Info.



Ausstellung E-Mobilität



Einweihung Erlerbrücke

Einweihung der 124 Meter langen Innbrücke am 2. Juni 2023

„Brücken verbinden Menschen“, sagte der Tiroler Landeshauptmann-Stellvertreter Josef Geisler zur Begrüßung. „Aber eine Brücke verbindet oft viel mehr. Sie verbindet hier zwei Gemeinden, Erl und Oberaudorf, zwei Bundesländer, Tirol und Bayern und zwei Staaten, Österreich und Deutschland.“ Neben dem Stellv. Tiroler Landeshauptmann Josef Geisler,

Erler Pfarrer Thomas Schwarzenberger und Oberaudorfs 2. Bürgermeister Alois Holzmaier beteiligten sich die Trachtenvereine und Musikkapellen der beiden Gemeinden sowie zahlreiche Bürgerinnen und Bürger.

Touristiker Tag am Hocheck

Während des Touristiker Tags auf dem Hocheck hatten alle Gastgeber u.a. die Möglichkeit sämtliche Unternehmungen am Hocheck zu testen.



Touristiker Tag am Hocheck



Geführte Wanderungen in Oberaudorf

Wanderungen kostenlos

Ein Team von insgesamt 8 Wanderführer*innen betreuen Gäste und gerne auch Einheimische während den kostenlosen Wanderungen. Vor allem Themenwanderungen wie u.a. Entschleunigung, Sonnenaufgang, Sagenweg und Almwanderung erfreuen sich großer Beliebtheit. Das Bild zeigt Wanderführer Peter Birle mit seiner Gruppe an den Asten Höfen.

der, Landtagspräsidentin Ilse Aigner, stellv. Ministerpräsident und Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger mit Oberaudorfs Ersten Bürgermeister Matthias Bernhardt und Vertretern der Alm- und Landwirtschaft.

Dorfmarkt öffnet im Juli erstmals seine Stände

Jeden ersten Freitag im Monat findet der Dorfmarkt im Kurpark statt. Es gibt ein buntes Angebot von Obst und Gemüse, Brot, Käse, Hirschsalami über Handwerk wie Töpfern, Korbflechten bis hin zu Kräutern und Lamaseifen. Auch für musikalische Umrahmung ist gesorgt.



Pressekonferenz mit Ministerpräsident Markus Söder

Pressetermin am Bichlersee zum Thema große Beutegreifer

Zum Thema „große Beutegreifer“ trafen sich zur Pressekonferenz am Bichlersee: Ministerpräsident Markus Söder,



Dorfmarkt im Kurpark

Frohe Festtage und gute Fahrt ins Neue Jahr!

ÖFFNUNGSZEITEN

Kiefersfelden
Montag: 18.00 - 19.00 Uhr
Oberaudorf
Mittwoch: 16.00 - 18.00 Uhr

ANMELDUNG

Unter +49 179 2168821
oder vor Ort.
Rosenheimer Str. 4a, Kiefersfelden
Rosenheimer Str. 27, Oberaudorf

Fahrschule
HEPPEL
Andreas Heppel



*Ausbildung
in allen
Klassen*



Flying Fox am Erlebnisberg Oberaudorf-Hocheck

50.000 Fluggast am Hocheck

Als 50.000 Fluggast wurde Martin Hellman aus dem Hochsauerland mit seiner Familie begrüßt. Auf der ca. 1.000 Meter langen Strecke wird eine Geschwindigkeit von rund 80 km/h erreicht und gut 140 Höhenmeter überwunden.

Oberaudorfer Ausblicke

Auftakt zur Veranstaltungsreihe Oberaudorfer Ausblicke machte im Juli Benedikt Böhm. Gefolgt von den Oberaudorfern Roland Hemetzberger und Fabian Hagenauer im November.

Im Frühjahr freuen wir uns auf Schorsch Brosig mit einem Bergvortrag und im

September auf Sarah Straub, Liedermacherin, Autorin und Demenzexpertin.

Alpin Festl Tour

Bereits zum 2. Mal gastierte in Oberaudorf die Alpin Festl Tour am Kurpark Oberaudorf. Bei wunderbarem Sommerwetter war es auch heuer wieder eine sehr gelungene Veranstaltung.

Wally Wukowitz Stiftung fördert Kunstprojekt der Grundschule

Mit einem finanziellen Beitrag unterstützte die Wally Wukowitz Stiftung die Kinder der Grundschule Oberaudorf und deren Kunstprojekt.



Neue Veranstaltungsreihe „Oberaudorfer Ausblicke“



Alpin Festl Tour 2023

Ferienprogramm

Unter der Leitung von Viktoria Friedl wurden im Rahmen des Ferienprogramms in den Sommerferien 2023 insgesamt 31 Veranstaltungen koordiniert und 214 Kinder betreut.



Kunstprojekt der Grundschule Oberaudorf



Erfolgreiches Ferienprogramm 2023



Einweihung des Kneippbeckens

Einweihung Kneippbecken am Auerbach

Gemeinsam mit vielen Bürgerinnen und Bürgern wurde im August das neue Kneippbecken am Auerbach durch Herrn Pfarrer Huber feierlich eingeweiht. Die musikalische Umrahmung übernahm eine Abordnung der Musikkapelle Niederaudorf. Herzlichen Dank an alle Beteiligten.

Hauptalmbegehung



Bürgermeister Dr. Matthias Bernhardt auf der Hauptalmbegehung



Wanderführerin Gerlinde Wöfl

Kneippen mit Gerlinde

Jeden Montag kneippt Wanderführerin Gerlinde Wöfl mit interessierten Einheimischen und Gästen. Mit 23 Teilnehmern an einer Veranstaltung im Oktober zeigt sich die wachsende Beliebtheit. Das Wassertreten nach Pfarrer Sebastian Kneipp wird im kommenden Jahr ab April jeweils Montag Nachmittag fortgeführt.

Hauptalmbegehung

Bürgermeister Dr. Matthias Bernhardt erläutert im Rahmen der Hauptalmbegehung Bundespolitiker Cem Özdemir die Problematik am Brennergordzulauf und versucht, Handlung auf Bundesebene zu erreichen.

Marienoratorium

Höhepunkt der Marienstage im August war das Marienoratorium von und mit Hans Berger, dem Montini Chor und zahlreichen Musikanten in der ausverkauften Pfarrkirche.



Marienoratorium in der Pfarrkirche Oberaudorf



Landesverbandstagung Gautrachtenverband

320 Delegierte des Gautrachtenverbands trafen sich zur Landesverbandstagung in Oberaudorf. Bürgermeister Dr. Matthias Bernhardt und die Verantwortlichen der Tagung empfingen Landrat Otto Lederer, Landtagspräsidentin Ilse Aigner und Landtagskandidat Wast Friesinger im Kurpark. Eine Besonderheit war außerdem der Kronentanz am Gautrachtenheimatabend.



TIROLER FESTSPIELE ERL WINTER

26. DEZ — 07. JAN

RIMSKI-KORSAKOWS
SCHNEEFLOCKCHEN, ADAMS
LE POSTILLON DE LONJUMEAU,
LEHÁRS DER GRAF VON
LUXEMBURG
und vieles mehr



Info • Karten
T +43 (0)5373 81000-20
karten@tiroler-festspiele.at
www.tiroler-festspiele.at

Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport



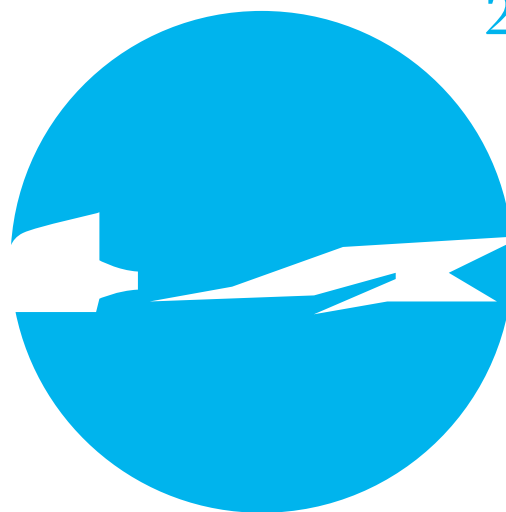
STRABAG
WORK ON PROGRESS

SIGNA

Raiffeisen Bank
International
Member of Raiffeisen

Kufsteinerland
verbindet

2023/24



25
JAHRE
TIROLER
FESTSPIELE
ERL





Erste Globetrotter Wandertage in Oberbayern in Oberaudorf

Neben Foto-Workshop, Kräuter- und Berglaufkursen wurden insgesamt sechzehn verschiedene Wanderungen im Rahmen der Globetrotter Wandertage angeboten. Die Globetrotter-Markenpartner Scarpa, Leki, Fjallraven, Deuter usw. präsentierten sich am Rathausplatz und die Teilnehmer konnten sich verschiedenes Material zum Testen ausleihen. Die 2. Globetrotter Wandertage in Oberbayern finden von 28. – 29.09.2024 wieder in Oberaudorf statt.

Vorträge „Altes Wissen - neu entdecken“

Die Vorträge rund um die Gesundheit gehen 2024 in die zweite Runde. Treffpunkt ist jeden zweiten Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr im Sporthotel Wilder Kaiser. Am 10.01.24 geht es mit Claudia Schindler vom Kneippverein um die Resilienz, am 14.02.24 mit Heilpraktiker Hans-Jochen Schröders um basische Ernährung und am 13.03.2024 mit Heilpraktikerin Anna Abfalter um die Homöopathie. Der Eintritt ist frei.

Oberaudorf als Kopfsponsor im Alpinen Nachwuchsbereich



Nachwuchssportler Simon Widmesser

Der Alpine Skirennläufer Simon Widmesser hat bereits mit zwei Jahren seine ersten Schwünge am Hoheck gezogen. Inzwischen gehört er zu den Nachwuchshoffnungen des Deutschen Skiverbandes. Das Team der Tourist-Info freut sich, dass Simon nun

auch für Oberaudorf wirbt und wünscht ihm für die kommende Saison alles Gute und viel Erfolg.

Souvenir aus der Tourist-Info

Die bunte Souvenir-Palette in der Tourist-Info reicht von Tassen, Getränkeflaschen, Magneten und Schlüsselanhängern bis hin zu Korkuntersetzern. Vorbeischaun lohnt sich.

Modelle für Fotos gesucht

Die Tourist-Info sucht immer wieder Senioren sowie Familien für Werbefotos in Print und Social Media. Wer Interesse hat, meldet sich bitte in der Tourist Information.



Mitbringsel und Geschenkideen

SO SEHEN DIE HÄNDE UNSERER LACKIERER AUS



UNFALLINSTANDSETZUNG & LACKIERUNG

Kaiseraufstieg 26, 6330 Kufstein,
Tel: +43 5372 63200, www.auto-krismer.at

nachdem Ihr Fahrzeug wieder wie neu aussieht!



KRISMER
KAROSSERIETECHNIK

Der Sommerferien-Leseclub war wieder ein voller Erfolg!

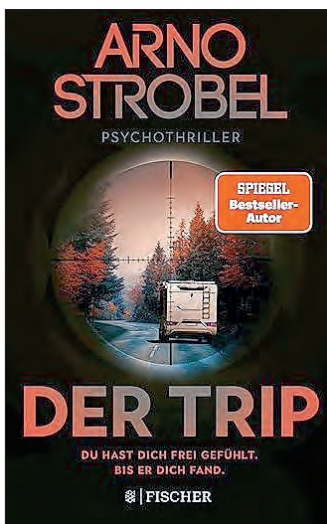


Bereits zum fünften Mal hieß es auch diesen Sommer vor der Bücherei Oberaudorf: „Der Sommerferien-Leseclub“ ist eröffnet. Trotz des regnerischen Wetters hat sich eine große Kinderschar versammelt, um bei den ersten TeilnehmerInnen dabei sein zu können. 8 Wochen lang konnten die SchülerInnen der 2.-4. Klasse lesen so viel sie wollten und am Ende einen tollen Preis gewinnen.

„Wir sind wahnsinnig stolz, dass dieses Jahr 85 Kinder an unserer Aktion teilgenommen haben und in der Ferienzeit 495 Bücher gelesen haben!“, freut sich Charlotte Gasteiger.

Dank vieler Spenden von lokalen Unternehmen hat jedes Kind einen Preis für die Leseleistung erhalten und die Kinderaugen leuchteten, als sie ihre Preise entgegennehmen durften.

Buchvorstellungen



Der Trip von Arno Strobel

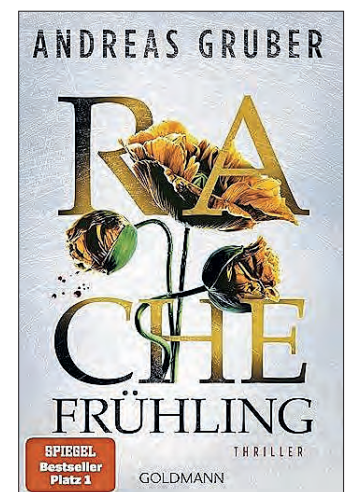
Evelyn Jancke ist nur noch ein Schatten ihrer selbst, seit ihr Bruder Fabian zwei Jahre zuvor auf einem Wohnmobil-Trip spurlos verschwand. Es gibt kein Lebenszeichen von ihm, die Ermittlungen wurden eingestellt.

Allein ihre Arbeit als forensische Psychologin hält Evelyn aufrecht, vor allem, als die Oldenburger Polizei um ihre Mithilfe bei einer Mordserie bittet. Im norddeutschen Raum tötet ein Unbekannter

scheinbar wahllos Menschen auf Campingplätzen. Er kommt immer nachts und verschwindet unerkant wieder. Bis es einen Zeugen gibt. Und daraufhin ein Phantombild. Evelyn traut ihren Augen nicht, als sie es sieht. Und fasst einen verzweiferten Entschluss, der sie alles kosten könnte ...

Rachefrühling von Andreas Gruber

Martin Kilian betreibt einen erfolgreichen True-Crime-Podcast. Dank seiner Recherchen wurden schon mehrere unschuldig Verurteilte wieder aus dem Gefängnis entlassen. Bis Kilian plötzlich selbst zum Verdächtigen wird: Bei dem grausamen Mord an der Wiener Chirurgen Dr. Rashid spricht alles gegen ihn. Verzweifelt wendet er sich an die renommierte Anwältin Evelyn Meyers, doch deren Nachforschungen gestalten sich komplizierter und gefährlicher, als anfangs gedacht. Und so bittet Evelyn den Leipziger Kommissar Walter Pulaski, der gerade in Wien Urlaub macht, um Hilfe. Anders als sie kann er



inkognito ermitteln und stößt dabei auf ein unglaubliches Geheimnis...

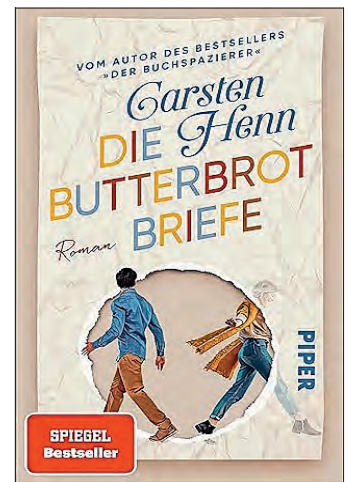
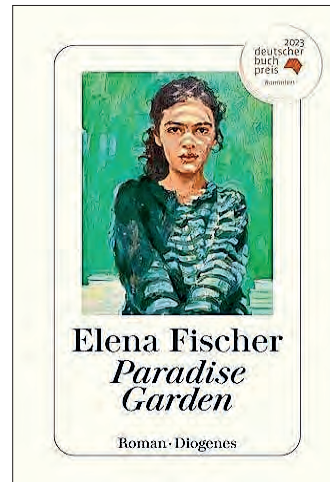
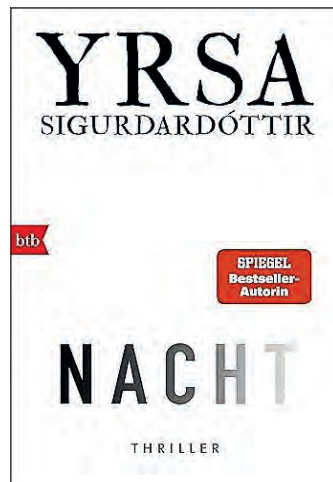
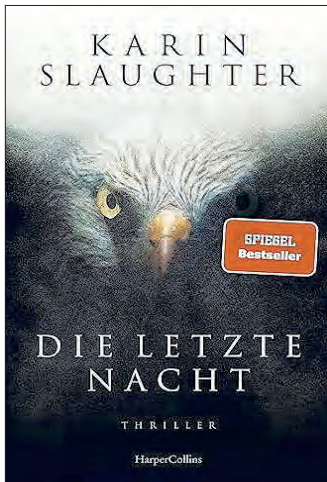
Die letzte Nacht von Karin Slaughter

Vor fünfzehn Jahren veränderte sich Sara Lintons Leben schlagartig, als nach einem Barbesuch brutal überfallen wurde. Mittlerweile hat sie es geschafft, das Trauma hinter sich zu lassen: Sara ist erfolgreiche Ärztin und mit einem Mann verlobt, den sie liebt. Doch eines Nachts, während sie in der Notaufnahme arbeitet, verändert sich alles. Eine junge Frau wird nach einem Überfall schwer verletzt ein-

Wir wünschen all unseren Kunden und Freunden Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

In unserem Hofladen können Sie Bio-Eier, Bio-Gockelprodukte und verschiedene hofeigene, saisonale und regionale Köstlichkeiten erwerben. Selbstbedienung am Hof täglich von 7 - 20 Uhr.

Barbara Reiter & Benno Schmid
Kufsteiner Str. 198 · 83126 Flintsbach - Kirmstein
Telefon 08034-9089986



geliefert, und Sara muss um ihr Leben kämpfen. Je weiter die Ermittlungen unter der Leitung von Will Trent fortschreiten, umso klarer wird es, dass das, was dieser Frau zugestoßen ist, auf grausame Weise mit Saras eigenem Schicksal zusammenhängt.

Nacht von Yrsa Sigurdardóttir

Island, ein abgelegener Fjord: An einem kalten Winterabend klopft ein Nachbar an das Haus einer Familie, von der es seit einer Woche kein Lebenszeichen mehr gibt. Er bemerkt Spuren, aber niemand öffnet. Als er ins Haus eindringt, sieht er, dass die ganze Familie ermordet wurde. Der Polizist Týr und die Gerichtsmedizinerin Iðunn werden an den Tatort gerufen, um das schreckliche Verbrechen zu untersuchen.

Das Ermittlerteam erkennt dabei schnell, dass der Fall Verbindungen zu einer längst vergangenen Zeit aufweist, die alle von ihnen gern für immer vergessen würden. Yrsa Sigurdardóttir schreibt atemberaubend spannend und mit archaischer Wucht. Ihr gelingt es meisterhaft, die schaurige Atmosphäre von Islands gnadenlos eisigen Winternächte heraufzubeschwören.

Paradise Garden von Elena Fischer

Die 14-jährige Billie verbringt die meiste Zeit in ihrer Hochhaussiedlung. Am Monatsende reicht das Geld nur für Nudeln mit Ketchup, doch ihre Mutter Marika bringt mit Fantasie und einem großen Herzen Billies Welt zum Leuchten. Dann reist unerwünscht die Großmutter aus Ungarn an,

und Billie verliert viel mehr als nur den bunten Alltag mit ihrer Mutter. Als sie Marika keine Fragen mehr stellen kann, fährt Billie im alten Nissan allein los – sie muss den ihr unbekanntem Vater finden und herausbekommen, warum sie so oft vom Meer träumt, obwohl sie noch nie da war.

Die Butterbrotbriefe von Carsten Henn

Wer schreibt heute noch Briefe? Richtige, auf Papier, mit der Hand? Kati Waldstein, die mit fast 40 ein neues Leben beginnen will und Abschiedsworte für alle verfasst, die sie geprägt haben – egal auf welche Art. Eine freundliche Supermarktkassiererin, eine strenge Mathelehrerin, ein gleichgültiger Ex-Mann. 37 Briefe insgesamt, geschrieben

auf Butterbrotpapier, das ihr Vater über Jahrzehnte für sie gesammelt hat.

Dann trifft sie auf Severin, der sein Leben als Klavierstimmer wegen eines von ihm verschuldeten Unglücks hinter sich lassen musste. Der aber fest glaubt, dass Kati und ihr Heimatort sein Schicksal sind. Die beiden scheinen füreinander bestimmt und finden dennoch nicht zueinander – bis Kati erkennt, dass sie sich von der Vergangenheit nicht verabschieden muss, um ihrer Zukunft zu begegnen, und Severin begreift, dass er nur eine Zukunft hat, wenn er lernt seine Vergangenheit anzunehmen.

Denn das Schicksal bestimmt vielleicht, wer in unser Leben kommt, aber das Herz, wer darin bleibt.

**ZIMMEREI
INNENAUBAU**

ZIMMERERMEISTER

Zimmerei

- Dachstühle
- Dachdeckerarbeiten
- Balkone ★
- Holzfassaden
- Holzschindeln ★
- Holzhausbau ★
- Gartenhäuser ★
- Dachfenster ★
- Gartenzäune ★

Innenausbau

- Trockenbauwände
- Holzdecken ★
- Holztreppen ★
- Holz - Parkett - Laminatböden ★
- Türen - Neu u. Renovierung ★
- Fenster - Neu u. Renovierung ★

ANDREAS WENDLINGER

Franz-Prantl-Straße 16 · 83088 Kiefersfelden

Telefon (0 80 33) 83 64

Wir wünschen all unseren Kunden und Geschäftspartnern frohe Weihnachten!

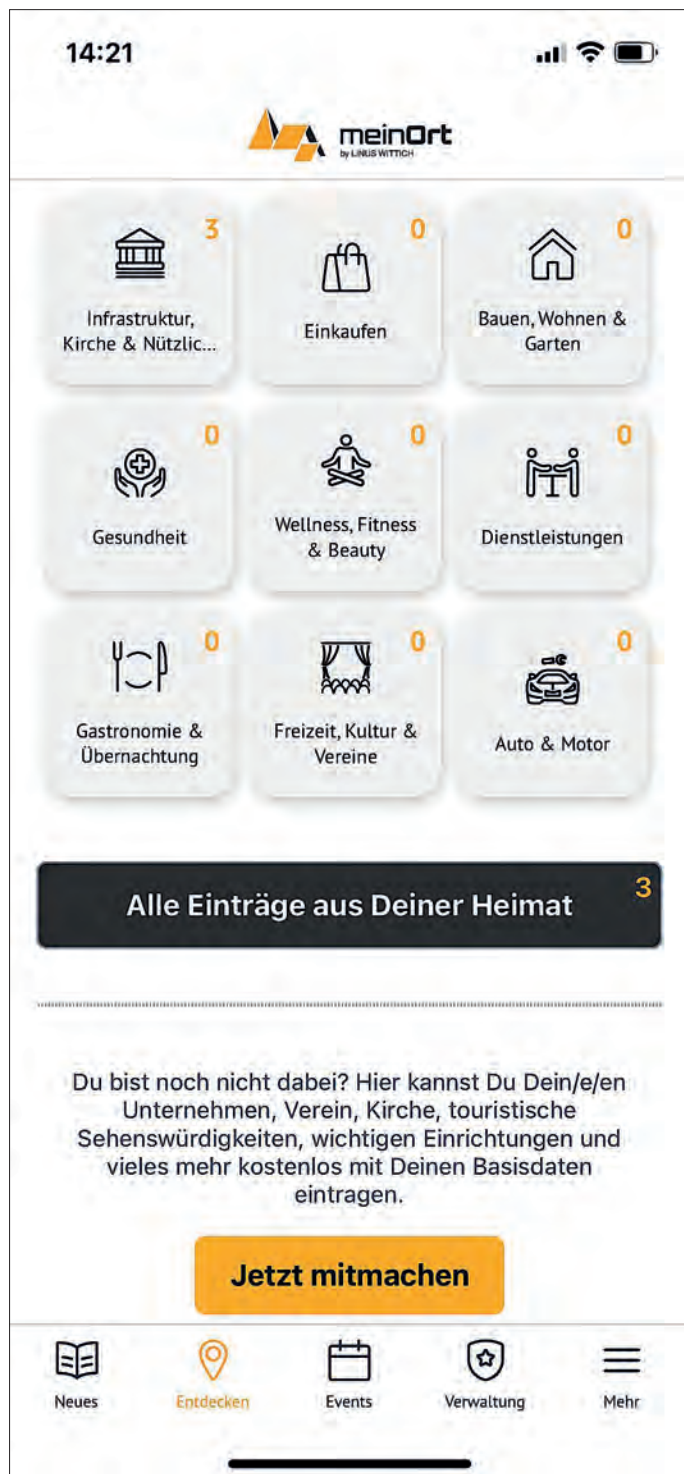
Neuer zusätzlicher Service der Gemeinde Oberaudorf:

Die „meinOrt App“

Das Smartphone ist zum treuen Begleiter der meisten Menschen geworden und viele Bürger und auch Touristen informieren sich gerne über Onlinemedien. Aus diesem Grund stellt die Gemeinde Oberaudorf in Zusammenarbeit mit dem Verlag LINUS WITTICH ein neues Angebot zur Verfügung: die App „meinOrt - Oberaudorf“.



Hier informieren wir über lokale Neuigkeiten und interessante Artikel aus dem Oberaudorfer Anzeiger sowie Veranstaltungen oder geführte Wanderungen, ergänzt mit tollen Funktionen wie Abfallinfo, Mängelmelder, Wetteranzeige und Push-Benachrichtigungen wichtiger Änderungen im Ort.



Unter dem Punkt „Entdecken“ bieten wir den örtlichen Gewerbetreibenden und Institutionen sowie Vereinen eine Plattform, sich eigenständig einzutragen und darzustellen und somit für unseren Ort die digitale Zukunft mitzugestalten. Wir freuen uns auf rege Teilnahme, um dem App-Nutzer eine Fülle von Informationen bieten zu können.

Die meinOrt App ist ein Produkt des Verlages LINUS WITTICH und wird von der Gemeinde Oberaudorf finanziert und in einigen Bereichen bestückt. Sie steht kostenlos zum **Download** zur Verfügung im **App Store**, im **Google Play Store** sowie als Web-App unter meinort.app über den Internet-Browser. Auf unserer Internetseite tourismus-oberaudorf.de liegt unter „Aktuelles“ weiterhin eine Info-Broschüre der „meinOrt App“ vom Verlag zum Download bereit.

Gewerbetreibende + Vereine können sich kostenlos eintragen!

- ◆ Reparaturen
- ◆ Isolierverglasung
- ◆ Dachverglasungen
- ◆ Bau- u. Bleiverglasung
- ◆ Bilderrahmung
- ◆ Spiegel
- ◆ Glasduschen
- ◆ Glas-Schmuck
- ◆ Kerzen



Wir wünschen allen unseren treuen Kunden frohe Weihnachten!

Ladeneingang hinterm Haus
Kufsteiner Str. 14 · 83080 Oberaudorf
Tel. 08033-1516

Rettings- und Hilfsdienste



BERGWACHT
OBERAUDORF - KIEFERSFELDEN



Gedenkmesse Bergsteigergruppe und Bergwacht am 05.10.2023

Herrliches Herbstwetter erfreute die zahlreichen Besucher der Bergmesse der Bergsteigergruppe Oberaudorf und der Bergwacht beim Almkreuz in Brunnstein-Himmelmoos. Pfarrer Dr. Hans Huber feierte die Bergmesse und erinnerte im Gebet an die Verstorbenen, die bei Bergunfällen ums Leben kamen sowie der Toten der Bergsteigergruppe Oberaudorf und der Bergwacht Oberaudorf. Im letzten Jahr

verstarben die Oberaudorfer Bergwachtler Lorenz Wendlinger, Hans-Peter Aicher und Manfred Oehmichen. Die Bläser „Seilschaft-Musi“ der Bergsteiger-Gruppe umrahmte die Bergmesse. Irmgard und Hansjörg Kurz von der nahen Karrer-Alm hatten für bunten Blumenschmuck am Altartisch gesorgt. Nach der Bergmesse war dann noch gesellige Feier im Brunnsteinhaus.



*Pfarrer Dr. Hans Huber hielt die Gedenkmesse beim Almkreuz bei den Himmelmoos-Almen im Brunnsteingebiet.
Foto: Alfons Lotter*

Meisterbetrieb
SW Service
Reparaturen aller Art
fahrzeu**g**techni**k**
Stubenvoll Waller

Bernd Stubenvoll & Martin Waller GBR
Rosenheimer Str. 39 • 83080 OBERAUDORF
Tel.: 0 80 33 / 3 0216 36 • Fax: 0 80 33 / 3 0216 58
sw-fahrzeugtechnik@t-online.de

Wir wünschen unseren Kunden frohe Weihnachten

**AU/HU · Kundendienst · Reifen · Autoglas · Steinschlag
Unfall-Instandsetzung · Klimageservice · Achsvermessung
Diagnose-Reparaturelektronische Fahrzeugkomponenten
Standheizung**
... alle Marken

Autohaus
KILLER

Naunspitzstraße 6 - 83080 Oberaudorf
Tel.: 0 80 33 / 15 95 - www.auto-killer.de

**Wir wünschen
unseren Kunden
frohe Weihnachten!**

SUZUKI

Schwerer Unfall bei Waldarbeiten



„Forstunfall“ lautete die Einsatzmeldung, mit der die Bergretter der Bergwacht Oberaudorf-Kiefersfelden Anfang September alarmiert wurden. Noch während die Einsatzkräfte auf dem Weg zur Wache waren, konnte

der Einsatzleiter durch einen Rückruf beim Melder bereits weitere Details klären. Eine Person war bei Waldarbeiten von einem Stamm getroffen und dabei schwer am Unterschenkel verletzt worden. Der Unfall hatte sich mitten

im unwegsamen Waldgelände im Gemeindegebiet Oberaudorf, Bereich Großer Berg ereignet. Ein Hubschrauber-einsatz erschien aufgrund des dichten Waldes kaum möglich und auch mit dem Geländewagen konnte die Unfallstelle nicht direkt angefahren werden. Um dennoch möglichst schnell medizinische Hilfe leisten zu können, wurden zwei Retter mit dem besonders geländegängigen ATV vorausgeschickt. Drei weitere Retter machten sich mit dem Geländefahrzeug auf den Weg. Mittlerweile waren auch die Kollegen der Polizei vor Ort

und halfen den eintreffenden Einsatzkräften dabei, die Unfallstelle zu finden. Ein nachalarmierter Notarzt kümmerte sich um die medizinische Versorgung und die starken Schmerzen des Patienten. Mit vereinten Kräften wurde der Patient schließlich mit der Gebirgstrage aufgenommen, zum ATV getragen und von dort zu dem bereits an der Hauptstraße wartenden Rettungswagen der Ambulanz Rosenheim gefahren. Wir möchten uns für die sehr gute Zusammenarbeit bedanken und wünschen auf diesem Weg gute Besserung!

Prima Prüfungen

Der September steht in der Region Hochland der Bergwacht Bayern meist für Prüfungszeit und ist dadurch immer ein besonders spannender Monat. Die Berge rund um Zugspitze und Kreuzeckhaus bei Garmisch-Partenkirchen bilden dabei eine angemessene Arena, um den Anwärtern auf den Zahn zu fühlen.

Der sogenannte Eignungstest Sommer ist einer der ersten Meilensteine auf dem Weg zur aktiven Einsatzkraft in der Bergwacht. Es ist sicher nicht jedermanns Sache, einen steilen Weg hinaufzuhecheln, während die Stoppuhr erbarmungslos tickt. Im sogenannten Konditionstest müssen eintausend Höhenmeter in einer Zeit von höchstens 90 Minuten bewältigt

werden, um den Prüfern ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern. Aber weil eine starke Kondition allein noch lange keinen Bergretter macht, werden auch das sichere Klettern in der Seilschaft im alpinen Gelände und Seiltechniken wie das Abseilen geprüft.

Hierfür ist eine gute Vorbereitung das A und O, und die übernimmt bei uns in der Bereitschaft ein Team von Ausbildern. Sie sind mit einem guten Schuss Herzblut und der nötigen Geduld dabei und sorgen dafür, dass unsere Anwärter genau wissen, was sie erwartet, wenn sie in die Prüfungen gehen. In diesem Jahr freuen wir uns mit Verena, Gudrun, Lisa und Stefan, die allesamt erfolgreich den Eignungstest Som-



Prüfungsvorbereitung beim Klettern an der Alpszpitze

mer bestanden haben. Herzlichen Glückwunsch und viel Spaß auf eurem weiteren Ausbildungsweg. Ein besonderer Glückwunsch geht an

unseren Anwärter Thomas, der die Sommerprüfung bestanden hat und kurz vor dem Abschluss seiner Ausbildung steht.

BERGWACHT OBERAUDORF - KIEFERSFELDEN

Hilfe am Heuberg

Samstagabend unternimmt man was mit Freunden oder macht es sich auch einfach mal auf der heimischen Couch gemütlich. So der Plan. Doch die Berge kennen keinen Feierabend, und so lärmte gegen halb zehn Uhr abends plötzlich der Piepser mit der Meldung "Einsatz zur Unterstützung der Bereitschaft Brannenburg". Solche gegenseitigen Unterstützungseinsätze sind nichts Außergewöhnliches. Sind die Anforderungen in einem Einsatz zu groß, um sie mit der eigenen Mannschaft sicher abdecken zu können, werden durch die Einsatzleiter die Nachbarbereitschaften angefragt. Ein Szenario, das auch in Übungen regelmäßig trainiert wird.

Wenige Minuten später trafen sich 10 Einsatzkräfte an der Wache in Oberaudorf. Und schon vor der Abfahrt nach Brannenburg gab es weitere Details: Eine Person war in den Westhängen des Heubergs 100 m abgestürzt und vermutlich schwer verletzt. Wer schon mal auf dieser Seite des Heubergs

unterwegs war, weiß wie es dort aussieht: Wiesen und Wälder, steil wie Kirchturmdächer und obendrein von Gräben und senkrechten Felsabstürzen durchzogen. Ein Gelände, in dem man am besten alles festbindet, was man nicht verlieren möchte. Nach einem kurzen Briefing durch die Einsatzleiter in Brannenburg, machte sich ein Konvoi von drei Bergwachtfahrzeugen auf den Weg Richtung Buchberg. Am Ende der Straße ging es zu Fuß weiter. Über einen verfallenen Steig querten die Einsatzkräfte in Richtung Schlieselstein. Um den Weg wenigstens notdürftig in der Nacht zu markieren, halfen bunt leuchtende Knicklichter, die in regelmäßigen Abständen in die Zweige gehängt wurden. An besonders steilen Stellen halfen etliche Meter Geländerseil.

Längst war ein nachflugtauglicher Hubschrauber der Bundeswehr zur Rettung des Verunfallten angefordert. Die Maschine machte sich von Neustadt an der Weinstraße auf den Weg nach



Brannenburg. Dennoch war es lange Zeit unklar, ob ein Aufnehmen des Verunfallten mittels Seilwinde überhaupt möglich ist. Aufkommende Winde und die schwierige optische Orientierung in der Nacht machen ein solches Flugmanöver sehr anspruchsvoll. Ein Herausragen des Patienten in der Gebirgstrage wäre die zeitaufwändige Alternative. Laut lärmend kreiste der Hubschrauber schließlich in etwa 90 m Höhe über der Einsatzstelle. Alle Lampen wurden am Boden ausgeschaltet, um die Besatzung nicht zu verwirren. "Drei vor. Zwei zurück. Ein Meter. Position passt", knarzte es aus den Funkgeräten. Aber erst der Funkspruch "Patient

und Retter in der Maschine" brachte die beruhigende Gewissheit. Nachdem die Rettungskräfte und der Notarzt mittels Dyneemaseil und Flaschenzug wieder nach oben auf den Weg gezogen worden waren, machte sich die gesamte Mannschaft auf den Rückweg. Erst gegen drei Uhr morgens trafen die über 30 Rettungskräfte wieder in Brannenburg an der Wache ein, wo eine kleine Stärkung auf die Mannschaft wartete. Gegen halb vier und nach einer kurzen Nachbesprechung ging es zurück nach Oberaudorf. Kein Samstagabend wie jeder andere.



BERGWACHT OBERAUDORF - KIEFERSFELDEN



Schwerer Bergunfall am Brünstein



Christoph 1 im Einsatz (Symbolbild)

Ein Ehepaar aus dem südlichen Landkreis Rosenheim nutzte einen der letzten schönen Herbsttage in diesem Jahr zu einer Wanderung am Brünstein. Sie befanden sich bereits auf dem Rückweg vom Brünsteinhaus über die Großalm in Richtung Wanderparkplatz an

den Tatzelwurmwasserfällen. Ungefähr auf Höhe des Hinterlängaubaches verlor ein 61-jähriger Wanderer auf dem rutschigen Untergrund plötzlich den Halt und stürzte ungefähr 40 m durch den steilen Bergwald ab. Seine geschockte Begleiterin, die den Unfall mit ansehen

musste, wählte sofort den Notruf.

Der Alarm erreichte die Bergwacht Oberaudorf-Kiefersfelden am späten Vormittag. Sofort machten sich zwei Bergretter von der Diensthütte am Brünstein auf den Weg zur Einsatzstelle. Aufgrund der vermuteten Schwere der Verletzungen alarmierte der Einsatzleiter der Bergwacht zusätzlich den Rettungshubschrauber Christoph 1 mit Notarzt. Bei einer kurzen Zwischenlandung an der Wache in Oberaudorf nahm der Hubschrauber einen mit den örtlichen Gegebenheiten vertrauten Luftretter auf. Er führte die Hubschrauberbesatzung zur Einsatzstelle und schon wenige Minuten später konnten

Notarzt und Notfallsanitäter an der Einsatzstelle abgesetzt werden.

Weitere Rettungskräfte der Bergwacht waren in der Zwischenzeit mit dem Einsatzfahrzeug eingetroffen. Sie übernahmen die medizinische Versorgung, packten den Patienten in den Luftrettungssack und trugen ihn zu einer Lichtung. Hier konnten Patient und Retter vom Hubschrauber mittels Seilwinde aufgenommen und direkt ins Krankenhaus transportiert werden. Das Kriseninterventionsteam der Bergwacht kümmerte sich um die Ehefrau des Verunfallten. Die Bergwacht Oberaudorf-Kiefersfelden wünscht gute Besserung.

Ein besinnliches Weihnachtsfest
und ein friedvolles, gutes neues Jahr

KATHARINA V. STACKELBERG

GRAB- UND GARTENPFLEGE
GESTALTUNG - NEUANLAGE
FLORISTIK

015205464020

KatharinavonStackelberg@gmx.de



Tödlich verunglückt

An einem Sonntag im Herbst kam es am Brünstein zu einem tragischen Bergunfall, bei dem ein 54-jähriger Wanderer sein Leben verlor. Der 54-jährige befand sich auf dem Weg vom Brünsteinhaus über den „Dr. Julius-Mayr-Weg“ zum Brünsteingipfel. Aus bislang unbekannter Ursache stürzte er kurz nach einer Leiter über 150 Meter ab. Da der Sturz von anderen Wanderern beobachtet wurde, konnten sofort Rettungskräfte alarmiert werden. Die Einsatzkräfte der Bergwacht Oberaudorf-Kiefersfelden machten sich von der nahegelegenen Dienst-

hütte auf den Weg und waren bereits wenige Minuten später am Einsatzort. Die eintreffenden Einsatzkräfte und der ebenfalls alarmierte Notarzt konnten jedoch nur noch den Tod des Wanderers feststellen. Die Bergung des Verunglückten erfolgte durch die Bergwacht in Zusammenarbeit mit der Alpinen Einsatzgruppe der Polizei. Die Ermittlungen zum Unfallhergang wurden von einem Polizeibergführer des Polizeipräsidiums Oberbayern Süd übernommen. Unser tiefes Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen.



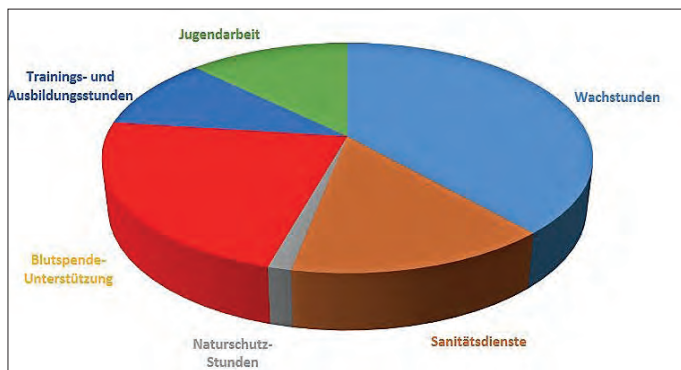
Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende

Meist kommt uns das Jahr wie ein Wimpernschlag vor. Wenn man aber einen Rückblick auf die vergangenen Tage wirft, haben wir im Verein auch dieses Jahr wieder sehr viel erlebt.

Bereits über ein Jahr ist es nun her, dass wir unsere Hütte offiziell einweihen

und die besonderen Vorteile eines solchen Ortes für das Vereinsgeschehen genießen konnten.

Viele Stunden waren unsere Aktiven auch dieses Jahr für die Allgemeinheit im Dienst. Insgesamt ergeben sich über 837 Stunden, die sich in folgende Bereiche aufteilen lassen:



Nachdem im Jahr 2022 zwei lebensbedrohliche Einsätze mit Kopfplatzwunde und Atemnot zu Buche standen,

wird das Einsatzjahr 2023 eher von mehreren kleineren Einsätzen dominiert.

Vereinsaktivitäten 2023

Von Mai bis September fand der jährliche Wachdienst am Luegsteinsee statt. Ein großes Dankeschön geht hier an den besonderen Einsatz der Aktiven. Im Frühjahr mussten wir noch davon ausgehen, dass einige Dienstage (Mitgliederabgang wg. Wegzug und weit entferntem Studium) nicht besetzt werden können. Durch den Zusammenhalt der kleinen Ortsgruppe und den gemeinsamen Kraftakt konnte jede Woche Samstag und Sonntag bis auf einen einzigen Tag (krankheitsbedingt) besetzt werden. Anders als in den vergangenen Jahren, durften wir dieses Jahr den Blutspendedienst an drei Tagen unterstützen. Die Nachwuchsausbildung wurde ganzjährig von unserer Ju-

gendleiterin Daniela Grundbacher, mit Unterstützung von Rainer Strasser, durchgeführt. Wie im letzten Anzeigerschon berichtet, freute sich unser Nachwuchs über das mehrtägige Zeltlager und den jährlichen Jugendausflug, dieses Mal zum Kegeln. Neben der Jugend trafen sich auch die aktiven Wasserwachtler wöchentlich, um ihre Kenntnisse und Fähigkeiten aufzufrischen bzw. zu erweitern oder sich über aktuelle Themen auszutauschen. Anfang des Jahres wurde außerdem die Zusammenarbeit mit der Wasserwacht Flintsbach und Kiefersfelden ausgebaut und eine monatliche gemeinsame Übung ins Leben gerufen.



Ein Teil der Niederaudorfer Bäuerinnen und Landfrauen mit dem Vorsitzenden Philipp Streifeneder der Wasserwacht Oberaudorf
Foto: Wasserwacht Oberaudorf

Großartige Aktion der Oberaudorfer Bäuerinnen

Wer kennt sie nicht bzw. freut sich nicht das ganze Jahr darauf. Die legendären Schmalznudeln auf dem jährlichen Niederaudorfer Bauernmarkt. Auch dieses Jahr standen die fleißigen Niederaudorfer Bäuerinnen wieder an gewohnter Stelle und kämpften mit viel Schweiß und Engagement gegen die langen Warteschlangen an. Aber es langt nicht, dass

man die Köstlichkeit genießen durfte und der Markt dadurch bereichert wird, nein sie machen das Ganze auch noch mit einem besonderen Ziel – die Unterstützung der regionalen Vereine. Ein Teil ging dieses Jahr an die Wasserwacht Oberaudorf. Wir bedanken uns im Namen aller Mitglieder für die großartige und herzige Unterstützung.



Freiwillige Feuerwehr Oberaudorf

Törggelen

Seit dem Redaktionsschluss der letzten Ausgabe des Audorfer Anzeigers wurde die Feuerwehr Oberaudorf zu 20 Einsätzen alarmiert.

Ein starkes Unwetter mit Dauerregen und starken Windböen forderte uns Ende August. So mussten wir einen Nahverkehrszug evakuieren, der in einen umgestürzten Baum gefahren ist. Durch den Dauerregen stiegen die Pegelstände der örtlichen Bäche und des Inns dramatisch an, was uns veranlasste, die Örtlichkeiten mehrmals täglich zu erkunden. Des Weiteren kam es zu einigen Verkehrsunfällen, einem ausgelösten Rauchwarnmelder,



Wasser im Keller sowie einigen Ölspuren, die beseitigt werden mussten.

Am 23. Oktober kamen die Freiwilligen Feuerwehren aus Niederndorf, Niederaudorf

sowie Oberaudorf zu einer Gemeinschaftsübung in Oberaudorf zusammen. Angenommen wurde eine starke Rauchentwicklung in der Lagerhalle eines örtlichen Baustoffhandels. Nach der Alarmierung und einer kurzen Erkundung durch den örtlichen Einsatzleiter, veranlasste dieser eine Alarmstufenerhöhung, da sich herausstellte, dass die Lagerhalle im Erdgeschoss sowie im 1. Obergeschoss sehr stark verrauchte war und noch vier Personen als vermisst galten. Nach dem Eintreffen am Einsatzort begann die Feuerwehr Oberaudorf sofort mit der Brandbekämpfung und der Suche nach den vermissten Personen. Die nachalarmierten Wehren unterstützten uns dabei, sodass der Brand relativ schnell lokalisiert und abgelöscht werden konnte. Aufgrund der Objektgröße gestaltete sich die Suche nach den vermissten Personen für die eingesetzten Atemschutztrupps weitaus schwieriger als gedacht. Letztendlich konnten die acht im Einsatz stehenden Atemschutztrupps alle Vermissten retten und aus dem Gebäude bringen. Nach knapp einer Stunde konnte die

Einsatzleitung das Übungsende bekannt geben. Nach der Übung lud die Feuerwehr Oberaudorf alle Übungsbeteiligten zu einer Brotzeit ins Feuerwehrhaus ein.

Ein besonderer Dank gilt dem Gebäudeeigentümer Benno Stigloher, dem Pächter der Lagerhalle Günther Harlander sowie Ehrenkreisbrandinspektor a. D. Johann Huber und Abschnittsbrandinspektor a. D. Jakob Fuchs für die Begutachtung der Übung und der anschließenden „Manöverkritik“.

Ende Oktober fand das erste „Törggelen bei der Feuerwehr“ in unserem Gerätehaus statt. Überwältigt von der Anzahl unserer Gemeindebürger, die uns besuchten, konnten wir einen sehr geselligen Abend in unserem Feuerwehrhaus feiern. Außerdem beteiligten wir uns am Vereinsjahrtag der Vereine sowie am Volkstrauertag mit einer größeren Abordnung.

Lehrgänge des Kreisfeuerwehrverbands in Oberaudorf

Mitte September fand der mehrtägige Grundlehrgang Unterstützungsgruppe Feuer-

Telefon +49 (0) 8033 - 3118 • www.krandl.de

Am Krاندl
Oberaudorf

Öffnungszeiten:
MO-FR 8:00 - 18:00
SA 8:00 - 13:00

METZGEREI - IMBISS - FEINKOST

Das Krاندl-Team wünscht allen Kunden ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im Jahr 2024!

Gutschein
METZGEREI - IMBISS - FEINKOST
Am Krاندl
Oberaudorf

Schenken Sie zu Weihnachten etwas Wertvolles. Fleisch- und Wurstspezialitäten, einen Mittags-Imbiss oder die beliebten Krاندl-Gerichte im Glas. Der Gutschein ist für unser komplettes Sortiment gültig!



Gemeinschaftsübung

wehr in unserem Gerätehaus statt. Hierbei wurde den Teilnehmern die richtige Einsatzdokumentation bei Einsätzen nähergebracht.

Anfang November organisierte die Feuerwehr Oberaudorf die Ausrichtung eines vom KfV Rosenheim bereitgestellten gasbefeueren Brandübungscontainers. In der gasbefeueren Anlage wird die Hitze durch kontrolliertes Abbrennen von Flüssiggas oder Erdgas erzeugt. Der Vorteil hierbei liegt in der besseren Kontrollierbarkeit des Feuers und der Möglichkeit, die Temperatur besser zu regeln, denn das Gas kann im Fehler- oder Notfall einfach zurückgefahren oder ganz abgeschaltet werden.

Auch die Schadstoffemissionen sind hierbei gering, was eine Realisierung bei den heutigen Umweltauflagen im Vergleich zu den feststoffbefeueren Anlagen deutlich verbessert.

Der letzte, in diesem Jahr angebotene Lehrgang des KfV Rosenheim fand wiederum bei uns in Oberaudorf statt. Hierbei handelte es sich um einen Motorsägenlehrgang. Die Lehrgangsteilnehmer erlernten bei dieser Ausbildung den richtigen Umgang sowie verschiedene Schnitttechniken mit der Motorsäge. Zudem konnten sie einen vom Landkreis bereitgestellten Spannungssimulator beüben.



Vorstellung AB-Wasser

Bei Bränden aller Art wird der AB-Wasser mit einem Fassungsvermögen von 10 000 Liter Wasser entweder als Puffer zwischen der eigentlichen Wasserversorgung und den Löschfahrzeugen positioniert oder im Pendelverkehr eingesetzt. Auch eine Übergabe an zwei nachgeschaltete Faltbehälter (offene Schaltreihe) ist möglich. Kommt es zu Fahrzeugbränden auf der umliegenden Autobahn, kann er als Wasserreserve verwendet werden, sollten die Tanks der Löschfahrzeuge hier einmal nicht ausreichen. Dabei ist es egal, ob der AB-Wasser sich auf dem Trägerfahrzeug befindet oder abgestellt wurde. Die Wasseraufnahme geschieht entweder durch andere Tanklöschfahr-

zeuge und Hydranten oder durch Ansaugen aus anderen Tanks bzw. offenen Gewässern. Alle benötigten Geräte sind dafür im AB-Wasser vorhanden.

Beladung (auszugsweise):

- Tanks mit insgesamt 10 m³ Wasser
- Tragkraftspritze TS8
- Schnellangriffseinrichtung mit 30 m formstabilem Schlauch
- Vier (zwei x 2 m, zwei x 3 m) Saugschläuche, Saugkorb
- Diverses Schlauchmaterial, wasserführende Armaturen und Hohlstrahlrohre
- 2 faltbare Löschwasserbehälter mit je 5.000 Liter Inhalt aus dem eigenen Bestand




Zertifizierter Solar-/Photovoltaik-Anlagen Reinigungsbetrieb

VORTEILE EINER REINIGUNG

<ul style="list-style-type: none"> • Vorbeugen reduzierter Modulleistung von 3 % bis 20 % • Konstant maximale Erträge aus jedem einzelnen Modul • Werterhalt Ihrer Investition 	<ul style="list-style-type: none"> • Längere Lebensdauer und Restnutzungsdauer Ihrer Solaranlage • Kostenlose Sichtkontrolle • Reinigung steuerlich absetzbar
---	--

DIENSTLEISTUNGEN

<ul style="list-style-type: none"> • Solar-/Photovoltaikreinigung • Reinigungsdienstleistungen • Reparaturen 	<ul style="list-style-type: none"> • Garten/Grünanlagenpflege • Holz/Metallbauarbeiten • Winterdienst
---	--

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr

Marcel Löwenberg
 Tel. +49 (0) 172 38 24 71 9
 loewenberg.marcel@gmail.com
 www.hausmeisterdienste-kiefersfelden.de
f loewenberghausmeisterdienste

Zertifizierter Solar-/Photovoltaik-Anlagen-Reinigungsbetrieb



HausmeisterDienste

Vereine



Kgl. Priv. Feuerschützengesellschaft

Kleinkaliberschießen in der Rechenau

Sehr gut meinte es dieses Mal Petrus beim traditionellen Kleinkaliberschießen in der Rechenau. Bei herrlichem Wetter und fast schon hochsommerlichen Temperaturen kämpften die Mitglieder der Kgl. Priv. Feuerschützengesellschaft mit Gewehr und Pistole um Ringe und den besten Treffer auf einer bemalten Holzscheibe. Diese Bildscheibe wurde von Manfred Renner anlässlich seines 80. Geburtstages gespendet und mit dem Gewehr auf 100 m durch Direktbeschuss ausgeschossen. Dem vorgegebenen Treffpunkt kam die jüngste Teilnehmerin, Lea Zolke, am nächsten. Somit durfte sie die Scheibe

übergänglich mit nach Hause nehmen. Auf Platz zwei folgte Gerhard Guhl; den dritten Platz teilten sich Heinz Schlotter und Manfred Renner. Der Sieg bei der 10er Serie mit Gewehr über 100 m war Michael Genz nicht zu nehmen. Er erzielte die maximal möglichen 100 Ringe und ließ damit Sebastian Regauer und Gerhard Guhl hinter sich. Und auch mit der Pistole über 25 m war der Michi erfolgreich. Ihm folgten Gisela Renner und Florian Zolke. Für das anschließende leibliche Wohl wurde bestens gesorgt. Manfred Renner spendierte die Weißwurstbrotzeit und zum Nachtmahl Kaffee mit Kuchen und Gerhard Guhl sorgte für die Getränke.



**Du musst nicht traurig sein,
wir sind nur umgezogen!**

RedLine Hof- und Haustierbedarf
findet Ihr jetzt in der
Rosenheimer Str. 21
83064 Raubling
Wir freuen uns auf
Deinen Besuch!



www.redline-raubling.de



*Freie
Weihnachten*


**SCHLOSSEREI
ABENDSTEIN**

**BENEDIKT
ABENDSTEIN**

BAHNHOFPLATZ 6
83080 OBERAUDORF

MOBIL
0179/4 11 34 40

TEL. 0 80 33/30 34 40
FAX 0 80 33/30 34 41

SCHLOSSEREI-ABENDSTEIN@T-ONLINE.DE

**SCHMIEDEARBEITEN · REPARATUREN ALLER ART
INSTANDHALTUNG BREMSEN AN
SCHIENENFAHRZEUGEN NACH VDV 885**

FVO Oberaudorf



FVO Volleyballerinnen mit der Jugend am Start

In dieser Saison sind die Mädels der A-Jugend erstmals in den Spielbetrieb gestartet. Besonderer Dank gilt hierbei den Sponsoren, mit deren Unterstützung die Mannschaft mit neuen Trikots ausgestattet wurde.

Die Vorbereitung begann bereits im Frühjahr. Unter der Leitung von Michaela Prommersberger traten 16 Mädels im Alter von 14-18 Jahren zweimal wöchentlich zum Training an. Unterstützung bekamen sie von der Damenmannschaft. Cassandra Hannes und Lisa Förster absolvierten dieses Jahr erfolgreich ihren Trainerschein für Volleyball und helfen tatkräftig mit. Kurz vor der Saison

absolvierten noch 10 Mädels erfolgreich ihre Prüfung zum D-Schiedsrichter im Volleyball.

Bei ihrem ersten Spiel konnte die junge Mannschaft gleich ihr Können unter Beweis stellen und sich gegen den TV Markt Schwaben ihren ersten Sieg sichern. Beim zweiten Spiel dieses Spieltages mussten sie sich nach zwei knappen und spannenden Sätzen leider gegen die Heimmannschaft des TV Obing geschlagen geben.

Gleich 2 Wochen danach traten die Mädels ihre nächste Reise zum Spieltag beim ATSV Kirchseeon an. Motiviert und voller Elan bestritten sie ihr drittes Spiel gegen den heimischen Verein und



holten sich den Sieg im 2:0! Gegen die äußerst starke und tabellenführende Mannschaft aus Rosenheim mussten sie sich leider geschlagen geben. Auch diese Rechnung gilt es also bei einem Rückspiel zu begleichen!

Alles in allem ist der Auftakt in ihre wohl bemerkte erste Saison sehr gut gelungen und sie belegen nun momentan den vierten Tabellenplatz.



**MVZ
InnMed**

Facharztzentrum Oberaudorf

Wir vereinen die fünf Fachrichtungen der **Radiologie, Gynäkologie, Gastroenterologie, Onkologie** und die **Allgemeinmedizin** unter einem Dach. Wir sind für alle **gesetzlich** Versicherten und Privatpatienten unabhängig einer onkologischen Erkrankung da.

NEU im MVZ: Praxis für Allgemeinmedizin

Dr. Ufuk Gündogar und Dr. Aleaettin Sinop

MVZ InnMed · Bad-Trissl-Str. 73 · 83080 Oberaudorf

Telefon +49 8033/ 20-200 · Fax +49 8033/ 20-370

Telefon Allgemeinmedizin +49 8022/ 20-400

E-Mail info@mvz-innmed-oberaudorf.de

Termine auch online: www.mvz-innmed-oberaudorf.de



Beschützen ist unsere Leidenschaft.

Wir sind Ihr kompetenter Partner rund um Ihre Sicherheit.

VER S I C H E R U N G S
K A M M E R
B A Y E R N

Ein Stück Sicherheit.

Schnitzlbaumer & Partner GbR

83620 Feldkirchen-Westerham · Salzstraße 5

83052 Bruckmühl · Bahnhofstraße 5

83080 Oberaudorf · Rosenheimer Straße 19

Telefon 08063 1501 · info@schnitzlbaumer.vkb.de

www.schnitzlbaumer.vkb.de

Seit 1965
Ihr Partner
vor Ort.

Finanzgruppe



**PRAXIS
KaiserPhysio**

Ambulante Physiotherapie Oberaudorf

Ambulante Praxis für Physiotherapie in Oberaudorf

Wir bieten Ihnen ein breites Behandlungsspektrum z. B. Krankengymnastik, Manuelle Therapie und Lymphdrainage, Massagetherapie, Hausbesuche und vieles mehr.

Sie haben eine Verordnung vom Arzt erhalten?

Wir rechnen diese mit allen Krankenkassen ab.

So finden Sie uns: **KaiserPhysio · Praxis für Physiotherapie**

Sankt-Josef-Spital-Straße 6a · 83080 Oberaudorf

Terminvereinbarung per Telefon +49 80 33 30 88 400

info@kaiser-physio.com · www.kaiser-physio.com



WSV Oberaudorf

Jahreshauptversammlung glänzt mit erfolgreichen Aktivitäten

Mit der Begrüßung des Ehrenvorstandes Siegfried Brandmüller und des 2. Oberaudorfer Bürgermeisters Alois Holzmaier, eröffnete WSV-Vorstand Stephan Holzer die 117. Jahreshauptversammlung des Wintersportvereins im Hotel Astl.

Noch vor Beginn der Jahreshauptversammlung gab es ein Jubilarentreffen mit einer Esseneinladung, als Dankeschön für jeweils jahrzehntelange Mitgliedschaft bei ihrem Wintersportverein. WSV-Vorsitzender Holzer freute sich, dass nach dem schwierigen letztjährigen Pandemiejahr, 2023 endlich wieder ein erfolgreiches und lebendiges Jahr war. Es begann mit einem tollen Nachtfaschingszug voll treffender Motive, der dann vom legendären WSV-Ball gekrönt wurde. Organisator Stefan Hirnböck bekam dafür großen Beifall. Der galt stellvertretend auch für seine unermüdlichen Helfer. Mit dem Erlös dieses einmaligen Audorfer Faschings, kann der WSV einen erheblichen Anteil seiner erfolgreichen Jugendarbeit finanzieren. Diese Nachwuchsförderung sorgt immer wieder für sportliche Erfolge, wie zuletzt bei der Juniorenweltmeisterschaft 2023 in Kanada. Der WSV konnte mit Emanuel Schmid und Benedikt Gräbert zwei Teilnehmer stellen und Gräbert wurde Junioren-Weltmeister, Mannschaft Nordische Kombination und errang mit dem Mixteam noch zusätzlich eine Silbermedaille. Sechs Nachwuchssportler des WSV besuchen derzeit das Skigymnasium Berchtesgaden und vertreten dort den Verein auf

hohem Niveau. Der Deutsche Skiverband DSV hat den WSV Oberaudorf deshalb erneut als Talentpunkte-Verein in den Disziplinen Skisprung und Nordische Kombination ausgezeichnet und zusätzlich eine Auszeichnung für die Nachwuchsarbeit von Ski-Alpin verliehen. Mit neuem Schwung hat sich auch rund um Johannes Hirnböck eine 4er Bobmannschaft gegründet, die dank aktiver Sponsoren sogar mit einem eigenen Teambus ausgestattet werden konnte.

Aktives Sportangebot für alle

Der WSV-Oberaudorf, so lobte der Vorsitzende Stephan Holzer, ist mit derzeit rund 750 Mitgliedern, der größte Verein! Höchste Aktivität und ein Aushängeschild für den Ort. Dies wäre ohne die Hingabe und Leidenschaft der aktiven Trainerinnen und Trainer nicht zu schaffen. Sie sind das Herzstück des Vereins und motivieren mit ihrem Engagement Jung wie Alt zur sportlichen Bewegung. Das beginnt bei den Alpinen, mit dem Trainerteam Lisi Resch, Hans Rumpfinger und Stefan Hirnböck. Zusätzlich sorgen Monika Gstatter und Vanessa Lehner mit inzwischen 23 „Skimäusen“, für begeisterte Nachwuchsarbeit. Legendar und deutschlandweit anerkannt ist die unermüdliche Arbeit von Sepp Heumann. Er formt im Skisprung und der Nordischen Kombination immer wieder überregionale Talente. Der WSV ist ein Verein in Bewegung. Das beginnt beim berühmten koordinativen Training von Hans Schmid, das mehr ist als nur Ski-Gymnastik. Otto Hörich,



Otto Hörich

bietet mit „Gesund und Fit“ ein ganz besonders vielfältiges Angebot und das nicht nur für Senioren. Der Hit bleibt weiterhin das Kinderturnen des WSV, mit Manja Kaluza und Claudia Schönfelder. Die beiden betreuen jeden Donnerstag in drei Gruppen über 100 Kinder und suchen dringend nach einer personellen Verstärkung.

Gut etabliert haben sich auch Taekwando mit Trainer Michael Millauer und das sommerliche Freestyle Springen

mit Trainer Tom Brandhuber an der Wasserschanze am Oberaudorfer Luegsteinsee. Gefragt ist auch das neue Mountainbike-Angebot für Kinder, das Trainer Mark Wendland von Frühjahr bis Herbst betreut. Mit zur sportlichen WSV-Familie gehört auch die Sparte Tischtennis, die drei Mannschaften stellt und unter der Leitung von Georg Tremml gerade ein Kinder- und Jugendtraining aufbaut.

Neue Gesichter in der Vorstandschaft

Mit großer Geschlossenheit wurde mit jeweils einstimmiger Zustimmung die Vorstandschaft des WSV gewählt. Erster Vorsitzender bleibt Stephan Holzer, Patrizia Kaiser rückt zur zweiten Vorsitzenden auf und Sonja Quantmeyer betreut weiterhin die Finanzen. Neu im Team ist Kerstin Senftleben als Schriftführerin, unterstützt von Vanessa Lehner, die für Sozial Media zuständig ist. Der WSV-Vorstand wird zusätzlich von einem Kompetenzteam begleitet mit Bianca Gschwendtner, Stefan Hirnböck und Rudolf Erhard.



Die neue Vorstandschaft des WSV Oberaudorf
Vanessa Lehner, Sonja Quantmaier, Kerstin Senftleben,
Stephan Holzer und Patrizia Kaiser (v.l.n.r)

Sachs-Pokal-Springen am 23.10.2023

Bei sommerlichen Temperaturen konnte der WSV Oberaudorf auf den Kahlanger-Schanzen das Sachs-Pokal-Skispringen durchführen. Sieger für den Punktbesten auf der Kleinen Kahlanger-Schanze mit K-Punkt bei 38-Metern ging an Luka Gaffal vom WSV Oberaudorf.

Aufgrund der Trockenheit der letzten Wochen musste die Feuerwehr Oberaudorf kurzfristig noch das Wasserreservoir zum Bewässern der Schanzen füllen. 58 Starter konnten verzeichnet werden. Unter ihnen acht Mädchen und auch Skispringer aus Tirol.

Ergebnisse:

Einsteiger: 10-Meter-Schanze: 1. Luis Riess, SC Auerbach 8/8-Meter, 110,4; 2. Sophie Senftleben, WSV Oberaudorf, 7,5/7,5; 1,08,0; 4. Nina Veit, WSV Kiefersfelden, 3/4; 91,2. 10-Meter-Schanze – Schüler S8: 1. Max Steinbacher, WSV Wörgl, 15/16; 233,4. Schüler S8/8-weiblich: 1. Ella Postler, WSV Reit im Winkl, 8,5/9; 114,0; 2. Leni Senftleben, 8,5/9; 114,0; 4. Maria Hinke, 5,5/6; 99,6; 5. Valentina Petrat alle WSV Oberaudorf, 3/3; 86,4. 22-Meter-Schanze – Schüler S9: 1. Jonas Sachenbacher, WSV Reit im Winkl, 18,5/15, 177,3; 5. Xaver Schlosser, 12/13, 153,9; 6. Florian Kurz,

beide WSV Oberaudorf, 13/13, 142,3.

S10: 1. Josef Hörbiger, WSV Wörgl, 18,5/18; Wörgl 199,5; 7. Magnus Schmid, WSV Oberaudorf 12/13, 147,3; 9. Florian Kurz, WSV Kiefersfelden, 12/11, 145,1.

Schüler S11: 1. Matthias Angerer, SK Berchtesgaden, 20/19; 209,0; 4. Tobias Petrat, WSV Oberaudorf, 16,5/17; 179,3.

Schüler S10/11 weiblich: 1. Helena Prettenhofer, WSV Wörgl, 14,5/15, 169,7; 2. Fini Wendliner, WSV Oberaudorf, 14/14,5; 161,8.

38-Meter-Schanze: 1. Und Gewinner des Sachs-Pokal – Luca Gaffal 36,5/36,5; 216k3; 2. Zeno Rumpfinger, 36,5/36, 215,7; 7. Johannes Rumpfin-

ger, 27/27; 156,2; 10. Quirin Wendlinger, 25/26, 153,5; 14. Matthias Opperer, alle WSV Oberaudorf, 20,5/22, 115,1. Schüler S14/15: 1. Raphael Hinterstoisser SC Ruhpolding, 29,5/30, 174,9.



Sieger des Sachs-Pokal-Skispringen Luca Gaffal

Das Medizinische Versorgungszentrum wächst: Ausbau der hausärztlichen Versorgung

Herzlich willkommen, Herr Dr. Ufuk Gündogar!

Seit dem **1. Oktober** verstärkt Herr Dr. Ufuk Gündogar das ärztliche Team der Allgemeinarztpraxis. Herr Dr. Gündogar ist Facharzt für Innere Medizin sowie Facharzt für Allgemein Chirurgie und verfügt über die Zusatzausbildung Notfallmedizin.



„Mit Herrn Dr. Gündogar gewinnen wir einen erfahrenen Facharzt, der mit seiner internistischen und chirurgischen Ausbildung einen wertvollen Beitrag für das Behandlungsangebot der neuen Allgemeinarztpraxis darstellt. Wir sichern somit für unsere Patientinnen und Patienten eine breitgefächerte hausärztliche Versorgung und bieten z.B. Leistungen der sogenannten kleinen Chirurgie, der Wundversorgung, chirurgischen Beratung sowie die chirurgische Versorgung vor und nach Operationen im MVZ InnMed an“, erklärt Stefanie Schubert, Geschäftsführung.

Die Praxis für Allgemeinmedizin verfolgt einen integrativen Ansatz zur Gesundheitsversorgung. Sie kombiniert konventionelle medizinische Ansätze mit natürlichen Therapien, um eine ganzheitliche Betreuung der Patienten zu gewährleisten. Im Fokus stehen die ganzheitliche Diagnostik und die individuelle Erstellung von Behandlungsplänen.

Leistungsspektrum der Allgemeinmedizin

- Hausärztliche Betreuung inkl. Diagnostik mit modernen Geräten
- Vorsorge, Gesundheitsuntersuchung, Krebsvorsorge Männer, Check für Sport/Versicherung, Hautkrebsscreening
- Laboruntersuchungen, umfangreiche Blutuntersuchungen sowie Urinuntersuchungen
- Ultraschalluntersuchungen
- Herz- und Kreislaufuntersuchungen, EKG, Langzeit-EKG, Belastungs-EKG und 24-Std.-Blutdruckmessung
- Lungenfunktionsmessungen
- Impfungen laut Empfehlung der Stiko
- Kleine Chirurgie, chirurgische Beratung und Betreuung vor und nach Operationen

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG:

Facharzt für Innere Medizin und Gastroenterologie (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit gesucht!



**MVZ
InnMed**
Facharztzentrum Oberaudorf

Weitere Informationen unter:
www.klinik-bad-trissl.de/karriere

MVZ InnMed Praxis für Allgemeinmedizin

Bad-Trissl-Str. 73 in 83080 Oberaudorf

Telefon: + 49 8033 / 20 - 400

Fax: + 49 8033 / 20 - 370

E-Mail: allgemeinmedizin@mvz-innmed-oberaudorf.de

„Plötzlich steht man dann da und knallt gegen eine Wand“

Interview: Oberaudorfer Skispringer Constantin Schmid über den Druck

Constantin Schmid befindet sich in unmittelbarer Vorbereitung auf die neue Saison im Skispringen. Der 23-Jährige aus Oberaudorf war einst der deutsche Shootingstar im Weltcup, in den letzten zwei Jahren stagnierte er aber in seiner Entwicklung. Im Interview spricht er über die Lehren aus der vergangenen Saison und wie er seine Vorbereitung im Sommer umgestellt hat.

Herr Schmid, wie ist Ihre Vorbereitung auf die neue Saison gelaufen?

Constantin Schmid: Ich bin gut in den Sommer gestartet und habe einige Dinge angepasst. Ich wollte mehr Geschwindigkeit in meinen Sprung bekommen und habe mich gemeinsam mit einem Physiotherapeuten gezielt auf das Thema Stabilität konzentriert. Das ist mir beides gut gelungen. Zum Ende der Sommerwettbewerbe lief es nicht wie gewünscht. Ich habe ich mir zu viel Druck gemacht und dann auch Hilfe von außen gesucht.

Wie genau sah das aus?

Schmid: Ich habe gemerkt, dass ich es auf psychologischer Ebene Unterstützung brauchen kann und mir daraufhin ein gutes Netzwerk aufgebaut. Das hat mir sehr geholfen. Ich habe meine Gedanken sortieren können und bin jetzt deutlich klarer, was den mentalen Aspekt angeht.

Bundestrainer Horngacher hat ein offenes Rennen im Kampf um die Startplätze im Weltcup ausgerufen. Wo sehen Sie sich in dieser Konstellation?

Schmid: Das ist für mich kei-

ne neue Situation, ich musste mich bislang in jedem Jahr neu beweisen. Wir haben einen Startplatz weniger*, aber sehr viele gute Skispringer. Das freut mich in erster Linie und spricht für unsere Mannschaft. Anfang November sind die deutschen Meisterschaften. Wenn ich mein Potenzial abrufe, bin ich sehr zuversichtlich, dass ich auch das Ticket für den Weltcupstart lösen werde.

Die letzte Saison verlief aus deutscher Sicht enttäuschend. Wie wurde die aufgearbeitet?

Schmid: Wir Athleten sind zunächst auf Fehlersuche in unsere eigenen Reihen gegangen und haben die Punkte ausgemacht, bei denen wir Optimierungsbedarf sehen. Dann haben wir uns zusammen, also das gesamte Team, an einen Tisch gesetzt und neue Pläne geschmiedet. Unsere Diskussionskultur ist sehr angenehm, das hat man in diesem Sommer besonders gemerkt.

Welche Lehren haben Sie aus Ihrer wechselhaften Saison gezogen?

Schmid: Ich habe mich in den letzten Jahren nicht so entwickelt, wie ich mir das vorgestellt habe. Es bringt mir aber nichts, zu viel in der Vergangenheit zu graben. Wie bereits erwähnt, habe ich für mich den Entschluss gefasst, mich mehr mit mir selbst auseinanderzusetzen. Das betrifft die körperliche und die psychologische Ebene. In beiden Bereichen sehe ich deutliche Fortschritte.

Klingt nach einer komplizierten Zeit...

Schmid: Ja, das kann man so sagen. Mir kam phasenweise die Freude am Skispringen abhanden, aber das gehört der Vergangenheit an. Ich musste mir bewusstmachen, dass mir dieser Sport unheimlich viel Spaß macht und nicht nur Arbeit ist, die mit Druck verbunden ist. Durch die gezielte Arbeit im mentalen Bereich fühle ich mich jetzt besser aufgestellt und verstehe es besser, mit Rückschlägen umzugehen.

Wann hat der Prozess des Umdenkens begonnen?

Schmid: Ich bin mit 17 in den Weltcup gekommen, es ging eigentlich immer nur bergauf. Die vergangenen zwei Jahre bin ich in meiner Entwicklung aber stagniert. Plötzlich steht man dann da und knallt gegen eine Wand. Ich wusste nicht genau, wie ich an diese Stelle gekommen war. Gefühlt bin ich in diese Situation heringerutscht. Das konnte ich so aber nicht einfach laufen lassen und bin in diesem Sommer aktiv dagegen angegangen. Das wird mich nicht nur im sportlichen Bereich weiterbringen, sondern ist auch eine gute Basis für das Leben abseits des Sports.

Schauen wir auf die neue Saison. Was sind Ihre Highlights?

Schmid: Es ist ein Winter ohne WM oder Olympia, dennoch erwarte ich eine coole Saison. Die Vierschanzentournee ist natürlich in jedem Jahr ein absolutes Highlight. Aber auch auf die Skiflug-WM, den veränderten Modus bei der Raw-Air-Tour und die neue Polen-Tour freue ich mich sehr.



Foto: @dsv_nordisch

Die Generalprobe für die Skiflug-WM lief in der vergangenen Saison nicht optimal. Sie verpassten zweimal den 2. Durchgang. Liegt Ihnen die Schanze nicht?

Schmid: Nein, ich mag den Kulm eigentlich sehr gerne. Im letzten Jahr kam irgendwie alles zusammen. Aber ich bin dort auch schon Elfter geworden und erhoffe mir durch meinen veränderten Sprungstil deutliche Fortschritte auch im Skifliegen. Ich freue mich total auf das Event, bei dem ich dann hoffentlich auch dabei sein werde.

Was sind Ihre Saisonziele?

Schmid: Das erste Ziel ist die Qualifikation für den Weltcup. Übergeordnet steht aber, dass ich Spaß am Skispringen haben will und mein Potenzial abrufe. Wenn mir das gelingt, kommen die anderen Ziele von selbst.

Abschließend noch eine Frage zum Kalender – dort sucht man Wettkämpfe im Mixed-Team vergeblich. Wie finden Sie das?

Schmid: Das ist aus meiner Sicht keine gute Entwicklung. Ich bin schon im Juniorenbereich in diesem Format gesprungen und hatte daran immer großen Spaß. Auch aus meinem Umfeld habe ich nur positives Feedback zu den gemischten Teamevents bekommen. Sie tun dem Skispringen sehr gut und sind sportlich sehr hochwertig. Ich hoffe, dass das keine Entwicklung von Dauer ist.

Textverfasser Tobias Ruf

Vereine

Raiffeisenbank unterstützt WSV-Sprungernachwuchs

Für strahlende Gesichter sorgte Florian Neuwirth, Vorstand der Raiffeisenbank Oberaudorf, bei einer Schecküberreichung an den Kahlanger-Jugendschanzen am Hocheck. Die 1000 € für den Sprungernachwuchs des WSV-Oberaudorf sind höchst willkommen. WSV-Vorsitzender Stephan Holzer und Skisprungtrainer Sepp Heumann bedankten sich für die Spende. Sie soll

in neue Sprunganzüge und in T-Shirts mit WSV-Logo investiert werden. 15 Nachwuchsspringer, darunter 4 Mädchen, trainieren derzeit an den drei Jugendschanzen am Hocheck. Mit einem herzlichen Dankeschön lobten die WSV-Vertreter, die seit vielen Jahren verlässliche Förderung der heimischen Skispringer durch die Raiffeisenbank Oberaudorf.



v.l.: Stephan Holzer, Sepp Heumann, Florian Neuwirth

Frohe Weihnachten

und ein gutes, gesundes neues Jahr verbunden mit dem Dank für Ihre Treue und die gute Zusammenarbeit wünschen Ihnen und Ihrer Familie die Geschäftsleitung sowie die Mitarbeiter Ihrer Raiffeisenbank Oberaudorf eG.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Kiefersfelden: 08033/3083-30
Oberaudorf: 08033/9262-0
Flintsbach: 08034/9089-60

 **Raiffeisenbank Oberaudorf eG**
www.rb-oberaudorf.de

Aktuelles vom Historischen Verein Audorf e.V.

Besuch der Ausstellung „Deutsche und österreichische Barockmalerei des 17. und 18. Jahrhunderts“ im Barockmuseum Oberaudorf

Am Samstag, 12. August, besuchten wir die Ausstellung „Deutsche und österreichische Barockmalerei des 17. und 18. Jahrhunderts“ im Barockmuseum Oberaudorf. Der Inhaber des Museums, Restaurator Jürgen Jung und sein Kollege Raimund Schreiber, führten uns zwei Stunden durch die interessante Gemäldeausstellung. Jürgen Jung gab zu jedem Werk ausführliche Erläuterungen.

Die großen Maler des 17. Jahrhunderts, wie Johann Heinrich Schönfeld, Johann Heiss, Ulrich Mayr und Georg Philipp Rugendas d. Ä., waren die dominierenden Künstler in Augsburg und begründeten einen eigenen Lokalstil in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts.

Im 18. Jahrhundert konnte durch Johann Georg Bergmüller, Maler und Direktor der Reichstädtischen Kunstakademie in Augsburg, eine Schar hervorragender Schüler, wie Johann Holzer, Matthäus Günther, Johann Baumgartner und Franz Sigrist hervorgebracht werden. Das machte Augsburg zu einem bedeutenden Zentrum für die süddeutsche und österreichische Barockmalerei der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts.

Jürgen Jung selbst ist gebürtiger Augsburger und hat somit ein besonderes Interesse an der kunsthistorischen Bedeutung der Stadt.

Raimund Schreiber gab einen Einblick in die damalige



Maltechnik und erklärte den Gebrauch von Naturpigmenten.

Nach dem Ausstellungsbesuch ging ein Großteil der Teilnehmer mit auf eine Brotzeit und zum Gedankenaustausch in den Biergarten beim Ochsenwirt. Ein rundum gelungener Nachmittag.

Besuch des Gugg-Hofes in Brannenburg/Degerndorf

Am Sonntag, den 10. September fanden sich zahlreiche Vereinsmitglieder am Wanderparkplatz St. Margarethen in Brannenburg ein. Bei strahlendem Sonnenschein ging es zu Fuß zum Gugg-Hof auf knapp 800 m üNN.

Dort wurden wir von den Architekten und jetzigen Bewohnern Lisbeth Fischbacher und Daniel Hoheneder empfangen. Daniel Hoheneder erzählte uns dann auf der Wiese vor dem rund 400 Jahre alten Gugg-Hof die spannende Geschichte der Restaurierung des Baudenkmals.

Vor 10 Jahren haben die beiden Architekten begonnen, den zum damaligen Zeitpunkt heruntergekommenen Hof gründlich zu erforschen und aufwändig zu restaurieren. Dabei wurden sie von Experten des Bayerischen Landesamtes für Denkmalschutz begleitet. Stück für

Stück konnten sie die Baugeschichte des Hofes rekonstruieren. Bei der Datierung der verschiedenen Bau- und Umbauphasen halfen die Dendrologie und die bautechnische Einordnung der vorgefundenen Bauelemente. So wurden die ältesten Gebäudeteile auf 1542 datiert. Bei der Restaurierung des Bauwerks stand für die späteren Bewohner fest, dass sie so viel ursprüngliches Leben in einem Bauernhof vergangener Jahrhunderte bewahren bzw. wiederherstellen wollten. Dass ihnen dies in bewundernswerter Weise gelungen ist, davon konnten wir uns beim von Daniel Hoheneder geführten Rundgang durch die Räume im Erd- und im Obergeschoß überzeugen.

Die meisten von uns sind seinem Vorschlag gefolgt, den Gugg-Hof barfuß so zu erfüllen, wie es schon über Jahrhunderte hinweg passiert ist. Da gab es dann so manches Detail wie das 400 Jahre alte Türschloss zu einem der Schlafräume zu bestaunen. Bekanntheit erhielt der Gugg-Hof auch durch die Familie Dientzenhofer, die diesen im 17. Jh. bewohnt hat. Dieser Familie entsprangen die bekannten Baumeister Vater Georg und dessen Söhne Leonhard und Johann, welche europaweit durch ihre außergewöhnlichen barocken Bauten bekannt geworden sind. Nach dem ausführlichen Rundgang und den äußerst lebhaft geschilderten Informationen konnten wir dann noch bei Kaffee und Kuchen den Gugg-Hof und seinen traumhaften Blick in das Inntal genießen.

Vereine

Exkursion nach Rattenberg und Brixlegg

Am 20. Oktober ging es zu einer Stadtbesichtigung nach Rattenberg und in das Bergbaumuseum in Brixlegg. Die Geschichte des Inntals ist eng mit der Stadt Rattenberg und dem Bergbau verbunden. In Rattenberg starteten wir mit einer geführten Altstadttour. Die beiden „Guides“ führten uns in zwei Gruppen durch die Altstadt von Rattenberg. Eingangs wurde uns die Geschichte der mit weniger als 500 Einwohnern kleinsten Stadt Österreichs erläutert. Rattenberg liegt am Fuß der Burgruine Rattenberg, 1254 erstmals urkundlich erwähnt als „castrum Ratinberch“. Früher diente die Stadt als Umschlagplatz für Waren der Innschiffahrt und als Zollstelle an der Grenze zwischen Tirol und Bayern. Bis zum Landshuter Erbfolgekrieg war Rattenberg politisch Teil von Bayern. 1505 sicherte sich Maximilian I. den Besitz der vormals zu Bayern-Ingolstadt und danach zu Bayern-Landshut gehörigen Städte Rattenberg, Kufstein und Kitzbühel samt Umgebung. Gleich zu Beginn der Führung konnten wir am südlichen Ende der Altstadt die im bäuerlichen Stil errichteten Nagelschmiedhäuser aus

dem 12. Jh. bestaunen. Jetzt beherbergen sie ein Museum. Das historische Zentrum ist im Inn-Salzach-Stil erbaut und heute eine Fußgängerzone. Im Verlauf des Rundganges bekamen wir von Klaus Mair allerlei interessante Details zur Stadtgeschichte lebhaft erzählt. So auch die Legende von der Tiroler Volksheligen Notburga, die im 13. Jh. in Rattenberg als Tochter eines Hutmachers geboren wurde und als Patronin der Dienstmägde und der Landwirtschaft verehrt wird. Ein Highlight des Stadtrundganges bildete die Pfarrkirche St. Vigil. Mit dem Silberbergbau erlebte die Stadt ihre Blütezeit im 15. Jh. und so wurde am Ort einer ehemals kleineren Kirche eine größere gebaut. Diese weist heute noch einen zweischiffigen Grundriss auf. Als Besonderheit ist die Zweiteilung zu sehen, da hierdurch die Bergarbeiterschaft von den hier ansässigen Gewerken (Bergbauunternehmer) und der Bürgerschaft getrennt wurde. Im 18. Jh. wurde der Innenraum im Barockstil umgebaut. Nach der Mittagspause im Restaurant „Malerwinkel“ schloss sich der Besuch des Bergbaumuseums in Brixlegg an.



Hans Strobl hinten vor dem Eingang in einem nachgebauten Bergwerksstollen



Gugg-Hof

Hans Strobl, Obmann Stellvertreter des Vereins „Tiroler Bergbau- und Hüttenmuseum in Brixlegg“ führte uns mit großem Fachwissen und bewundernswertem Engagement durch das Museum. Er erläuterte uns die historischen Bergbau- und Schmelztechniken. Auf insgesamt 4 Ebenen konnten wir einen wesentlichen Teil der Montangeschichte Tirols kennenlernen. Gezeigt werden Originalfundstücke, Werkzeuge, Informationen über die geologischen Verhältnisse

in Tirol sowie historische und moderne Bergbau- und Schmelztechniken. Besondere Aufmerksamkeit zog die große Mineraliensammlung von Dr. Wolfram Bitterlich auf sich. Zudem sind im Museum die interessanten Experimente des Extremkletterers Hias Rebitsch dokumentiert. Mit dem ausdrücklichen Dank des 1. Vorsitzenden Norbert Schön an Hans Strobl ging die Führung zu Ende. Dann ging es an einem vom Föhnwetter mitbestimmten Tag zurück nach Oberaudorf.

WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**

03944 - 36160
www.wm-aw.de

QR scannen

Mit Whisky-Depot und edlen Schokoladen

Tabak-Land

FEINSTE PRODUKTE
ZUM GENIEßEN
UND VERSCHENKEN

DORFSTRASSE 34 | 83088 KIEFERSFELDEN
TEL. +49(0)8033 302722 | FAX +49(0)8033 302723

Musikkapelle Oberaudorf

Kapellmeister in Lebens- gefahr?

Wagnerianer

Definition: Anhänger der Musik Richard Wagners

Unter diesem Motto steht der erste Teil unseres nächsten Dreikönigskonzerts am 05. Januar 2024.

Wir spielen unter anderem Musik der deutschen Komponisten Engelbert Humperdinck und Carl Orff - beide (genauso wie unser Kapellmeister Sebastian Baumann) große Verehrer der Werke Richard Wagners. Aus diesem Grund war auch der ursprüngliche Wunsch unseres Kapellmeisters, den bekannten „Huldigungsmarsch“ von Wagner mit ins Konzertprogramm zu nehmen. Richard Wagner schrieb seinen „Huldigungsmarsch“ für König Ludwig II. zu dessen 19. Geburtstag am 25. August 1864 - ein besonderer Geburtstag im Leben des jungen Ludwig II., da es sein erster Ehrentag als regierender König war. Der plötzliche Tod des Kapellmeisters der Münchner Militärmusik Peter Streck,



Foto: Martina Poll

zwei Tage vor der Aufführung, verhinderte allerdings die Darbietung dieses Geburtstagsständchens. Streck ist unter dem Druck der Vorbereitungen auf das Konzert mit 80 Musikern und den enormen Ansprüchen, die Wagner musikalisch stellte, einem Herzanfall erlegen. Die Musikkapelle Oberaudorf - normalerweise furcht-

los und unerschrocken - hat sich daraufhin schlussendlich gegen dieses Wagnis entschieden: Wir hoffen auf noch viele weitere Jahre mit unserem Wast Baumann als Dirigenten - wir wollen daher nicht riskieren, dass seine Gesundheit unter der Probenarbeit leidet! Auch wenn der „Huldigungsmarsch“ somit nicht auf unserem

Programm steht, wird das nächste Dreikönigskonzert aber definitiv trotzdem wieder sehens- und vor allem hörens- und vor allem hörenswert! Im zweiten Teil verzaubern wir Euch dann nämlich auch noch mit sphärischen Klängen... Wir freuen uns auf Euren Besuch am Freitag, 05. Januar 2024 um 20.00 Uhr in der Schulturnhalle Oberaudorf.

Audorfer Obstladen

- ★ Erleben Sie besondere kulinarische Weihnachten: regional, exquisit und vielseitig!
- ★ Wir wünschen unseren Kunden frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

Öffnungszeiten:

Mo., Di. u. Do. 8 - 13 Uhr u. 14.30 - 18 Uhr
Mi. und Sa. 8 - 13 Uhr,
Fr. durchgehend 8 - 18 Uhr

Andrea Hollerieth

Bad-Trissl-Straße 4
Oberaudorf
Tel. 0 80 33/30 91 38



L & G

das „Team Rinner“
macht für
Sie weiter
GmbH

Sebastian Leitner

Michael Görtz

Tel.: 0172/75 88 378

Tel.: 0179/770 34 11

- Baggerarbeiten • Erdbewegungsarbeiten
- Erdrakete • Rohrleitungsbau
- Transportservice • u.v.m. ...



Franz-Huber-Str. 52 • 83088 Mühlbach
E-Mail: info@leitner-goertz.de

Musikkapelle Niederaudorf

Gemeinsames Weisertwecken

Zusammen mit der BMK Erl erwiesen wir Tobias Sperl und seinen Eltern die Ehre. Nach altem bayerischem Brauch ist es üblich, den Eltern des Stammhalters als Geschenk einen Weisertwecken zu fahren. Diesmal war es ein besonderes Ereignis – Victoria, stolze Mama von Tobias, spielte über Jahre bei den Erlern als Flötistin und deshalb durften wir gemeinsam mit unseren Tiroler Freunden der BMK Erl, den langen Weg zu seinen Eltern zelebrieren. Die Musikkapellen trafen sich

beim Lampel-Anwesen in Agg um die letzten Vorbereitungen zu treffen. Eingespannt hat Schorsch Gstatter. Nach langer Fahrt und ausgiebiger Einkehr beim Gasthaus Bauern in Agg, Schnapsstation in Moosen, Kaffeestation am Lohbichl und weiterem „Erfrischungs-Stopp“ am Kloster Reisach erreichten wir schlussendlich das Gruber Anwesen in Niederaudorf. Hier warteten Victoria und Johannes, gemeinsam mit ihrem Sohn Tobias auf uns. Traditionsgemäß wurde der



Victoria und Johannes Sperl

Weisertwecken in die Wohnung der Eltern gehoben – hier wars in den ersten Stock – wo die Eltern dann gemeinsam den ersten Bissen vom Weisertwecken nahmen. Die Musikkapelle Niederaudorf und die Bundesmusik- kapelle Erl gratuliert Victoria

und Johannes zu ihrem Tobias und bedankt sich für die ausgezeichnete Bewirtung. Wir wünschen Tobias alles Gute für seinen Weg und hoffen, dass er vielleicht auch mal als Musikan- t in die Fuß- stapfen seiner Eltern tritt.

Männerchor Reisach im Oberland

Ziel des Tagesausflug des Männerchor Reisach, begleitet von den Frauen, war das Oberland und Dietsramzell. Zuerst machte der Omnibus Halt in Valley zu einer Führung im Kultur- und Orgel- museum im Alten Schloß. Dabei zeigte der Kurator Dr. Sixtus Lampl nicht nur, wie die Anfänge bei der Über- nahme der alten Gemäuer waren, bevor die ersten Orgeln gesammelt und hier wieder auf- gebaut werden konnten. Nun sind es schon 22 verschiedene, alte Orgeln, von klein bis groß, die alle zuvor vorrangig aus verschiedenen Kirchen ausgebaut und eine neue Heimat im Orgelmuseum fanden. Dazu spielte er nicht nur auf den historischen Instru- menten, sondern gab interes- sante Details, teilweise auch humorvoll verpackt, zu den Orgeln, ihren Meistern und den bisherigen Standorten bekannt.

Die Orgel als Königin der Ins- trumente ist ein über Tasten spielbares Musikinstrument. Der Klang wird dabei durch skalenmäßig angeordnete Einton-Pfeifen erzeugt. Die meisten Orgeln stehen in Kirchen und somit ist es das wichtigste Kircheninstru- ment.

Die größte Orgel Europas ist die Passauer Domorgel mit fünf Manualen. Sie zählt 229 Register, 17.974 Pfeifen, die elektronisch gesteuert werden. Im Speicher des Orgelmuseums, so Dr. Lampl, liegen noch viele historische Instrumente mit ihren Spiel- tischen, Prospekten, Pfeifen und Portalen.

Weiter ging es dann zum Mit- tagessen ins Kloster-Bräustü- berl Reutberg. Im Anschluss war Besichtigung der Hof- kapelle von Emmeram Hu- ber und schließlich dann Rückfahrt und Ausklang in Niederaudorf beim Keindl.



Der Männerchor Reisach im Orgelmuseum. Foto: Lotter

ORTHOPÄDIETECHNIK

UND SANITÄTSHAUS

Inh. Robert Hager

- Sanitätshandel
- Einlagen
- Gehhilfen / Reha
- Bandagen
- Therapie- und Gesundheitsschuhe

Wir wünschen unseren Kunden besinnliche Weihnachten

- Kompressionsstrümpfe
- Lymphversorgung
- Orthetik / Prothetik
- Brustprothetik

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo - Do 8.00-12.30 u. 14.00-18.00 Uhr / FREITAG 8.00-16.00 Uhr

Auf Wunsch auch gerne Hausbesuche!

Kufsteiner Straße 38 · 83088 Kiefersfelden · Telefon 08033 - 30 898-38

www.sanitaetshaus-hager.de



Trachtenverein D'Luegstoana Oberaudorf

Die Hochzeitsglocken läuten

Im vergangenen September durften wir mit den Aktiven gleich auf zwei Hochzeiten tanzen. Am 02. September 2023 gaben sich unsere langjährigen Mitglieder der Aktivengruppe Marlene (geb. Kammerloher) und Maximilian Holzmaier das Ja-Wort in der Pfarrkirche Oberaudorf. Als das Brautpaar die Kirche verließ, wurden sie feierlich von den Plattlern empfangen, welche sie bereits im Spalier erwarteten.

Auf der Hochzeitsfeier, die auf der Berger Alm am Sudelfeld stattfand, gab es dann gleich mehrere Überraschungen. Die Kindergruppe trat, zu Ehren ihrer ehemaligen Jugendleiterin, auf und

auch die Aktiven führten im Rahmen der Feierlichkeit den „Steyrer“ vor, welchen das Brautpaar früher selbst unzählige Male bei Auftritten mittanzte.

Zu späterer Stunde stahl ein Mitglied der Aktiven den begehrten Strauß des Kranzlerpaars. Über die Auslöse konnte sich die gesamte Plattlergruppe freuen.

Bereits zwei Wochen später, am 16. September 2023, durften die Aktiven die nächste Hochzeit feiern. Unser ebenso langjähriges Mitglied der Aktiven Plattler Magdalena Obermair (geb. Holzmaier) heiratete ihren Martin, ebenfalls in der Pfarrkirche Oberaudorf. Die Aktiven ließen es sich nicht nehmen, die Braut in den frühen Morgenstunden traditionell „aufzuwecken“. Beim anschließenden Weißwurstfrühstück, wurde sich bereits bestens auf den Hochzeitstag eingestimmt.



Brautpaar Magdalena und Martin Obermair

Ebenso wie zwei Wochen zuvor, standen auch dieses Mal die Plattler im Spalier vor der Kirche und empfingen das frisch vermählte Paar. Die Hochzeitsfeier fand im Anschluss in Ellmeiers Beurer Hof in Altenbeuern statt, auf

welcher die Aktiven einen Ehrtanz für das Brautpaar aufführten. Gemeinsam mit dem Hochzeitspaar und den anderen Gästen feierten die Plattler noch ausgiebig bis Mitternacht.



Brautpaar Marlene und Maxi Holzmaier



Kindergruppe beim Auftanz zu Ehren des Brautpaares



Musik und Gesang beim Kinder- und Jugendhoagascht

Ausrichter des diesjährigen Kinder- und Jugendhoagaschts der Trachtenvereine aus Oberaudorf, Niederaudorf und Kiefersfelden waren die Luegstoana Oberaudorf. Zahlreiche Kinder und Jugendliche der drei Trachtenvereine sind der Einladung in den Kursaal gefolgt und nutzten die Gelegenheit, ihr Können den Zuhörern und ihren Vereinskameraden und -kollegen darzubieten. Präsentiert wurden zahlreiche Musikstücke durch unterschiedlichste Besetzungen – von Tanzl-, Geigen-, Hackbrett-, Saiten- oder Flöten-

musik bis hin zu solistischen Darbietungen an der Ziach oder Geige war alles geboten. Zudem traten die Kinderchöre aus Oberaudorf und Kiefersfelden auf.

Ein ganz besonderes Highlight war das von allen Beteiligten gemeinsam angestimmte und intonierte "Springt der Hirsch über'n Boch". Nach diesem harmonischen und beeindruckenden Gemeinschaftsstück endete auch der offizielle Teil an diesem Nachmittag. Die positive Resonanz und auch die Freude, die die Nachwuchstrachtler und Nachwuchsmusikanten mit in die Veranstaltung trugen zeigte sich erfreulicherweise auch



Kinderchor unter der Leitung von Musikwartin Anna Abfalter

daran, dass auch nach dem Ende offiziellen Hoagaschts noch einige Musikanten beisammen geblieben sind und noch einige launige Stücke zum Besten gaben.

Der Staffelstab für die von den drei Trachtenvereinen des bayerischen oberen Inn-tals organisierten Veranstaltung geht nun weiter an den GTEV D'Brünnstoana Niederaudorf. Der Trachtenverein Oberaudorf freut sich schon wieder sehr auf den Kinder- und Jugendhoagascht 2024.

Vorschau:

An den drei Donnerstagen vor Weihnachten werden die Trachtenkinder wieder zum O'Klepfen von Haus zu Haus

ziehen, um mit dieser Tradition Spenden für einen guten Zweck zu sammeln.

Am Freitag, den 23. Februar 2024 ist Generalversammlung.

Wir vom GTEV D'Luegstoana Oberaudorf wünschen a scheene Vorweihnachtszeit, gesegnete Feiertage und an guad'n Rutsch ins neie Joahr. A großes Vergelt's Gott geht an alle aktiven Trachtlerinnen und Trachtler, Kasettdamen, die Eltern und alle Helfer, Ehrenmitglieder, Mitglieder und alle Spender zu Gunsten des Vereins in jeglicher Art und Weise. Danke für das tolle gemeinsame Jahr 2023.

Die Vorstandschaft



**Denken Sie nachhaltig!
Lassen Sie Ihr
Sofa neu beziehen.**



Merry Christmas

Raumausstattung Neumann
Rosenheimer Str. 23 · 83064 Raubling
Tel. 08035/2142
neumann.raumausstattung@gmail.com
www.raumausstattungneumann.de



STROM VON INNergie

100 % ÖKOSTROM
GELD SPAREN, KLIMA SCHÜTZEN.

Für eine nachhaltige, sichere Zukunft! Wir stehen für kurze Wege, stabile Preise und sind Ihr lokaler Nahwärme-Versorger.

www.inn-ergie.de 

TC Oberaudorf

LK-Turnier 24.09.2023

Nach den beiden Tennis Leistungsklassen-Turnieren für Erwachsene im April und Mai sowie dem traditionellen Jugend LK-Turnier im August 2023 veranstaltete der TC Oberaudorf am 24. September 2023 ein weiteres LK-Turnier für Erwachsene, an dem 18 Spieler aus der ganzen Region teilnahmen.

Mit Gustl Schrauf, Maxi Wolf, Niklas Schweiger, Lukas Stigloher, Daniel Macht und Hans Lukasser waren bei diesem Turnier auch sechs einheimische Akteure am Start. Unser Dank gilt hier vor allem Sebastian Frank für die reibungslose Organisation sowie allen Teilnehmern für ihren Einsatz.

Arbeitseinsatz Tennisanlage 14.10.2023

Am 14.10.2023 trafen sich etliche Mitglieder des OTC zum Hecken- und Grasschnitt sowie Instandhaltungsarbeiten auf der Tennisanlage. Auch

die Jüngsten packten fleißig mit an.

Auf dem Christkindlmarkt am 16.12.2023 betreibt der Oberaudorfer Tennisclub wieder einen Stand und freut sich auf Ihren Besuch.



Schweinsteiger Reisen

Marktplatz 2
83115 Neubeuern

Tel. 08035 963764-0
service@schweinsteiger-reisen.de
www.schweinsteiger-reisen.de





**Andreas Humbs
BauwertErhaltung GmbH**
SPEZIALFACHBETRIEB FÜR BAUTENSCHUTZ & BAUSANIERUNG

**FEUCHTE GEBÄUDE
nutzbar machen!**
Zuverlässig und Dauerhaft



Mutzenweg 2 · 83115 Neubeuern
Tel. 080 35 96 65 44-0 · /-22
www.humbs-bauwerterhaltung.de
info@humbs-bauwerterhaltung.de



*Frohe
Weihnachten*

- Planung und Erstellung von Sanierungskonzepten
- Trockenlegung von Gebäuden/ Abdichtungen/ Komplettrenovierungen
- Verfugung und Fugen-sanierung aller Art
- Rissverpressung/ Schleierinjektionen
- Schimmelbehand- lung u. -sanierung

- Schadensanalyse und Leckortung
- Wasser-/ Heizölschaden- beseitigung
- Oberflächentechnik/ Betonbearbeitung
- Balkon- und Terrassen- sanierungen
- Terrassen- und Pflasterbau

Vereine

Maximilian Wolf holt sich erstmals den Titel im Herren Einzel



Erst- und Zweitplatzierte bei den Erwachsenen



Nach Abschluss der Mannschaftswettbewerbe trug der Oberaudorfer Tennisclub wieder seine jährlichen Vereinsmeisterschaften aus. Unter den zahlreichen Teilnehmern bei den Kindern sowie Hobbyspielern und Spielerinnen entwickelten sich wieder spannende Spiele. Im Herren Einzel konnte sich Maximilian Wolf erstmals zum Clubmeister krönen, nachdem er im Finale gegen seinen Trainer und Lehrmeister Gustl Wolf erfolgreich war. Das Herren B-Finale gewann Niklas Schweiger gegen Hans Lukasser.

Bei den Jüngsten im Wettbewerb der U10 gewann Jan Schweiger vor Hanna Schmaus, Anastasia Funk, Hauke Meister und Luis Sterba.

Den U12-Bewerb entschied Paula Schmaus für sich. Zweite wurde hier Hanna Lies vor Laetitia Funk.

Niklas Schweiger war sowohl bei den U15- als auch bei den U18-Jugendlichen erfolgreich. Zweit- und Drittplatzierte bei der U15-Jugend waren Fanny Röhling und Jana

Lackner. Giovanni Angelini und Lara Röhling belegten bei der U18-Jugend die Plätze 2 und 3. Bei den Hobbyspielern nahm Maxi Wolf außer Konkurrenz teil. Hier siegte Sebastian Schmaus vor Stefanie Schmaus.

Das Ergebnis im Hobby-Doppel lautete: 1. Virgil Funk/Maxi Wolf, 2. Stefanie Schmaus/Gabi Karl, 3. Platz Jenny Röhling/Sebastian Schmaus.



Siegerehrung



Wir wünschen ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2024!
Familie Waller & das Keindl-Team

- Hauseigene **Metzgerei**
- Inntaler Ochsenfleisch aus eigener Aufzucht und Schlachtung
- Fleisch- & Wurstspezialitäten
- Wildbret aus der Region
- Frisches Milchkalb
- Mittags-Imbiss
- Im **Gasthof** Bayerische & Internationale Spezialitäten
- Wir bitten um Tischreservierung für die Weihnachtsfeiertage

Familie Waller • Dorfstrasse 2-4 • 83080 Oberaudorf
☎ 08033 3040-0 • www.hotel-keindl.de • info@hotel-keindl.de

Reisacher FRAUENGEMEINSCHAFT

Zahlreiche Veranstaltungen forderten die Mitglieder unserer Gemeinschaft im letzten Jahresviertel heraus: der Kleiderbasar, der Kranzverkauf am Bauernherbstmarkt, der Nahversorgermarkt, das Adventskranzbinden und der Reisacher Advent im Kloster Reisach am ersten Adventswochenende.



Bei unserem Herbst-Kleiderbasar in der Turnhalle der Petö-Schule in Niederaudorf waren wir sehr auf die Ergebnisse und die Verkäufer- sowie Besucherzahl

Reisacher Frauengemeinschaft

len gespannt, nachdem der Kleiderbasar im Frühjahr uns eher enttäuscht hatte. Zum Glück stieg die Verkäuferanzahl und auch die Höhe der Einnahmen wieder, so dass der Basar letzten Endes wieder recht erfolgreich war. Unser Küchenteam verkaufte leckere selbstgebackene Kuchen, Waffeln und Suppe. Wie bei jedem Marktsonntag haben wir auch dieses Mal wieder leckere selbstgebackene Kuchen und Kaffee verkauft. Hier gilt unser Dank zum einen den fleißigen Kuchenbäckerinnen, die uns zahlreiche Kuchen und Gebäck für den Verkauf gespendet haben und zum anderen unseren tüchtigen Mitgliedern in Verkaufsstand und Spülhütte. Es ist eine wahre Freude zu sehen, mit wie viel Eifer und Freude alle beim Verkauf und auch beim geselligen Miteinander dabei sind. Herzlichen Dank ihr Lieben! Es war ein schöner und erfolgreicher Tag bei strahlendem Sonnenschein. Für den Bauernherbstmarkt am 3. Oktober wurden am Tag vorher fleißig wunderschöne herbstliche Kränze gebunden. Erfreulicherwei-

Reisacher Advent
im Karmelitenkloster Reisach
Niederaudorf

1.12. - 3.12. 2023

Freitag, 1.12.	Samstag, 2.12.	Sonntag, 3.12.
14 ⁰⁰ bis 17 ⁰⁰ Uhr	14 ⁰⁰ bis 19 ⁰⁰ Uhr	11 ⁰⁰ bis 16 ⁰⁰ Uhr

**Adventsmarkt, Kunsthandwerk,
Weihnachtsleckereien, Adventskränze
und -gestecke, Musikkapelle Niederaudorf,
Klosterküche und Bewirtung
durch die Reisacher Frauengemeinschaft**

Reisacher Frauengemeinschaft e.V.

se kamen zum Binden viele bereits erfahrene Binderinnen und auch einige neue, die uns gerne beim Binden unterstützen wollten. Es hat sehr viel Spaß gemacht, zu sehen, wie und in welcher heiteren Stimmung die tollen Kränze

entstehen und wie alle hinterher noch gesellig zusammensitzen. Das macht die Reisacher Frauengemeinschaft neben den ganzen Aktivitäten und den Aktionen aus: Geselligkeit und Gemeinschaft! Herzlichen Dank an alle Bin-

★ *Wir wünschen euch* ★
eine schöne Adventszeit,
frohe Weihnachten
und einen guten ★
Start ins neue
Jahr 2024! ★

ab
34,90 €
mtl.

ÄLTER...
ABER IMMER
BESSER!

Bea's Fitness

SEIT 27 JAHREN

Bea's Fitness | 83080 Oberaudorf | Rosenheimer Str. 30
www.beas-fitness.de | Tel.: 08033 - 4040 | Mobil: 0179 - 4838023

derinnen und an alle, die ihre Gärten geplündert haben, um uns so reich mit Bindematerial auszustatten. Organisiert wurde die ganze Aktion von Anita Stigloher und Christine Taschner, die mit Fingerspitzengefühl und Geschick jedes Jahr für geeignetes Binde- und Bastelmaterial und nicht zuletzt die Baumspende für die Adventskränze sorgen. Die Nachfrage war groß: Innerhalb von eineinhalb Stunden waren am Bauernherbstmarkt alle Herbstkränze verkauft. Anfang November bei Regenwetter aber in guter Stimmung konnten die Reisacher Frauen wieder die Hütte für den Verkauf von selbstgebackenem Kuchen nutzen, die den Vereinen am Nahversorgermarkt an jedem ersten Freitag im Monat kostenlos zur Verfügung gestellt wird. Vielen Dank an die Gemeinde für diese wunderbare Gelegenheit, durch diese Aktion wieder eine gemeinnützige Organisation zu unterstützen. Diesmal geht der Erlös an den Frauen- und Mädchennotruf Rosenheim.

Am ersten Adventswochenende – 1. bis 3. Dezember – laden wir herzlich zum Reisacher Advent im Kloster

Reisach ein. Es haben viele verschiedene, interessante Aussteller zugesagt, deren buntes und vielfältiges Angebot zusammen mit einer Krippenausstellung, musikalischer Umrahmung durch Mitglieder der Niederaudorfer Blaskapelle, unseren Adventskränzen, den Plätzchen, Kuchen und sonstigen Köstlichkeiten unseren Markt stimmungsvoll und einzigartig machen werden.

Die Adventskränze werden am Freitag, 24.11.2023, ab 13 Uhr im Klosterhof gebunden – wir sind über jede Hilfe dankbar, jeder ist herzlich willkommen und eingeladen. Nicht nur unsere erfahrenden „Profi“-Binderinnen, sondern auch solche, die noch nicht dabei waren. Nur keine Scheu! Bitte zum Binden eine Gartenschere mitbringen. Dekoriert werden einige der Kränze am 25.11.2023 ab 09.00 Uhr ebenfalls im Klosterhof. Auch hier sind helfende Hände herzlich willkommen.

Wir möchten gerne, dass sämtliche Spenden vorrangig Bedürftigen zu Gute kommen, die im Inntal leben. Daher sind wir auch für Hinweise dankbar, wenn Sie jemanden kennen, der etwas finanziel-



le Hilfe nötig hätte. Selbstverständlich werden solche Spenden diskret behandelt und anonymisiert. Bitte melden Sie sich in diesem Fall sehr gerne bei Ursula v. Redwitz (0179/7559841) oder bei Steffi Harzig (0173/5433558). Zuletzt wurde an in Not geratene Menschen aus der Region (insbesondere auch zwei Familien aus Oberaudorf), an das Kinderheim Schöne Aussicht in Rosenheim, an den Förderverein der Einrichtung einer Babyklappe in Rosenheim und an die Bürgerhilfe Oberaudorf gespendet. „Was dem einzelnen nicht möglich ist, das vermögen viele“ (W. Raiffeisen).

Die Reisacher Frauengemeinschaft ist ein gemein-

nütziger, mildtätiger, nicht-religiöser Verein. Alles, was wir durch unsere Aktivitäten erwirtschaften, wird bis auf einen kleinen Rückbehalt zur Deckung der Unkosten an Bedürftige möglichst in der Region gespendet. Dafür arbeiten wir zusammen, dafür engagieren wir uns, das ist für uns eine absolute Herzensangelegenheit!

Wir freuen uns über alle, die uns durch ihre Mitarbeit unterstützen möchten. Bei uns sind alle herzlich willkommen. Neugierig geworden? Weitere Informationen unter www.reisacher-frauengemeinschaft.de oder bei Ursula v. Redwitz (0179-7559841) oder Steffi Harzig (0173/5433558).

Winterzauber ohne Stolperfallen.

Unser Schneeräum-Service macht den Weg frei.

+49 (0)152 542 46 570 · info@hausmeisterservice-weber.com
hausmeisterservice-weber.com

**Haus.
Meister.
Service.
Weber.**

Wir lieben
was wir tun.

Audorfer Frauengemeinschaft e.V.

Rückblick auf den goldenen Herbst und volles Programm im Winter

Am 20. September sind wir im Rahmen unserer Nachmittagswanderungen bei herrlichem Wetter von Steinkirchen zur Dandlberg-Alm gelaufen. Wir bilden jedes Mal Fahrgemeinschaften und können so unseren Mitgliedern neben den aufwändigeren Ausflügen eine weitere Möglichkeit zum gemeinschaftlichen Treffen bieten. Auf einem leicht zu gehenden Weg sind wir nach etwa einer Stunde in der Dandlberg-Alm eingekehrt und haben bei Kaffee und Kuchen den warmen Spätsommertag und die herrliche Aussicht auf das Inntal und den Wendelstein so richtig genossen.

Am 23. September haben wir uns mit einem Kaffeestand am Feuerwehrfest der Mühlbacher Freiwilligen Feuerwehr beteiligt und konnten diesen gesamten Erlös spenden. Die bei der Festl-Tour am 16. Juli erzielten Einnahmen – und ein wenig mehr – haben wir, wie in der Herbstausgabe angekündigt, ebenfalls gespendet, und zwar 1000 € an den Christopherus-Verein in Brannenburg und 500 € an das Bayerische Rote Kreuz für ihre Aktion Herzenswunsch. Am 9. Oktober haben wir unseren großen Herbstausflug zur im Karwendel gelegenen Eng-Alm unternommen. Mit

dem Astl-Bus ging es erst Richtung Innsbruck, dann den Achensee und den Sylvensteinspeichersee entlang ins Tiroler Karwendelgebirge in die Eng. Dieses Hochtal in 1200 Meter Seehöhe, umgeben von einer beeindruckenden Gebirgslandschaft, bildet den berühmten Großen Ahornboden, wo über 2000 Bergahorne jeden Alters wachsen und im Herbst durch die goldfarbenen Blätter einen besonders schönen Anblick bieten. In kleinen Gruppen sind wir an urigen Almhütten vorbei ein gutes Stück ins Tal hinein gewandert, bevor wir zur wohlverdienten Brotzeit eingekehrt sind. Alle Teilnehmerinnen waren von dem außergewöhnlichen Ziel hell begeistert, zumal uns die warme Herbstsonne verwöhnt hat.

Am 17. Oktober haben wir uns zum ersten Mal getroffen, um unseren Weihnachtsmarkt vorzubereiten. Wir wollen unseren treuen und natürlich auch den neuen Kunden wieder schön geschmückte Adventskränze und -gestecke sowie grüne und gemischte Kränze, Türkränze, Stricksocken, selbstgebackene Platzerteil, Lebkuchen, Apfelbrote, Marmeladen, verschiedene Liköre und Schmankerl anbieten und treffen uns deshalb jeden Dienstag um 19 Uhr im Pfarrheim. Auch schöne Holzwaren, Windlichte und klei-



Audorfer Frauengemeinschaft - Wanderung zur Dandlbergalm

ne Geschenkartikel runden unser Angebot ab.

Der Weihnachtsmarkt findet am 2. Dezember ab 9 Uhr im Pfarrheim statt. Pater Paul wird zu Beginn die Adventskränze segnen.

Zum Entspannen lädt unser Begegnungscafé ein. Es gibt Butterbrezen, Kaffee und Kuchen sowie wärmenden Punsch. Über einen regen Besuch würden wir uns freuen! Für den 10. Dezember haben wir unseren traditionellen Ausflug zum Christkindlmarkt geplant. Wir werden mit dem Astl-Bus zum Gut Matzen bei Brixlegg fahren. Dort findet in dem idyllischen Schlosspark neben der Burg ein romantischer Markt unter dem Motto "Advent-Poesie", statt. Abfahrt ist um 13 Uhr in Oberaudorf, Rückfahrt ab Gut Matzen um 18 Uhr.

Und da Ostern nächstes Jahr schon auf Ende März fällt, findet unser Weiberfasching schon am 3. Februar 2024 statt, wie immer im Pfarrheim, Beginn 20 Uhr. Also

bitte schon vormerken!

Ich möchte zum Schluss auch auf die an jedem ersten Donnerstag im Monat stattfindenden Herz-Jesu-Vorabendmessen hinweisen. Wir beten hier besonders für unsere verstorbenen Mitglieder. Die anschließende Einkehr bietet dann auch immer eine schöne Gelegenheit zu einem geselligen Beisammensein.

Und ich freue mich auch besonders, dass die Mutter-Kind-Spielgruppe weiterhin existiert, jetzt unter der Leitung von Lucia Corte, und zwar jeden Donnerstag von 8.30 bis 11 Uhr im Pfarrheim. Ein herzliches Vergelt's Gott an Lucia für ihren Einsatz und natürlich an Oriane Haydn, die die Gruppe von Herbst/Winter 2019 bis Sommer 2023 geleitet hat.

Die Audorfer Frauengemeinschaft wünscht allen Leserinnen und Lesern eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und Glück und Gesundheit im Neuen Jahr.



Ausflug Eng-Alm



Eng: Der Große Ahornboden

Gartenbauverein Oberaudorf

Lehrfahrt zur Staudengärtnerei im Thal und zur Stiftung Attl

Im August organisierte der Gartenbauverein Oberaudorf Niederaudorf-Mühlbach e. V. eine Lehrfahrt mit dem Bus nach Wasserburg. Ergänzt wurden die wenigen Gartenbauvereinsmitglieder von den Landfrauen, so dass eine nette Mischung aus unterschiedlichen Vereinen und mehreren Generationen für diese Unternehmung entstand.

Bei optimalem Wetter starteten wir unser Programm in der Staudengärtnerei Soyen von Susa und Christian Müller, beide studierte Gartenbauer aus Weihestephan. Die beiden kauften sich Land, um dort in Soyen ihren Traum der eigenen Bio-Staudengärtnerei zu verwirklichen. Sie erklärten uns die einzelnen Staudenquartiere und die Wichtigkeit der Standortbedürfnisse. Alle Bestände sind bis zur Sorte beschildert. Wir erhielten viele Tipps zum erfolgreichen Gärtnern mit mehrjährigen Blühpflanzen. Fragen zu Problemen mit Pflanzen im eigenen Garten wurden

freundlich geklärt. In einem Gewächshaus standen Pflanzen, die vor zu viel Regen geschützt sein müssen, wie z.B. Rosmarin oder Lavendel. Farne und Funkien finden in einem beschatteten Tunnel ihren Platz. Susa erklärte den Unterschied zwischen vegetativer und generativer Pflanzenvermehrung und zeigte ihre Mutterpflanzensammlung. Sie machte auf den rechtzeitigen Rückschnitt aufmerksam, um Stauden zu remontieren. Den beiden Inhabern ist es wichtig, ihr Sortiment auf bienen- und insektenfreundliche Blüten auszulegen, sowie torffreie Erden in der Gärtnerei einzusetzen. Wir alle waren sichtlich begeistert und ließen der Einkaufslust bei den Prachtstauden freien Lauf. Der Kofferraum im Reisebus wurde zum Staudenlager. Zum Mittagessen fuhren wir nach Gut Staudham. Ein traditionsreiches Wirtshaus mit kreativem Charme. Der Laden nebenan mit Gartenmöbeln und Designinterieur lud zum Bummeln ein.

Gut gestärkt ging es weiter zur Markthalle der Stiftung Attl. Wir bekamen eine Füh-



rung über das ganze Gelände mit Brotbackhaus, Rinderzucht, Hühnerställen, Schweinestall, Brennholzabteilung und Gärtnerei. Dort erfuhren wir die Spannweite der sozialen Einrichtung. Vom Kindergarten, Schule und Wohnheim, bis hin zur Arbeitsstelle ist für Menschen mit Assistenzbedarf alles vorhanden. In der Gärtnerei erfuhren wir viel über das Gärtnern MIT Nützlingen und nicht gegen Schädlinge. Effektive Microorganismen gehören zum Standardprogramm in den Gewächshäusern und auch bei der eigenen Kompostierung. Interessant war auch ein Beschattungstunnel für Chrysanthemen und Poin-

setten, damit diese früher blühen. Der Unterschied zwischen echtem und falschem Mehltau wurde erklärt und anhand von Beispielen aufgezeigt. Zum Schluss konnten Gemüse, Eier und viele Pflanzen in der Markthalle erworben werden.

Gegen 16 Uhr traten wir die Rückfahrt an, es war ein wunderbarer Ausflugs- tag mit unterschiedlichen Schwerpunkten und netten Begegnungen. Der Gartenbauverein würde sich freuen, wenn künftig derartige Ausflüge von den Mitgliedern besser angenommen werden würden, damit sich die Fahrt mit dem Bus auch rentiert.

Ich wünsche all meinen Kunden



frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

- ◆ Schwierige Baumfällung - auch zwischen Häusern
- ◆ Durchforstung - Holzeinschlag
- ◆ Holzrücken und Transport
- ◆ Baggerarbeiten - Forstwegebau
- ◆ Mulcharbeiten
- ◆ Brennholz
- ◆ Schneeräum- und Winterdienst

Christoph Rechenauer
Wald und Technik
PEFC-zertifiziert

Hof Wechselberg 1
83080 Oberaudorf

Telefon: 0 80 33/9 13 77
Fax: 0 80 33/97 94 06
Mobil: 01 71/9 51 69 54

info@waldundtechnik.de
www.waldundtechnik.de

Audorfer Bäuerinnen und Landfrauen

Ausflug der Audorfer Bäuerinnen und Landfrauen

Mit der Betriebserkundung eines Bienenhofes und bei einer Führung in der Wallfahrtsbasilika Maria Plain

genossen unsere Landfrauen und Bäuerinnen einen herrlichen Tag im Salzburger Land. Auf der Hinfahrt konnten wir bei Kaffee und Butterbrezen die wunderbare Landschaft

genießen, die Stimmung war gut und wir kamen pünktlich am Ziel an. Der Bienenhof am Attersee ist sehr interessant, es war im wahrsten Sinne eine Lehrfahrt. Wir wissen nun fast alles über die Bienen. Ein Imkermeister hat uns den Betrieb erklärt, auf sehr lustige und für uns Laien verständliche Weise. 500 Bienenvölker werden hier beherbergt. Der Hof hat einen sehr anschaulichen Lehrpfad, lebt aber auch von einem tollen Hofladen mit allerlei Honigprodukten und den ausführlichen Führungen im Innen- und Außenbereich.

Das Mittagessen nahmen wir beim Spitzerwirt in St. Georgen ein, eine gute Wahl und für Busreisen gut geeignet. Danach chauffierte uns der Busfahrer der Fa. Astl nach Salzburg zur Wallfahrtsbasilika Maria Plain. Bei sehr schönem Wetter hatten wir eine grandiose Aussicht. Die neu renovierte Kirche beeindruckte uns alle, ein Pater erklärte uns die Kirche und wir stimmten zum Schluss das Marienlied „Segne du Maria“ an. Anhand der Bilder kann man erkennen, dass die Kir-

che gerade für eine Hochzeit vorbereitet wurde. An manchen Tagen feiern sie bis zu 4 Hochzeiten.

Am späten Nachmittag machten wir noch einen kleinen Abstecher in die Stadt Salzburg. Hier ließen wir uns bei strahlendem Sonnenschein Kaffee und Kuchen schmecken. Gegen 17.00 Uhr traten wir wieder die Heimfahrt an.

Audorfer Landfrauen und Bäuerinnen am Niederaudorfer Bauernmarkt

Wie jedes Jahr haben unsere fleißigen Bäuerinnen und Landfrauen mit einem Kaffee- und Kuchenstand sowie mit frischen Schmalznudeln fürs leibliche Wohl aller Bauernmarktbesucher gesorgt. Der Reinerlös in Höhe von 2235 € wurde gedrittelt und zu gleichen Teilen an die Wasserwacht Oberaudorf, für die Renovierung der Dorfkirche Niederaudorf und an ein pflegebedürftiges Kind in Niederaudorf gespendet. Nochmals allen Helfern, Kuchen und Schmalznudelbäckerinnen und der Fam. Kurz/Steil einen herzlichen Dank!



Unterschriftenaktion für Kombihaltung von Rindern im Berg- und Almgebiet

Die Landwirtschaft in Bayern und auch in der Region Rosenheim wird von kleinen Bauernhöfen und der Milchviehhaltung geprägt. Oftmals sind es nur wenige Kühe im Stall und im Sommer halten sich viele Tiere auf der Weide oder auf den Almen auf. Doch genau diese Milchviehbetriebe und diese Tiere sind in Gefahr!

Laut den neuesten Vorschlägen des Bundeslandwirtschaftsministeriums wird es bereits ab 2028 generell untersagt sein, „Tiere angebunden oder anderweitig fixiert zu halten“.

Von dieser Regelung befürchtet der Bayr. Bauernverband fatale Folgen für die kleinen Bauernhöfe und Milchviehhalter. Das Verbot würde nach den aktuellen Plänen auch für die bei uns übliche Kombinationshaltung gelten, bei der sich die Rinder zeitweise auf Almen und Weiden sowie in Laufhöfen und Strohboxen bewegen können. Allein in Bayern wären deshalb 13.000 Kleinbauern betroffen – das sind die Hälfte aller Milchviehbetriebe in Bayern. Bei

uns in Nieder- und Oberaudorf müssten zwei Drittel aller Betriebe ihre Ställe in diesen 5 Jahren entweder neu bauen, aufwendig umbauen oder den Betrieb aufgeben. Dies ist in dieser kurzen Zeit unmöglich. Allein die Planung eines neuen Stalles bedarf oft mehrere Jahre. Enge Hofstellen mitten im Dorf, hohe Investitionskosten, fehlende Wirtschaftlichkeit durch klein strukturierte Nebenerwerbsbetriebe, ungeklärte Hofnachfolge und ungewisse Zukunftsaussichten über den riesigen Flächenverbrauch durch den Brenner Nordzulauf, wird unseren Landwirten in den meisten Fällen die Entscheidung abnehmen: Die Hofaufgabe droht!

Und dies hat weitreichende Folgen! Da viele Weiden nicht mehr genutzt und erhalten werden können, würde gemeinsam mit den Bauernhöfen und Kühen auch die Artenvielfalt und Kulturlandschaft verschwinden!

Dies hätte für unseren Ort mit den zahlreichen Bergbauern und Almen erhebliche Auswirkungen, insbesondere




auch für den Tourismus. Um ein deutliches Zeichen zu setzen und für einen gangbaren und nachhaltigen Weg zur Weiterentwicklung, gegen den drohenden Verlust von bäuerlichen Strukturen und ihrer Existenz, beteiligten sich viele ortsansässige Landwirte an dieser Aktion.

An der Talstation Hoheck konnten sich Interessierte erkundigen und Informationen von den Bauern über die Auswirkungen bekommen. Aber auch politische Vertreter unserer Region, Frau Daniela Ludwig (MdB), Wast Friesinger und Sepp Lausch

(MdL), Bürgermeister Dr. Matthias Bernhardt, Vertreter des Almwirtschaftlichen Verbandes, Kreisbauer Sepp Andres, Stellvertreter Klaus Gschwendtner und stellvertr. Kreisbäuerin Maria Fischbacher sowie Sepp Steinmüller und Anna Pichler vom Ortsverband Oberaudorf zeigten auf dieser Veranstaltung auf die prekäre Lage unserer Bauern im Hinblick auf den neuen Gesetzentwurf hin. Mehr Informationen unter: <https://www.bayerischerbauernverband.de/rettet-berga-unterschriftenaktion>

Anna Pichler, Ortsbäuerin



NEU in
Oberaudorf

Ich freue mich darauf, Sie und Ihre Kinder ganzheitlich, einfühlsam und kompetent bei körperlichen und seelischen Beschwerden zu unterstützen.


Besuchen Sie meine Webseite - dort finden Sie weitere Informationen

Naturheilpraxis Tobias Popp | Bad-Trißl-Straße 7 | 83080 Oberaudorf | 08033 60 69 091
naturheilpraxis.popp@gmail.com | <https://www.naturheilpraxis-tobias-popp.de/>

Heilpraktiker Tobias Popp

Nach 38 Jahren Praxistätigkeit in Norddeutschland
habe ich jetzt meine Naturheilpraxis in Oberaudorf eröffnet

- Klassische Homöopathie
- Kinder-Homöopathie
- Atemtherapie
- Wirbelsäulenbehandlung
- Augendiagnose



Termine
nach Verein-
barung



Sie möchten helfen und sich ehrenamtlich engagieren?

Freie Zeit sinnvoll nutzen? Dann werden auch Sie Mitglied und unterstützen unsere Arbeit!

Unser Verein möchte dazu beitragen, dass sich alle Bürgerinnen und Bürger in unserer Gemeinde wohl und gut aufgehoben fühlen. Um unsere Leistungen weiterhin ausbauen und anbieten zu können, brauchen wir hilfsbereite Frauen und Männer, die bereit sind, im Rahmen einer aktiven Mitgliedschaft anderen Mitmenschen Teile ihrer Freizeit zu widmen.

Wir tun das, was ein guter Nachbar auch tun würde!

In folgenden Bereichen ist Bürgerhilfe möglich:

Schriftverkehr

Schreiben von Briefen, Ausfüllen von Formularen, Begleitung bei Behördengängen ...

Ehrenamtliche Helfer gesucht!

Haus und Garten

Kleine, leichte Gartenarbeiten, Rasenmähen, Schneeräumen, Blumen gießen, Gartenabfälle entsorgen, Wertstoffhof, Laubrechen, Gardinen abhängen/aufhängen, Glühbirnen auswechseln ...

Mobilität/begleitete Fahrdienste

zum Arzt/Apotheke, zu Behörden oder Kirche, Ausflüge oder kulturelle Veranstaltungen, Begleitdienste ...

Besorgungen

Abholen von Rezepten und Medikamenten, Einkaufen ...

Hilfe am Computer oder Smartphone

Kinderbetreuung

Babysitten, Hausaufgabenbetreuung, Nachhilfe ...

Entlastung pflegender Angehöriger

Spaziergänge, Besuchsdienst, Vorlesen ...

Tierbetreuung

Hund ausführen, Katzen füttern ...

Unsere Koordinatorin, Kathrin Bachmann, stellt den Kontakt zwischen Hilfesuchen-

den und vertrauenswürdigen Helfern her. Diese leisten aber keine dauerhaften Arbeiten, sondern überbrücken Notsituationen oder leisten einmalige Hilfestellung. Die Helfer bieten ihre Dienste kostenfrei an. Sie bestimmen die Zeit für ihre freiwillige Hilfsbereitschaft und sind im Rahmen ihrer freiwilligen Einsätze unfall- und haftpflichtversichert.

Wenn Sie Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit haben, freuen wir uns über Ihren Besuch in unserem Büro in der Kufsteiner Straße 2, 83080 Oberaudorf (Rathausplatz) während den Öffnungszeiten am Di. u. Do. 8.30 – 12.30 Uhr.



Informationen zur Bürgerhilfe Audorf e. V. gibt es auf der Website www.buergerhilfe-audorf.de sowie telefonisch unter 08033/3022598 oder per E-Mail an info@buergerhilfe-audorf.de, für dringende Angelegenheiten auch außerhalb der Öffnungszeiten unter der Notfall-Telefonnummer 0152/59016462.

Werden Sie Mitglied - denn nur Miteinander können wir füreinander erfolgreich sein. Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2024!



Kath. Pfarrverband Oberes Inntal

Liebe Christinnen und Christen im

Pfarrverband, „jedes Kind bringt die Botschaft mit auf die Welt, dass Gott den Frieden bei den Menschen für möglich hält“. Dieser frei zitierte Spruch von Rabindranath Thakur fällt mir ein, wenn ich zwischen den schrecklichen Bildern und Berichten von den Kriegen auf unserer Welt an Advent und Weihnachten denke. Wenn die große Welt in so vielen Gegenden aus den Angeln gehoben, einzustürzen und zerstört zu werden scheint, organisieren Menschen Hilfsaktionen, rufen zu Spenden für die Hungernden und Traumatisierten in der Ukraine, in Russland, in Gaza, in Israel, im Kosovo, im Sudan auf. Und wir feiern Engelämter, planen Besuche, schreiben Grüße, besorgen Geschenke. So viele Ministranten, Musiker oder Sängerinnen und Sänger proben für die Festgottesdienste und so viele Junge und Ältere bauen

Krippen auf und andere betrachten diese in den Kirchen und Schaufenstern.

Achten wir doch heuer dabei besonders auf das Kind in der Krippe und auf Josef und Maria, seine jüdischen Eltern. Und dann auf die Dreikönige in ihren fremdländischen Gewändern. Und dann auch bei uns auf die Sternsinger, die die Botschaft des Kindes von Gott in unsere Häuser und Wohnungen bringen. Freuen wir uns über jede Frau, die ein Kind erwartet und über die Familie, die mit ihr guter Hoffnung ist, oder die ein Neugeborenes umsorgt. Uns gilt die Botschaft, die das Jesuskind und jedes Kind von Gott mitbringt: „Versöhnung und Friede sind möglich, heute, jetzt, bei uns und auf der ganzen Welt.“ Nehmen wir sie auf und lassen wir uns und unsere Umgebung davon verwandeln.

Im Namen des ganzen Pastoralteams und aller Angestellten des Pfarrverbandes wünsche ich Ihnen/Euch einen hoffnungsfrohen Advent,

gesegnete Weihnachten und ein friedlicheres neues Jahr 2024.

Ihr / Euer Pfr. Hans Huber

Vorschau:

Sonntag, 03. Dezember
10:15 Uhr

Familiengottesdienst mit Ministranten Aufnahme und Verabschiedung

Thema: „Öffnen wir Jesus die Türe zu unserem Herzen“

Donnerstag, 28. Dezember
15:00 Uhr

Fest der unschuldigen Kinder
Oberaudorf: Kindersegnung
am Feldkreuz am Schloßberg

Aussendung der Aktion
Dreikönigssingen 2024 „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und Weltweit“

Sonntag, 31. Dezember 15:00
Uhr im Klosterhof Reisach

Montag, 01. Januar 10:15 Uhr
in der Pfarrkirche Oberaudorf

Die Feier der Erstkommunion ist geplant:

Am Sonntag, 5. Mai 2024,
10.15 Uhr in Niederaudorf
mit den Kindern aus Niederaudorf-Reisach



Am Donnerstag, 9. Mai 2024,
10.15 Uhr in der Pfarrkirche
Oberaudorf mit den Oberaudorfer Kindern

Am Sonntag, 12. Mai 2024,
10.15 Uhr in Kiefersfelden Hl. Kreuz
mit den Kiefersfeldenern Kindern

Die Feier der Firmung für den Pfarrverband ist geplant:

Am Freitag, 5. Juli 2024, um
10.00 Uhr in der Pfarrkirche
Oberaudorf mit Domkapitular
Thomas Schlichting aus
Rosenheim.

Pfarrverband Oberes Inntal

Neue Pastoralassistentin Martina Mauder

Seit Anfang September verstärke ich für zwei Jahre das katholische Seelsorgeteam im Pfarrverband Oberes Inntal. Mein Name ist Martina Mauder, ich bin Pastoralreferentin und freue mich, in Oberaudorf, Niederaudorf und Kiefersfelden meinen Dienst zu tun. Ich wohne mit Mann und Sohn in Kolbermoor und habe in München

und Trier Theologie studiert. Die ersten Jahre war ich in Rosenheim tätig und dann 13 Jahre in Kolbermoor. Inzwischen bin ich gut angekommen und vielen offenen, zugewandten Menschen begegnet. Ich bin in Oberaudorf für die Erstkommunionvorbereitung zuständig, feiere regelmäßig im Altenheim St. Peter einen Wortgottesdienst, beerdige und feiere im ganzen Pfarrverband

immer wieder Wortgottesdienste. Mich beschäftigt immer mehr die Frage: Wie gelingt es, die Botschaft Jesu so zu verkünden, dass sie den Menschen von heute hilfreich ist? Ich freue mich auf viele Begegnungen mit Menschen, die im Glauben unterwegs sind und auf Menschen, die ihrer Sehnsucht nach mehr trauen.



*Martina Mauder
Foto: A. Wedlich*

Jugendhilfeverein



Offen für alle Jugendlichen

Das Jugendcafe CO2 in der Sportplatzstraße Oberaudorf ist ein offener Treff für Jugendliche, der am Dienstag und Donnerstag von 15:00 bis 19:00 Uhr und Freitag von 15:00 bis 20:00 Uhr geöffnet ist. Man kann sich dort treffen, zusammensitzen, reden, Billard und Kicker spielen. Außerdem gibt's eine Küche, in der man nach Herzenslust kochen und backen kann. Das Jugendcafe ChillOut an der Erlöserkirche Kiefersfelden ist auch für die Oberaudorfer Jugendlichen Montag von 16:00 bis 18:00 Uhr und Mittwoch von 15:00 bis 19:00 Uhr offen. Mittwoch ist auch die Jugend-Werkstatt geöffnet. Die Jugendcafes werden betreut von Rosi Held (leitende Sozialpädagogin), Theo Hül-

der und - seit 1. September - Justin Weber. Einer von ihnen ist während der Öffnungszeiten immer für die Jugendlichen da.



Außerdem gibt es unser 24/7 Jugendhilfetelefon: +49 1520 8834956, für Jugendliche und Eltern, die Fragen und Anliegen im Zusammenhang mit Jugendlichen haben.

Neuer Mitarbeiter im Jugendcafe

Seit 1. September arbeitet Justin Weber als Angestellter mit Minijob in unseren Jugendtreffs mit. Justin kennt das ChillOut als langjähriger regelmäßiger Gast. Er macht seit gut einem Jahr die Erzieherausbildung und arbeitet schon einige Zeit ehrenamtlich mit. Jetzt wird er es 8 Stunden in der Woche hauptamtlich tun. Justin fällt unter anderem dadurch positiv auf, dass er mit seiner Musik, seinen Ideen, seinen lustigen Geschichten nicht nur sich selbst in den Mittelpunkt stellt, son-



Justin Weber

dern auch andere aus ihren Mauselöchern herauslockt. Dadurch entwickelte er sich immer wieder zum Katalysator für gute Gemeinschaftsaktionen. Mit Rosi kann er über pädagogische Themen fachsimpeln, so dass sie sich gegenseitig inspirieren und evaluieren.

Als er einmal erwähnte, dass er sich vorstellen könne, bei uns zu arbeiten, war das hauptamtliche ChillOut-Team Rosi und Theo schnell überzeugt. Auch der Vorstand entschied sich - quasi im

Handumdrehen - dafür, dass wir mit Justin einen echten Gewinn für die Jugendlichen haben. Dank der Einnahmen aus unserer Photovoltaikanlage auf dem Dach des CO2, zweimal jährlicher Einsätze beim Glückshafen in Oberaudorf und nicht zuletzt der großzügigen Zuwendungen unserer Spender_innen können wir uns Justin vorläufig für ein Jahr leisten. Er wird - da sind wir uns ganz sicher - für die Jugendlichen sehr wertvoll sein.



Hochbau
Tiefbau
Holzbau
Schlüsselfertigbau

Obermair GmbH

Oberaudorf +49 8033 1838 hans-obermair.de



Schau's Eich unsa Arbad oh!



Kinderkurs Instrumentenbau

Kinder als Instrumentenbauer

Zum 3. Mal startete dieses Jahr das Kooperationsevent „Instrumentenbau“ des Jugendhilfevereins und Kerstin & Jean von Tenkai im Rahmen des Oberaudorfer Ferienprogramms. Und es war wieder ein voller Erfolg. Aufgrund der hohen Anmeldezahlen wurde sogar ein zweiter Kurs gestartet. Getreu des Zitats von André Stern „Ich kann Dir alles zeigen, beibringen kann ich Dir nichts“ durfte ausprobiert und kreativ gewirkt werden. Die Begeisterung und der Elan, den alle Teilnehmenden mitbrachten, war deutlich spürbar und absolut ansteckend.

Besonders überrascht hat

uns die Selbstständigkeit, mit der auch die Allerjüngsten, 4 Jahre, ihre Instrumente geschliffen, bemalt und zusammengebaut haben. Da bei uns nicht nur über Individualität gesprochen, sondern diese auch gelebt wird, sind neben Trommeln, Regenmachern, Saiteninstrumenten und Shakern eine Hamsterleiter und auch ein Kran entstanden. Es war eine großartige Zeit mit viel Spaß und den wunderschönen Ergebnissen.

Glück gehabt!

Am Marktsonntag durfte der Jugendhilfeverein wieder den Glückshafen ausrichten. Viele Geschäftsleute aus Oberaudorf und Kiefersfelden haben wertvolle, süße und prakti-

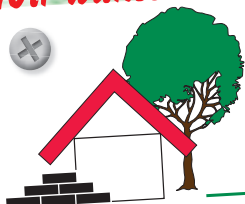


Glückshafen Gewinner

sche Sachpreise gestiftet, die Kinder, Eltern und Ältere gleichermaßen anlockten. So war das Glück nicht nur den Jugendlichen hold, die von den Einnahmen des Glückshafens in den Jugendcafés profitieren, sondern auch den Loskäufer/innen. Der Jugendhilfeverein dankt der

Gemeinde und dem Bauhof, den SpenderInnen und MitarbeiterInnen und den GlücksritterInnen für ihren großen Einsatz. Wir strahlen mit dem kleinen Gewinner unseres E-Rollers und seiner Mama um die Wette.

Wir wünschen schenee Weihnachten und a guds neis Johr!



Hausmeisterservice und Maurer

Peter TRATTNER

Innstraße 10 | Niederaudorf/Oberaudorf

- Baudienstleistung
- Pflasterarbeiten
- Arbeiten im und am Haus
- Terrassenbau
- kleine Fliesenarbeiten
- kleiner Winterdienst – nur privat!

Telefon: +49 [0] 80 33 - 304 389 | Fax: 302 748 | Mobil: +49 [0] 176 - 633 192 68



Evang.-Luth. Pfarramt Oberaudorf-Kiefersfelden

Gemeindefest

Unter dem Motto „Ins Gespräch kommen“ stand das diesjährige Gemeindefest der Evangelischen in Oberaudorf und Kiefersfelden. Im Gottesdienst ging es vor allem um unsere Kommunikation mit Gott, die mit der Feier der Taufe beginnt. Beim anschließenden Zusammensein im Kirchengarten wurde nicht nur gegessen und getrunken, sondern es gab viele Anregungen, mitein-

ander ins Gespräch zu kommen, z.B. ein Ratespiel, bei dem man Gemeinsamkeiten finden konnte, oder eine Interview-Herausforderung, bei der es darum ging, möglichst viele Gesprächspartner zu befragen. Die Sieger, alles Jugendliche, interviewten bis zu 89 Menschen.

Kinder-Kirchenfest

Abenteuer draußen, geselliges Picknick im Saal, singen und feiern in der Kirche - auf diese Einladung folgten fast 60 Kinder von der ersten bis sechsten Klasse. Die Party ging von 16:30 bis um 21:30



Kinder-Kirchenfest 2023



Gemeindefest

Uhr. Erst wurden in Kleingruppen nach dem Motto „Jo, wir schaffen das!“ einige recht knifflige Abenteuer bestanden. Danach waren die Kinder so hungrig, dass das reichlich vorbereitete Essen fast nicht gereicht hätte. Dann ertönte eineinhalb Stunden ein Gesang in der Kirche, bei dem - da sind wir sicher - sogar den Engeln im Himmel Freudentränen in den Augen standen. Dazu wurde getanzt und gehüpft und die Texte mit Bewegungen untermalt. Die Zeit verging im Flug. Wer noch mehr wollte, konnte am nächsten Morgen zum Familiengottesdienst in die Kieferer Kirche kommen, was über die Hälfte auch taten, und dort nochmal die schönsten Melodien und Momente nacherleben.

haben wir geredet, gespielt, Abenteuer erlebt und uns sehr ernsthaft mit uns selbst und den andern auseinandergesetzt. Hat garantiert Sinn gemacht, dieses Wochenende.

Brettspielkreis für Gernspieler

„Hallo, ich heiße Eva, bin 62 Jahre jung und spiele gerne. Ich wohne in Oberaudorf. Als Erzieherin arbeite ich in der Kinder- und Jugendpsychiatrie in Rosenheim in Altersteilzeit. Dadurch habe ich mehr freie Zeit zum: Kochen, Häkeln, Stricken, Spielen und auch Reisen. Meine Wohnung hat eine Terrasse, auf der ich

Jugendwochenende „Macht Sinn“

Wie viele Stimmen sagen uns, was angeblich Sinn macht? Wir haben sie alle in Frage gestellt und versucht, herauszufinden, was für uns und die Welt überzeugend Sinn macht, wofür wir tatsächlich leben wollen. Dafür



Trauerhilfe DENK TrauerVorsorge
Bestattungstradition seit 1844

**„Vielen Dank,
für Ihre Hilfe.“**

08033 - 910 31 | www.trauerhilfe-denk.de



Jugendwochenende

das schöne Wetter genieße. Auch das Blumenbeet davor bereitet mir Freude, es zu pflegen und anzuschauen. Außerdem bin ich eine begeisterte Brett-Spielerin. Zu verschiedenen Spielekreisen, die ich besuche, muss ich teilweise weit fahren. Darum würde ich mich über nette Mitspieler hier in Oberaudorf in der Evang. Kirche freuen. Dafür biete ich nun Brettspiel-Treffen im Gemeindehaus Oberaudorf an. Die Termine sind 11.12., 8.1., 5.2. und 4.3. im Jugendraum des Evangelischen Gemeindehauses, Oberaudorf, Bad-Trißl-Str. 33. Keine Anmeldung nötig, einfach kommen. Spiele sind da.

Gedenken an verstorbene Kinder

Es gibt viele, die den Verlust eines Kindes betrauern. Manche Kinder durften nicht lebend zur Welt kommen, andere starben erst später - aber eben vor ihren Eltern. Die anfängliche Hilfe und Trauerbegleitung durch Freunde und Familie endet oft zu früh. Ein Kind zu verlieren heißt, ein Stück von sich selbst zu verlieren. Das begleitet Eltern ihr Leben lang. Unsere „Andacht für verstorbene Kinder“, jährlich am Samstagabend vor dem dritten Advent, gibt Raum fürs Erinnern und Trauern. Sie ermöglicht auch, das Glück



Andacht Sternenkinder

noch einmal wachzurufen, das das Leben der verstorbenen Kinder einmal bedeutet hat. Sie hilft, tröstet und stärkt, weil sie Menschen zusammenbringt, die Vergleichbares erfahren haben. Betroffene Eltern und Freunde sind eingeladen, so dabei

zu sein wie ihnen zumute ist, evtl. etwas zu erzählen, zu beten oder einfach eine Kerze anzuzünden. Die konfessionsoffene Andacht ist am 16. Dezember um 19:30 Uhr in der Michaelskirche in Brannenburg, Kirchenstraße 6.

...keine Lust auf nerviges Bügeln???



Sabrina's Bügel-service

Ich erledige das gerne für Dich und schaffe Dir damit
ENDLICH mehr ZEIT für DICH!

Ich freue mich auf Deinen Anruf! Mobil: 01 76/80 69 56 45



AUFINGER BESTATTUNGEN

ele

Wir sind für Sie jederzeit telefonisch unter
Tel.: 08033-2594 erreichbar. Tag und Nacht.

Auch an Sonn- und Feiertagen.

IHR BEISTAND IM TRAUERFALL





Rosenheimer Straße 29 | 83080 Oberaudorf | www.aufinger-bestattungen.de

Feier der Ehejubilare am 21.10.2023 in Heilig Kreuz

„Guter Gott, wir danken Dir, dass Du uns zusammengeführt und begleitet hast auf dem Weg unserer Ehe.“ Mit dieser Einleitung eines Gebetes feierten 18 Ehepaare aus dem Pfarrverband Oberes Inntal ihr Ehejubiläum bei einem Dank- und Segensgottesdienst in der Pfarrkirche Heilig Kreuz in Kiefersfelden. Die Ehejubilare erneuerten in dieser Dankandacht ihr Eheversprechen. Am Schluss ihrer einfühlsamen Homilie über die Liebe der Menschen einerseits und dem Verständnis der Bibel andererseits, wünschte Pastoralreferentin Martina Mauder den Eheleu-

ten „alles Gute, ein segensreiches Miteinander und Mut, um die Herausforderungen des Lebens weiterhin miteinander zu tragen“. Als feierlicher Höhepunkt der Andacht wurde jedes Ehepaar einzeln gesegnet.

Auf Einladung des Pfarrverbandes wurde anschließend im Pfarrheim Kiefersfelden im gebührenden Rahmen gefeiert. Beim Genuss von Torten, Kaffee und anderen ‚geistvollen‘ Getränken gab es viele angeregte Gespräche über Vergangenes, Erlebtes, Alltägliches und von Gedanken über die Zukunft.



Großzügige Spende der Stiftung Fernsehlotterie an die Tafel Kiefersfelden-Oberaudorf

Eine Spende in der Höhe von 2.500 € konnte Frau Eva Walther, Kassierin der AWO Kiefersfelden-Oberaudorf, als Träger der Tafel Kiefersfelden-Oberaudorf, in Empfang nehmen. Die Spende wird zum Kauf von Einkaufsgutscheinen für die Tafelkun-

den verwendet, sagt Hans Hanusch als Leiter der Tafel. Mit den Gutscheinen der Kieferer und Oberaudorfer Geschäfte können die Tafelkunden Lebensmittel oder Körperpflegeartikel einkaufen. Wir danken für die großzügige Spende.



BaderMainzl

VW Audi SEAT CUPRA SKODA Mercedes

UNSER SERVICE FÜR SIE:

- Reparaturen
- Autovermietung
- Hol- und Bringservice
- Expressservice
- Original-Teile und Zubehör
- Notdienst rund um die Uhr
- Mobilitätsgarantie
- HU und AU-Service
- Reifenservice
- Autoglasservice
- Wartungspakete und Garantieverlängerung

SCHAUEN SIE AUF UNSERER INTERNETSEITE VORBEI UND VEREINBAREN SIE ONLINE IHREN SERVICETERMIN!

BaderMainzl GmbH & Co. KG
 Äußere Münchener Straße 60 · 83026 Rosenheim
 Tel. 08031 8706-0 · rosenheim@badermainzl.de
 www.badermainzl.de

Niederaudorfer Leonhardifahrt am 25.10.2023

Bei herrlichem Herbstwetter erfreute die Niederaudorfer Leonhardifahrt nicht nur zahlreiche Pferdebesitzer durch ihre Teilnahme am Umzug, sondern viele Besucher, die den Umritt verfolgten. Gezählt wurden 112 Pferde.

Ein prächtiger Sechserzug, zehn Vierergespanne, acht Zweierzüge, sechs Kutschen fügten sich ein. Mit dabei auf Festwägen die Musikkapelle Niederaudorf und die Musikkapelle Flintsbach sowie die Audorfer und Flintsbacher

Gebirgsschützen. Pfarrer Dr. Hans Huber fuhr auf einer Festkutsche von der Dorfstraße zum Keindl-Anger, um dort die Messe zu feiern. Vom Portal der Dorfkirche Sankt Michael segnete der Geistliche mit Weihrauch und Weih-

wasser Ross und Reiter. Die Organisatoren wurden für ihr Engagement dank der großen Nachfrage belohnt und feierten den Ausklang im Gasthof Keindl.



Dreier-Eskorte für die Standarte

Foto: Lotter



Am Kirchenportal der Dorfkirche Sankt Michael weihte Pfarrer Dr. Hans Huber Ross und Reiter mit Weihwasser und Weihrauch

Foto: Lotter



Neue Mitarbeiterinnen beim Christliches Sozialwerk

Wir begrüßen mit Freude zwei Neue Mitarbeiterinnen im Christlichen Sozialwerk Oberaudorf-Kiefersfelden e.V.

Seit September 2023 neu in unserem Team:

Frau Melanie Raschig-Urich Altenpflegerin mit langjähriger Erfahrung in der Altenpflege sowie



Nicole Reiß

Frau Reiß Nicole, die uns ebenfalls als Altenpflegerin mit langjähriger Erfahrung unterstützt.

Herzlich willkommen im Team!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches Jahr 2024! Vielen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen! *Das Team des Christlichen Sozialwerk Oberaudorf-Kiefersfelden e.V.*



Melanie Raschig-Urich



Tradition.
Herz.
Erfahrung.

Ihre Trauerberaterin in Raubling
Hilde Baumgartner

08031 - 219 230
Beilhackstraße 9 | 83209 Prien
www.hartl-bestattungen.de

Prien | Rosenheim | Bad Aibling
Raubling | Grassau | Bad Endorf

GEORG HARTL
BESTATTUNGEN GMBH

...gemeinsam mit Tradition, Herz und Erfahrung!

Unvergesslicher Seniorenausflug auf die Fraueninsel



Die Senioren aus Oberaudorf erlebten am 4. Oktober 2023 einen unvergesslichen Ausflug auf die malerische Fraueninsel im Chiemsee. Die Reise organisierte der Seniorenbeauftragte Josef Gasteiger.

Die Gruppe startete ihren Tag mit dem Bus nach Gstadt, gefolgt von einer malerischen Schifffahrt zur Fraueninsel. Am Anlegesteg wurden wir bereits von Schwester Magdalena erwartet. Mit einer fesselnden Klosterführung erhielten die Teilnehmer einen tiefen Einblick in die reiche Geschichte und spiri-

tuelle Bedeutung des Klosters Frauenwörth. Schwester Magdalena führte die Gruppe durch die Benediktinerinnen-Abtei, den Äbtissinnengang und die Klosterkirche.

Nach einem erlebnisreichen Vormittag genossen die Senioren ein köstliches Mittagessen beim Klosterwirt, das den Gaumen verwöhnte.

Anschließend führte der zweite Bürgermeister, Kurt Lehner, ein herzliches Gespräch mit den Senioren, bei dem aktuelle Themen und Probleme der Insulaner erörtert wurden.



Das Highlight des Tages war zweifellos die Besichtigung der Torhalle, erneut begleitet von Schwester Magdalena. Die eindrucksvolle Architektur und die historische Bedeutung dieses Ortes fesselten die Teilnehmer.

„Der Seniorenausflug auf die Fraueninsel war ein voller Erfolg, der uns allen noch lange in Erinnerung bleiben wird“, sagte eine Teilnehmerin be-

geistert. „Wir sind dankbar für die Gelegenheit, diese Schätze unserer Region zu entdecken und so einen unvergesslichen Tag miteinander zu verbringen“.

Der Seniorenbeauftragte bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten, die diesen Ausflug zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben.

Wir wünschen unseren Kunden
frohe Weihnachten

Zimmerei
KAMMERLOHER
Schreinerei

Agger Str. 29a
83080 Niederaudorf

☎ 08033 309269 📠 3046390

BERGWIRT

HOTEL & GASTHOF

Servus und Grüß Gott beim Bergwirt in Kiefersfelden,

Bei uns kann jeder bayerische Gastfreundlichkeit, an gmiatlichen Ratsch und guade Schmankerl genießen. Egal ob in den Gaststuben oder im schattigen Biergarten unter den Kastanienbäumen mit Blick auf das Kaisergebirge, unser Gasthaus ist nicht nur kulinarisch ein Genuss.

Regionalität, Saisonalität und Nachhaltigkeit stehen bei uns an oberster Stelle. Darum beziehen wir unsere Produkte, soweit wie möglich, von regionalen Partnern. Unser Schweinefleisch kommt ausnahmslos vom Biohof Gruber in Kiefersfelden. Wir verwerten dabei das ganze Tier „von der Nase bis zum Schwanz“ und nicht nur die Edelteile wie Filet oder Lende.

Das Rindfleisch erhalten wir vom Sockhof, Fam. Steinmüller aus Oberaudorf. Auch hier erlebt man noch die ursprüngliche Landwirtschaft, wo Mensch und Tier in Einklang mit der Natur und aus Respekt zur Umwelt miteinander leben. Unsere Fische beziehen wir ausschließlich aus heimischen Gewässern. Von der hochwertigen und tierwohlorientierten Haltung überzeugt sich unser Wirt durch eine persönliche Abholung selbst. So werden die Eier vom Hühnerhotel der Fam. Bartl in Tuntenhausen und die Enten vom Geflügelhof Lugeder aus Pleiskirchen direkt von den Erzeugerinnen und Erzeugern bezogen. Zu einem guten Essen darf ein erlesener Wein nicht fehlen. Wir beziehen unsere Weine

direkt von den Winzern. Dort wird ebenso Wert auf höchste Qualität und Nachhaltigkeit gelegt und z. B. auf chem. Dünger und chem. Unkrautvernichter verzichtet.

Wir wollen unseren Gästen die Möglichkeit geben sich auch Außer-Haus nachhaltig, regional und gesund zu ernähren. Für unsere Werte stehen wir ein und freuen uns über jeden Gast, der diesen Respekt gegenüber Mensch, Tier und Natur teilt und mit uns gemeinsam regionale Strukturen stärkt. Aus diesem Grund bilden wir mit unseren Lieferanten regionale Wertschöpfungsketten. Wertschöpfung durch Wertschätzung, gegenüber der Arbeit, die hinter jedem einzelnen Produkt steckt, dafür steht der Bergwirt.

Kemmts vorbei, mia gfrein uns auf Euch!



Unsere aktuelle Speisekarte sowie weitere Veranstaltungen findet Ihr im Internet unter www.bergwirt.de oder auf Facebook & Instagram
Bergwirt – Dorfstraße 55 – 83088 Kiefersfelden Tel. 08033/3088896



Christkindlmarkt im Biergarten beim Bergwirt in Kiefersfelden

Öffnungszeiten an den Weihnachtsfeiertagen
25.12. & 26.12.2023 von 12 - 20 Uhr

BERGWIRT'S Christkindlmarkt

im Biergarten

jeden

Samstag und Sonntag

im Dezember von 14 - 19 Uhr

(24.12. Geschlossen)

*Kemmt's vorbei auf an Glühwein,
leckere Schmanker'l und an
nett'n Ratsch am Lagerfeuer...
Vui nette Stander'l mit allem was
des Herz begehrt, mia gfrein uns auf Eich...*

*Für unsere kleinen Besucher
kommt am 10.12. Nachmittags der
Nikolaus mit seine Enger'l*

Sylvesterparty Live Musik DJ'S
ab 19 Uhr

Buffet von 19.00 - 0:00 Uhr
Kartenvorverkauf ab 15.11.23 im Bergwirt -
Vorverkauf €35 - Abendkasse €40

INDISCOTABEL
Right Stuff Band feat.
Antoni Berza & Lisa D.

Fasching 2024

Kinderfasching Weiberfasching
4.2.2024 8.2.2024

nähere Infos folgen



KINDERGARTEN SCHATZTRUHE

Endlich ist es soweit!

Nach langer Bauphase durften die „Bernsteine“, die „Bergkristalle“ und die „Sonnensteine“ im August endlich den Neubau der „Alten Schule“ beziehen. Bei der ersten Begehung staunten alle Kinder sehr und waren hellaufbegeistert. Täglich gab es spannende Dinge zu beobachten, wie z. B. die Dachdecker oder die Maler. Ein Highlight war auch das Abholen der „mobilen Gruppenräume“ von

den „Bernsteinen“ und den „Bergkristallen“. Den ganzen Vormittag standen wir am Fenster und schauten dabei zu, wie jedes einzelne Element der Container auf den riesigen Anhänger geladen wurde. Auch Ute, unsere Kindergartenleitung, durfte im September ihr neues Büro beziehen. Jetzt freuen wir uns, dass wir endlich ankommen dürfen und erkunden unsere neuen Gruppenräume, denn es ist richtig „schee“ geworden – aber seht selber...



Gruppenraum der „Bergkristalle“



Garderobe der „Sonnensteine“



Gruppenraum der „Bernsteine“

Schulen & Kindergärten



Ein neues Kindergarten- und Krippenjahr startet...

Nach drei langen Wochen Ferien starteten wir Anfang September mit unserem neuen Kindergartenjahr! Die Wiedersehensfreude war auf allen Seiten sehr groß. Neben den neuen Kindern und Eltern dürfen wir auch vier neue Kolleginnen begrüßen. Leonie Gru-

ber, Constanze Thieme, Kristin Kurrer und Myriam Poveda Colinas unterstützen unser Haus für Kinder ab September bzw. November.

Auch die „Feuersteine“ – eine neue Krippengruppe, startet mit uns ins neue Jahr. Wir freuen uns alle sehr auf die schöne bevorstehende Zeit und wünschen allen einen guten Start!



Der Herbst ist da...

Allmählich werden die Tage wieder kürzer und der Herbst ist auch bei uns in der Schatztruhe angekommen. Natürlich freuen wir uns schon auf unsere anstehende St. Martins Feier und haben fleißig Laternen gebastelt.

Auch Kastanien dürfen im Herbst bei uns natürlich nicht

fehlen, deshalb machten wir uns auf die Suche und haben fleißig für unser Kastanienbad gesammelt.

Rätsel der Schatztruhe



Was ist das?

> Lösung im nächsten Audorfer Anzeiger



Förderverein und Elternbeirat Kindergarten Schatztruhe

Förderverein und Elternbeirat

der Schatztruhe

Mit dem neuen Kindergartenjahr 2023/24 hat der Elternbeirat des Kindergartens Schatztruhe Niederaudorf ein paar neue Gesichter bekommen: Erster Vorsitzender: Florian Köbele; Zweite Vorsitzende: Oriane Haydn; Schriftführerin: Renate Koller. In den Elternbeirat wurden ebenfalls gewählt: Nathalie Carl, Kerstin Eisenhammer, Franziska Gandara, Jennifer Könneker, Vanessa Lehner, Esther Müller, Matthias Wallner, Laura Wiesböck und Clara Wohnlich. Wir freuen uns auf das neue Team und die gute Zusammenarbeit mit der Kindergartenleitung und ganz besonders darüber, dass die Container endlich abgebaut und die Kinder in die neuen schönen Räume im alten

Schulhaus umziehen konnten.

Die erste Mitgliederversammlung des 2022 gegründeten Fördervereins des Kindergartens hat ebenfalls getagt und den Vorstand entlastet und bis Ende 2024 verlängert (erste Vorsitzende: Clara Wohnlich; zweiter Vorsitzender: Florian Köbele; Kassiererin: Bianca Piatkowski).

Wir als Elternbeirat und Förderverein wollen in diesem Kindergartenjahr wieder tatkräftig den Kindergarten unterstützen und ein paar schöne Projekte umsetzen. So organisieren wir erneut einen Schwimmkurs für Vorschulkinder, die noch nicht schwimmen können, und wollen ein Tauschregal für gebrauchte Kindersachen einrichten. Zudem möchten wir bei der Gestaltung des Gartens helfen und suchen zum Beispiel Spielgeräte und Fahr-

zeuge: Wer hat zuhause noch ein Bobbycar oder einen Traktor, der nicht mehr gebraucht wird und noch funktionsfähig ist? Dann meldet euch bitte bei foerderverein-schatztruhe@t-online.de oder unter 0177 3254214.

Darüber hinaus freuen wir uns auch über andere Sachspenden (z.B. Bücher, Spiele) und über jeden finanziellen

Beitrag an den Förderverein und können als e.V. auch Spendenbescheinigungen ausstellen (IBAN DE39 7116 2355 0000 0131 61 BIC: GENODEF1OBD).

Letztlich ein großes Dankeschön an das Kindergartenpersonal und an die Gemeinde, dass unsere Kinder so gut in der Schatztruhe aufgehoben sind.



Sämtliche Holzzäune + Pflanzkästen
Pfähle + Palisaden + Gartenmöbel



ZAUN-, RUNDHOLZ- UND
IMPRÄGNIERWERK

JOHANN GRÜNDLER KG

A-6341 Ebbs bei Kufstein

Theaterweg 8 • Tel. 00 43 - 53 73 / 4 23 53 • info@zaun.at • www.zaun.at

AUDORFER KINDERNEST

Praktikanten willkommen

Um den Beruf des/der Erzieher/in oder Kinderpfleger/in kennenzulernen bieten wir die Möglichkeit im Rahmen eines Schulpraktikums einen Einblick in den Alltag der beiden Berufe bei uns zu bekommen. Da wir ein großes Haus mit 6 Gruppen sind, darfst Du auch gerne gemeinsam mit einem Freund/einer Freundin Dein Praktikum bei uns absolvieren – so könnt ihr zusammen die Pause verbringen und euch gegenseitig bei dem Praktikumsbericht helfen. Wir freuen uns über eine Kurzbewerbung auf oberaudorf@kita.ebmuc.de oder einen Anruf unter 08033/2551.

Apfelkuchenfest

Diesen Herbst drehte sich im Kindergarten und der Krippe alles um das Thema „Apfel“. Nachdem der Apfel angeschaut und probiert wurde, sangen wir „Apfelleder“, machten verschiedene Kreisspiele zum Thema „Apfel“, übten Fingerspiele, backten Apfelkuchen, lasen Bilderbücher und gestalteten viele schöne Apfelbilder. Am 10.10.23 trafen sich dann alle Kindergarten- und Krippenkinder mit ihren Eltern in unserem Garten zu einem gemeinsamen Apfelkuchencafé. Zu Beginn sangen wir unser Bewegungslied „Ich hol mir eine Leiter!“. Anschließend gab es bei herrlichem Wetter und leckeren Kuchen die Möglichkeit zum

gemeinsamen Kennenlernen/Austausch und Spaß und Spiel. Vielen Dank an dieser Stelle nochmal an die tollen Apfelkuchenspenden der Eltern.

Verabschiedung Petra Kurz

Nach 33 Dienstjahren, davon 22 als Leitung des Audorfer Kinderneests, hat Frau Petra Kurz ihre Dienstzeit bei uns beendet, um sich noch mal beruflich neu zu orientieren. Zur Verabschiedung kamen der Verbundleiter Markus Kahler, sowie Pater Paul. Wir bedanken uns für die langjährige Zusammenarbeit und wünschen Frau Kurz auch nochmal auf diesem Wege alles erdenklich Gute für ihren weiteren Lebensweg!



Petra Kurz wird verabschiedet

Ehrenamt Religions- pädagogische Angebote

Wir freuen uns, dass Frau Barbara Birner auch in diesem Jahr 1 x wöchentlich ehrenamtlich in unsere Einrichtung kommt und den Kindergartenkindern religionspädagogische An-



Schulen & Kindergärten



gebote macht. In Kleingruppenarbeit lernen die Kinder die Feste im kirchlichen Jahreskreis kennen und erleben religiöse Rituale und Werte.

Erntedankfest

Gemeinsam mit Frau Barbara Birner und Pater Paul feierten wir unser Erntedankfest

im Pfarrheim. Eine Fülle an Obst, Gemüse, Getreide und Backwaren wurde von den Kindern mitgebracht und zu einem wunderschönen Mandala ausgelegt. Der Dank für die Ernte wurde mit einem Erntedanktanz der Vorschulkinder untermalt. An den nachfolgenden Tagen kamen die Kinder in den Genuss, die

verschiedenen Lebensmittel zu probieren und gemeinsam daraus z.B eine Suppe zu kochen.

Teilen, wie St. Martin

Wie die letzten Jahre schon, haben wir auch dieses Jahr zur Aktion „Teilen, wie St. Martin“ aufgerufen. Jedes

Kind durfte ein Kleidungsstück von zu Hause mitbringen, welches nicht mehr gebraucht wurde. Gemeinsam mit den Kindern packten wir die Kleidungsstücke in einen Karton, um ihn Kindern zukommen zu lassen, die dringend Kleidung benötigen. Dieses Jahr ging unser Paket nach Rumänien.

W FROHE Weihnachten

wünschen wir all unseren Kunden, Patienten, Freunden und Bekannten.

Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie dem Kindergarten „Audorfer Kinderneest“ die Teilnahme am Programm Tigerhase!



Wir machen dein Kind stark!

Spendenbox in jeder Praxis



LOGOPÄDIE
im SPORTWERK

www.logopaedie-im-sportwerk.de



PHYSIOTHERAPIE
im SPORTWERK

www.physio-sportwerk.de

Rosenheimerstr. 30 . 83080 Oberaudorf

FÖRDERVEREIN DER GRUNDSCHULE OBERAUDORF

Förderverein der Grundschule Oberaudorf sammelte 4.500 Euro an Spenden im Rahmen des Luegsteinseelaufs



Luegsteinsee

Foto: Sascha Bültemeier

Am 10. Oktober 2023 fand der alljährliche Luegsteinseelauf statt, bei dem die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Oberaudorf nach dem Motto „Lauf dich fit“ um den Luegsteinsee liefen.

„Lauf dich fit“ ist ein Projekt des Bayerischen Leichtathletik Verbandes, das seit einigen Jahren an bayerischen Grundschulen angeboten wird. Ziel ist es, Kinder für die Leichtathletik und das Laufen zu begeistern und ihnen eine gesunde und aktive Lebensweise zu vermitteln. 180 Schülerinnen und Schüler nahmen an dem Lauf teil, wobei die Klassen 1-2 mindestens 15 Minuten und die

Klassen 3-4 sogar 30 Minuten am Stück mehrfach um den See laufen durften. Das traumhafte Wetter bot den Kindern eine wunderbare Gelegenheit, ihre Ausdauer und sportlichen Fähigkeiten unter Beweis zu stellen und sie wurden von begeisterten Eltern, Großeltern, Geschwistern und Lehrkräften lautstark angefeuert. Im Ziel wurden die Kinder dann vom Elternbeirat mit leckerem Tee und Lebkuchen versorgt, die von Herrn Zehetmair, großzügigerweise gespendet wurden.

Der Luegsteinseelauf war dabei nicht nur ein sportliches Ereignis, sondern auch



v.r. Herr Sascha Bültemeier (Gründungsmitglied Förderverein Grundschule Oberaudorf e.V.), Herr Weinmann, Frau Zenker und Herr Bayerl. Foto: Sascha Bültemeier



Dank an die Spender, v.l.: Frau Daniela Bernhardt (Vorsitzende Förderverein Grundschule Oberaudorf e.V.), Frau Dr. Klein, Herr Dipl.Ing. Meister und Herr Langmeier. Foto: Sascha Bültemeier

ein Spendenlauf, für den der Förderverein der Grundschule Oberaudorf lokale Geldspender organisiert hatte, die diese Aktion großzügig unterstützten.

Die erste Klasse erzielte durch die Teilnahme beachtliche 1.000 Euro, gefolgt von der zweiten Klasse, die sogar 1.500 Euro sammelten. Auch die Drittklässlerinnen und Drittklässler zeigten großen Ehrgeiz und sammelten 950 Euro ein. Als letzte Startererlief die vierte Klassenstufe dann nochmal beeindruckende 1.050 Euro. Die motivierten Schülerinnen und

Schüler konnten so zusammen insgesamt stolze 4.500 Euro einsammeln.

Der Förderverein der Grundschule Oberaudorf bedankt sich ganz herzlich bei allen lokalen Spendern! Die gesammelten Spenden werden nun vom Förderverein der Grundschule Oberaudorf dazu verwendet, anstehende Projekte der Grundschule Oberaudorf finanziell zu unterstützen, u.a. die Erneuerung der Grundschulbücherei und die finanzielle Unterstützung von Schwimmkursen.

Text: Sascha Bültemeier

VORWERK

Wir müssen reden!

Besserwischer deines Vertrauens

Alex Neumann
Für Sie da in
Rosenheim Kolbermoor Raubling
Wartung Beratung Vorführung
0176 64 05 16 78
alexei.neumann@kobold-kundenberater.de

Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG,
Mühlenweg 17-37, 42270 Wuppertal

Schulen & Kindergärten

GRUNDSCHULE OBERAUDORF

Seid willkommen, herzlich willkommen!

Mit diesen Zeilen begrüßen heuer am 12. September am Pausenhof der Grundschule Oberaudorf die Kinder der 2. Klassen alle Schulanfänger mit ihren Eltern, Großeltern und Gästen.

So ein aufregender Tag! Für 41 Oberaudorfer Schulkinder war es endlich soweit und der

erste Schultag begann. Geschmückt mit ihrer Schultüte und dem neuen Schulranzen wurden die Schulanfänger vom Schulleiter begrüßt und in die Schulgemeinschaft aufgenommen.

Anschließend führten die beiden Klassenlehrerinnen Frau Mathe und Frau Böhnlein die

Kinder mit ihren Eltern in die beiden Klassenzimmer der 1a und 1b. Während die Kinder ihre erste Schulstunde genossen, wurden die Eltern vom Elternbeirat mit Kaffee und Kuchen versorgt, um die Wartezeit zu versüßen. Vielen Dank an den Elternbeirat für die Unterstützung!

Um 10 Uhr hatten dann alle noch die Gelegenheit, in die Pfarrkirche zu gehen, wo sich die Kinder für den Schulbeginn und ihre ganze Schullaufbahn von Herrn Pfarrer Nun, Pater Paul und Frau Maurer segnen lassen konnten.



Sonnige Tage auf dem Schauerhaus

Herrliches Wetter begleitete uns bereits auf dem Aufstieg ins Schullandheim Schauerhaus. Mit kleinem Rucksack und Brotzeit bepackt genossen wir die wunderschönen Ausblicke auf unsere herbstliche Heimat. Fleißige Helfer hatten uns bereits das Gepäck gebracht und die Betten bezogen, als wir nach unserer Wanderung an unserem Ziel ankamen.

Am ersten Tag besuchten wir den Sock-Hof, streichelten die Wunderwelt der Bienen und schüttelten Sahne zu Butter und Buttermilch.

Der zweite Tag stand ganz im Zeichen des „Waldes“: Wandern, Naturspiele, Wichtel basteln und Wichtelgeschichten schreiben standen auf

dem Programm. Das Schönste für unsere 45 Drittklässler war aber das Hockey- und Fußballspielen sowie das Kraxeln auf dem schwierigen Naturpfad hinter dem Haus.

Vom Kaiserschmarrn, der Pizza und den Tomatennudeln, die uns die Familie Schweinsteiger servierten, blieb nach diesen herrlichen Erlebnissen und der vielen Bewegung an der frischen Luft nicht viel übrig. Vielen Dank für das bärige Essen und die Gastfreundschaft!

Tag drei war dann leider schon unser Abreisetag, der uns noch einmal auf unseren Heimatberg, das Hocheck, führte und schließlich in der Eisdiele endete. Für uns alle waren die drei Tage ein unvergessliches Abenteuer!



Voraus denken. Nachhaltig heizen.

Ihr kompetenter Ansprechpartner für Holzpellets. Für Informationen und Bestellungen beraten wir Sie gerne persönlich.

BayWa AG
Von-Thoma-Str. 4 | 85625 Schlacht bei Glonn
Tel. 08093/90170-71 | www.baywa.de
web.energie.hp.sob@baywa.de

vita holz
PELLETS

Schulen & Kindergärten

Geprüfte Radler unterwegs

Gleich zu Anfang des neuen Schuljahres starteten die Klassen 4a und 4b der Grundschule Oberaudorf mit der Theorie zum Thema Verkehrserziehung. Dabei beschäftigten sie sich mit den Bestandteilen des verkehrssicheren Fahrrads und dem sicheren Verhalten im Straßenverkehr. Außerdem

lernten sie die verschiedenen Verkehrsschilder und deren Bedeutung, sowie die Vorfahrtsregeln kennen. Fleißig wurden im Schulhaus „Trockenübungen“ absolviert und die eigenen Fahrräder zuhause auf ihre Verkehrssicherheit überprüft.

Ende Oktober war dann die Freude und Aufregung groß,

denn es ging für die praktischen Übungseinheiten hinaus auf den Verkehrsübungsplatz im Pausenhof. Hier wurde das theoretische Wissen in der Praxis umgesetzt und vertieft. Die praktische Radfahrausbildung übernahmen die Verkehrspolizisten der Jugendverkehrsschule von der PI Brandenburg.

An jeweils drei, mal mehr, mal weniger sonnigen Herbsttagen, übten die SchülerInnen auf den verschiedenen Kursen mit zunehmendem Schwierigkeitsgrad. Bei der abschließenden praktischen

Prüfung zeigten die Viertklässler dann gekonnt, was sie in Theorie und Praxis gelernt hatten.

Um das Gelernte im „echten“ Verkehr anzuwenden, wird bald noch eine sogenannte „Realverkehrsübung“ in Oberaudorf stattfinden, bei der die Kinder in kleinen Gruppen durch den Ort radeln. Doch vorher durften die ViertklässlerInnen zufrieden und stolz ihre Urkunden sowie die Gratulationen der beiden Polizisten zur bestandenen Prüfung entgegennehmen.



LKW • BAGGER • RAUPEN • LADER

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Simon BERGER
Transporte • Erdbewegungen
Oberaudorf

Tel. 0 80 33/15 97 • Fax 46 22 • Mobil 01 71/7 28 31 58
Regau 2 • 83080 OBERAUDORF

- Erdbewegung ★
- Transporte ★
- Abbruch ★
- Außenanlagenbau
- Kabel- u. Rohrleitungsbau
- Natursteinmauern ★



KIES • HUMUS • SAND • MINERAL

Schulen & Kindergärten

Lauf-dich-fit vor herrlicher Kulisse



Lauf dich fit! – Unter diesem Motto veranstaltet der Bayerische Leichtathletik-Verband (BLV) ein Laufprojekt für Kinder und Jugendliche der Klassen 1 – 10 **in ganz Bayern!** Schon seit einigen Jahren verbinden wir unseren Luegst-einseelauf, den Luegilauflauf, mit dem Lauf-dich-fit-Programm.

Schon seit Anfang des Schuljahres bereiteten sich die 1. - 4. Klassen auf den großen Tag vor und trainierten im Sportunterricht fleißig für den Lauf.

Bei wieder hervorragenden äußeren Verhältnissen kämpften die Kinder von



der ersten bis zur vierten Klasse darum, das gesteckte Laufziel, 15 oder 30 Minuten durchzulaufen – ohne stehen-zubleiben oder zu gehen - zu erreichen.

Fast alle Kinder unserer Schule schafften diese Vorgabe unter Anfeuerungen

vieler Eltern und Großeltern. Sie wurden wieder hervorragend betreut von unserem Elternbeirat, der die Sportler im Ziel mit leckerem Tee und einer Lebkuchenbrezel versorgte. Wieder einmal ein sehr gelungenes Gemeinschaftserlebnis. Herzlichen Dank an den Elternbeirat.

Der Tote Winkel als Gefahrenquelle

Im Rahmen der Verkehrserziehung gab es für die vierten Klassen eine besonders praxisnahe Stunde. Die Fahrschule Heppel aus Oberaudorf organisierte extra für die Kinder einen LKW. Damit konnte Fahrlehrer Andreas Heppel anschaulich erklären, warum der tote Winkel eines LKW's oft zur großen Gefahr für Radfahrer wird.

Jedes Kind durfte dabei sogar einmal auf dem Fahrersitz des Lastwagens Platz nehmen. Besonders freuten sich alle darüber, dass sie für ihre gute Mitarbeit am Ende auch noch Gummibärchen von Herrn Heppel geschenkt bekamen.

Vielen Dank für diese tolle Verkehrserziehungsstunde!



Schulen & Kindergärten

„Wenn der Vater mit der Mutter auf die Kirchweih geht ...“



... dann tanzen sie zusammen auf dem Kirchweihfest“, so lautet eins der Lieder, das wir alljährlich am Kirchweihmontag, unserem Brauchtumstag in unserem Treppenhaussingen anstimmen.

Ab 8 Uhr hatten die Klassen die Halle zur Verfügung und übten sich mit ihren Lehrkräften im Volkstanz. Währenddessen sorgte Herr Kauer mit seinem Vortrag zum bayerischen Brauchtum rund um Kirta dafür, dass das ganze Wissen um diese Tage weitergegeben wurde.

Die Kirtanudeln, die wieder der Elternbeirat organisierte und der Förderverein spendierte, sorgten in der Pause für den kulinarischen Höhepunkt des Schultags bei den Kindern. Vielen Dank dafür!

Besonderen Schwung und Elan zeigten die Gäste und Kinder dann beim Treppenhaussingen. Die Kinder sangen die gemeinsamen Lieder mit so einer Begeisterung, dass man sich darüber als Erwachsener nur freuen konnte. Umrahmt und begleitet wurde das Singen durch die Bläserklasse 4 unter der Leitung von Herrn Pirchmoser. Auch ihm gilt unser Dank für sein Engagement!

Den Abschluss dieses kurzweiligen Schultages bildeten dann die Tanzaufführungen der Nachwuchsgruppe des Trachtenvereins in der Turnhalle, die von den Jugendgruppenleiterinnen der D´Lugstaona angeleitet wurden. Vielen Dank für diesen abwechslungsreichen Tag!



Kaiser Reformhaus

KIEFERSFELDEN

- EINE ÄRA GEHT ZU ENDE - DAS REFORMHAUS IN KIEFERSFELDEN SCHLIEßT



Es war keine leichte Entscheidung, die Anna Pan, inhaberin des Kaiser Reformhauses, während der Sommermonate treffen musste. Traurige Nachrichten, die man leider im Bereich des mittelständischen Einzelhandels immer öfter zu hören bekommt.

Nach 30 Jahren muss eine weitere Institution der dörflichen Nahversorgung ihre Pforten schließen. Noch bis zum 31.10.2023 versorgt das Kaiser Reformhaus seine treuen, gesundheitsbewussten Kunden wie gewohnt mit biologischen Lebensmitteln und dem geschätzten Sortiment an Nahrungsergänzungen.

„Aus betriebswirtschaftlicher Sicht trägt sich das Unternehmen einfach nicht mehr – leider!

Gerade nach der Corona-Pandemie hat sich die Lage stetig verschlechtert und mit den Preisen vom Drogerie- und Discountersortiment können wir als kleines inhabergeführtes Reformhaus einfach nicht mithalten“, erklärt die junge Geschäftsfrau Anna Pan, die das Reformhaus 2020 übernommen hat.

„Wir möchten uns von ganzem Herzen bei unseren Kunden bedanken, die uns über viele Jahre die Treue gehalten haben und die gute Beratung und das familiäre Umfeld zu schätzen wussten!“

Doch „Wenn der Wind der Veränderung weht, bauen die einen Mauern und die anderen Windmühlen.“ Ganz im Sinne dieser chinesischen Weisheit schaut die Familie Böhm gemeinsam mit Zuversicht nach vorne. Am 01.12.2023 werden die Tore nach einer kurzen Umbauphase wieder geöffnet.

Die Inhaber der Kaiser-Apotheke Josef und Lukas Böhm möchten für ihre Kunden das geschätzte Sortiment an qualitativ hochwertigen Nahrungsergänzungsmitteln, erstklassigen Teemischungen und pflanzlichen Arzneimitteln wie gewohnt weiterführen und künftig auch noch ausbauen.



Wir sind gespannt, was die Zukunft bringt und freuen uns auf die Neueröffnung am 01.12.2023, zu der alle Kunden schon jetzt herzlich eingeladen sind!

Schulen & Kindergärten

Private **Petö Schule** Inn
Grund- und Mittelschule, Bildung, Bewegung, Begegnung

PRIVATE PETÖ-SCHULEN

Schüler schrauben eigene Kletterrouten

Kürzlich hatte das Kletterteam der Oberstufe die Möglichkeit, am neuen Boulderpflanz in Brannenburg eigene Routen zu schrauben. Unter der sachkundigen Anleitung von Andreas Wolf (Jugendbeauftragter Brannenburg)

und unserer schuleigenen Klettertrainer, kreierte die Schüler:innen so manches knifflige Boulderproblem und hatten großen Spaß beim anschließenden Klettern.

Boulderpflanz



Feuer und Wasser



Ausflug Feuerwehr



Feuerwehr in Action

Im Rahmen des Vier-Elemente-Projekts waren die Schüler:innen der Petö-Schule bei der Freiwilligen Feuerwehr in Niederaudorf eingeladen. Nach der ausführlichen Begutachtung des Feuerwehrautos kam den Besuchern die Demonstration einer Löschung sehr gelegen, denn

diese brachte eine angenehme Abkühlung an diesem heißen Tag. Höhepunkt war mit Sicherheit die Fahrt im Feuerwehrauto durch Niederaudorf, zum Teil sogar mit Blaulicht und Sirene. Dieselben Projekt Kinder waren noch einmal unterwegs und zwar zum Was-

serkraftwerk in Mühlbach. Nach kurzer Besichtigung des Stauwerks ging es in den Turbinenraum zu Anton Brun Schmid, der den Schüler:innen geduldig sämtliche Fragen beantwortete und ihnen die Stromgewinnung anschaulich erklärte. Zum Ende durften die Kinder noch auf

den Wasserfall klettern und in den leeren Turbinenschacht hinunterschauen. Vielen lieben Dank sagen die Schüler:innen den Männern der Freiwilligen Feuerwehr und des Wasserkraftwerks für die spannende Exkursion.

ELEKTRO STIGLOHER

BERND STIGLOHER – Elektromeister

- Elektro-Installationen
- Elektro-Geräte
- Sat + Antennenanlagen
- Reparaturen

- Gewerbe
- Beleuchtung
- Projektierung
- Kundendienst

Wir danken Ihnen für
Ihre Treue und
wünschen Ihnen
ein schönes
Weihnachtsfest.



Oberfeldweg 7 • Oberaudorf • Tel. +49 (0) 80 33 - 24 67 • Mobil +49 (0) 170 - 470 24 28 • elektro-stigloher@t-online.de

Äpfel ohne Ende

Zwei Apfelbäume, die im Garten der Petö-Schule stehen, bereiten Schülern und Lernbegleitern aus zwei Gründen große Freude: Zum einen eignen sie sich super als Kletterbaum und zum anderen winken jeden Herbst viele Äpfel als Ernte.

In diesem Jahr, in dem viele Menschen über eine geringe Obsternte klagten, gab es sogar besonders viele Äpfel – so viele, dass bei der Verwendung Einfallsreichtum gefragt war.

Selbst nachdem die Schulköchin regelmäßig mit Äpfeln versorgt war, gab es immer noch reichlich übrige Ernte. Als nächstes besuchten Schüler und Lernbegleiter, beladen mit etwa 100 Kilo-

gramm Äpfeln, die Mosterei Meisterhof in Bad Feilnbach. Wie wird aus Äpfeln Saft oder auch Schnaps zubereitet? Diese und andere Fragen wurden den Kindern der Unterstufe bei einer haus-eigenen Führung am Meisterhof erklärt. Über 60 Liter Saft wurden so hergestellt! Ein herzliches Dankeschön an den Meisterhof Bad Feilnbach!

Selbst nach dieser tollen Aktion waren immer noch Äpfel übrig. Aus der restlichen Ernte bereiteten die Kinder dann Apfelchips, Apfel-Desserts aus Zimt und Zucker und Apfelstrudel zu und somit wurde auch der letzte Apfel noch verarbeitet.

Infotag für Familien

Die Petö-Schule Oberaudorf öffnet ihre Türen am Samstag, 20. Januar wieder für interessierte Eltern von künftigen Erstklässlern. Der Infotag für Familien beginnt um 14 Uhr. Es findet ein Vor-

trag und eine Hausführung statt.

Eltern, die an diesem Tag keine Zeit haben, sind herzlich zum Infoabend am 30. Januar um 19 Uhr eingeladen.

Freitag ist Fußballtag

Den Freitag als Beginn des Wochenendes sehnen viele Menschen jede Woche herbei. Die Kinder an der Petö-Schule freuen sich aber schon auf den Freitagvormittag, denn hier steht von 10:00 bis 13:00 Uhr eine besondere Zeit im Stundenplan: Sportprojekte! Jeden Freitag gehen die Kinder drei Stunden lang unterschiedlichsten Sportarten nach. Bei Bergwandern, Skifahren, Schwimmen, Boxen, Judo, Bogenschießen, Volleyball, Geocaching, Schlitten fahren, Football und vielem mehr, kommt hier

jedes Kind auf seine Kosten und kann sich in dieser Zeit auspowern, neue Sportarten ausprobieren und schöne Erlebnisse in der Gemeinschaft sammeln.

Die letzten Wochen beschäftigten sich zehn Kinder der Unterstufe mit der für viele Menschen „schönsten Nebensache der Welt“ – Fußball. In der Halle, dem Schulgarten oder, als besonderes Highlight für die Kinder, auf dem Fußballplatz in Oberaudorf wurde gepasst, gedribbelt, gegrätscht und geschossen.

Hausmeisterdienste Manuel Firl



Spitzsteinstr. 24 · 83088 Kiefersfelden
Tel. 0174/3814567 · manuel@firl.info · www.firl.info

- Winterdienste
- Garten- und Landschaftsbau
- Vertikutieren
- Baumpflege
- Baudienstleistungen
- Reparaturarbeiten rund ums Haus
- Be- und Entsorgungen
- Reinigungsarbeiten
- Hochdruckreinigung von Terrassen und Gehwegen
- Dach- und Dachrinnenreinigung
- Photovoltaik- und Solaranlagenreinigung
- und vieles mehr ...

*Wir wünschen
Ihnen
frohe Weihnachten!*

SERVICE UND QUALITÄT SEIT ÜBER 10 JAHREN

Erntezeit auf dem Schulacker

Die Blätter verfärben sich, die Temperaturen werden kühler: Der Herbst hat Einzug gehalten. Das bedeutet Erntezeit auf dem Schulacker der Petö-Schule Oberaudorf. Über 15 verschiedene Gemüsesorten wurden im Frühling angepflanzt und über den Sommer versorgt. Es wurde gegraben, gepflanzt, gejätet und bei den hohen Temperaturen dieses Jahres ganz viel gegossen. Für diese Arbeit erhielten Lernbegleiter und Schüler nun die Belohnung. Unter anderem wurden Kürbisse, Zucchini, Tomaten,

Mangold, Mais und Zwiebeln geerntet.

Um das geerntete Gemüse zu verarbeiten, wurde mit den Kindern der Unterstufe ein Kochtag veranstaltet. In der Schulküche bereiteten die kleinen Köche und Köchinnen Gerichte wie Kürbissuppe, gefüllte Zucchini, eine Gemüse-Currypfanne und belegte Sandwiches zu. Diese Gerichte ließen sich anschließend alle schmecken und freuen sich nun wieder auf den nächsten Frühling, wenn die Ackersaison neu beginnt.

Schulen & Kindergärten

Schuleigener Honig und Saft Verkaufsschlager beim Bauernmarkt

Am 3. Oktober war die Petö-Schule auf dem Niederaudorfer Bauernmarkt vertreten.



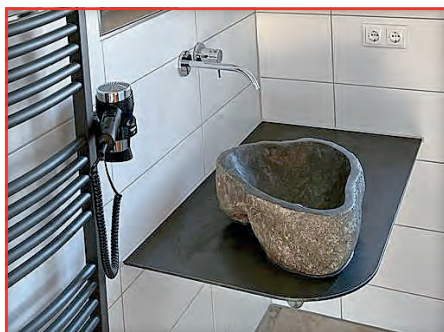
Stand am Bauernmarkt

Am schuleigenen Verkaufsstand konnte man neben verschiedenen leckeren Sirupsorten und Marmeladen auch Deko-Artikel aus Holz, gehäkelte Schlüsselanhänger und vieles mehr erstehen. Der erste Petö-Schulhonig und der köstliche Apfelsaft aus dem Schulgarten kamen besonders gut an und waren in kurzer Zeit ausverkauft. Die Schülerinnen und Schüler waren wochenlang flei-

ßig in der Produktion, Verpackung und Vermarktung tätig, um diese tolle Aktion zu ermöglichen. Es wurde geerntet, gekocht, gewerkelt und gehäkelt. Außerdem waren einige Kinder am Markttag direkt vor Ort, um mit der Unterstützung von Lernbegleitern und Eltern den Stand zu betreuen. Dabei ging es nicht nur darum, die Schule aktiv als Teil der Gemeinde Niederaudorf

zu repräsentieren, sondern auch, bedeutende Lernprozesse durch praktische und lebensnahe Arbeiten anzustoßen. Die Förderung der Selbstständigkeit durch selbstbestimmtes, handelndes und kooperatives Lernen gehört zu den wichtigsten Zielen des Schulkonzepts. Viele Besucher aus der Region haben den Stand besucht und fleißig eingekauft. Der Erlös

trägt dazu bei, zukünftige Ausflüge und besondere Projekte der Schule zu finanzieren. Ein herzlicher Dank geht an alle, die tatkräftig mit angepackt, verkauft und eingekauft haben. Die Petö-Schule wird voraussichtlich auch beim Bauernmarkt 2024 wieder dabei sein. Dann gibt es hoffentlich auch die nächsten Gläser Schulhonig!



MARTIN MAIER
MEISTERBETRIEB
Kachelofenbau und Fliesen

Oberaudorf · Oberfeldweg 6
Tel.: 0 80 33 / 14 52
www.ofensetzer.com

Öffnungszeiten:
Mo. – Sa. 9.00 – 12.00 Uhr
Mo. – Do. 16.30 – 18.00 Uhr



Bei uns finden Sie eine neue große Auswahl an Holz- und Heizungsherden, Speicher- und Kaminöfen sowie Kaminzubehör.

Wir sind Ihr zuverlässiger Partner für alle Fliesenarbeiten.
Gerne beraten wir Sie!

Schulen & Kindergärten

Einkaufstraining beim „Lernen unterwegs“

Lernen unterwegs – das ist ein wichtiges Thema für die Schüler:innen der Oberstufe

Das erste Ausflugsziel durften sich die Schüler:innen selbst aussuchen. Es wurde besprochen, recherchiert und überlegt. Die vielen FC Bayern-Fans

in der Gruppe überzeugten die anderen und es war klar: Auf zum FC Bayern-Shop in Oberaudorf – Sport Schweinsteiger. Einige kamen am Tag der Exkursion schon in Bayern-Shirts in die Schule. Im Geschäft wurden die Schüler:innen sehr herzlich begrüßt und

alle konnten in den Regalen stöbern. Nicht bei allen hat das Taschengeld gereicht, um sich etwas zu kaufen. Alle bekamen aber ein ersehntes Autogramm von Bastian Schweinsteiger. Einkaufen gehen und selbst bezahlen ist nicht für alle

Schüler:innen selbstverständlich, der Wunsch der Schüler:innen ist allerdings groß, alles selbst im Supermarkt zu erledigen. Deshalb führte die nächste Exkursion zum Nahkauf in Oberaudorf. Sehr selbstbewusst hat sich dann Elisabeth getraut zu fragen, wo sich der Zimt befindet und war sehr stolz, als der Chef persönlich ihr geholfen hat. Dann war die Frage, ob sie eine „Wiener“ haben kann, gar kein Problem und nach kurzer Zeit war sie sehr glücklich mit Zimt und Wiener in der Hand. Dann noch an der Kasse alles selbst erledigen mit „eigenem“ Geldbeutel, was für eine schöne Erfahrung.

Die Gruppe „Lernen unterwegs“



Firma V. Klöpsch
83080 Oberaudorf
Kufsteiner Str. 36 A



kauft / schätzt

BRIEFMARKEN
MÜNZEN

Schmuck
Gemälde-Sammlungen
Nachlässe

Beratung / Schätzung gratis!
Auf Wunsch kommen wir gerne zu Ihnen nach Hause!

Bitte Termin vereinbaren
unter 0174-9 32 12 02

Immobilienmanagement Inntal
VERWALTUNG ■ INSTANDHALTUNG ■ VERMARKTUNG



Ihre Hausverwaltung im Inntal
wünscht Frohe Weihnachten!

Am Rain 52
83088 Kiefersfelden
Tel.: 0 80 33 / 497 19 83
www.immobilienmanagement-inntal.de

Schulen & Kindergärten

Kleine Klimaforscher



Windmesser

Die Unterstufe der Petö-Schule hat in ihrem ersten Projekt dieses Schuljahr das Ziel, eine Wetterstation im Schulgarten zu bauen. Um die Wetterstation zu verstehen, haben die Kinder die verschiedenen Messgeräte selbst gebaut. Darunter waren ein Windmesser, ein Thermometer und ein Regen-

messer. Zu den verschiedenen Messinstrumenten haben sie das Wissen, wie Wind und Regen entsteht, erlernt. Außerdem haben die Kinder durch verschiedene Besuche zum einen die Wolken beobachtet und zum anderen erfahren, was man beim deutschen Wetterdienst für Aufgaben hat.

Sonderpreis Zukunftswege für erfolgreiches Ausbildungsprojekt

Über eine besondere Auszeichnung freut man sich an der Privaten Petö-Schule. FortSchrift Rosenheim, der Trägerverein der Schule, hat sich mit Erfolg mit dem von Aktion Mensch geförderten Projekt „Betriebliche Inklusion“ für den Preis „ZukunftsWege“ der Commerzbank-Stiftung für gesellschaftliche Teilhabe beworben.

Der mit 2.000 Euro dotierte Sonderpreis wurde kürzlich in Frankfurt von der Vereinsvorsitzenden Bettina Brühl im Namen der Projektleiterin Sabine Senfter entgegengenommen.

Der Preis ZukunftsWege zeichnet gemeinnützige Einrichtungen aus, die sozial oder gesundheitlich benachteiligte Jugendliche und junge Erwachsene beim oftmals herausfordernden Übergang von der Schule in Ausbildung und Beruf unterstützen. Dabei liegt der Fokus sowohl auf dem Einstieg in die berufliche Ausbildung als



Sonderpreis ZukunftsWege 2023

Foto: Commerzbank-Stiftung

auch auf deren erfolgreicher Absolvierung. An der Petö-Schule liegt ein Hauptaugenmerk auf der erfolgreichen Vermittlung der Absolventen in Arbeit und Ausbildung. Schüler mit Handicaps werden über das Projekt Betriebliche Inklusion auch über die Schulzeit hinaus begleitet, um ihnen

dauerhaft eine erfolgreiche berufliche Teilhabe und damit eine selbstbestimmte Zukunft zu ermöglichen.

Die Juryvorsitzende Natalya Nepomnyashcha erklärte in ihrer Laudatio: „Wir haben mit ZukunftsWege großartige Einrichtungen mit innovativen Programmen

ausgezeichnet. Unsere Preisträger zeigen, wie berufliche Integration von benachteiligten jungen Menschen in Deutschland vorbildlich und innovativ gelingen kann.“

Schulen & Kindergärten

Spannende Woche für die berufliche Zukunft



Lebenslauf schreiben

Eine spannende Woche in Sachen berufliche Zukunft erlebten die Oberstufenschüler:innen der Petö Schule Oberaudorf. Fünf Tage lang beschäftigten sich die Jugendlichen im Jugendbildungshaus am Luegsteinsee mit der Frage, was sie später einmal werden wollen und wie sie an ihr Ziel gelangen können.

Den Auftakt bildete die Erstellung von Lebenslauf und Bewerbungsschreiben für eine gelungene Bewerbungsmappe.

Worauf man achten sollte, wenn man ein Vorstellungsgespräch erfolgreich führen

will, wurde tags darauf trainiert. Zunächst versuchten die Schüler:innen bei einem Rollenspiel, typischen Fehlern auf die Spur zu kommen. Anschließend übten sie gleich selbst – dazu hatten die Organisatoren Gäste aus der Wirtschaft eingeladen. Die Schüler durften auswählen, mit wem sie ihr Bewerbungsgespräch führen wollen: einem Startup-Business-Coach, einem Landmaschinenmechaniker, in der Gastronomie oder bei der Bank. Auch wenn dem einen oder anderen die Nervosität anzusehen war, waren schließlich doch alle stolz, diese schwierige Hürde gut genommen zu haben.



Spontankunst beim Teambuilding

In einer gemeinsamen Abschlussrunde bei Kaffee und Kuchen berichteten die Gäste aus ihrem Berufsleben und ihrem Weg zum Erfolg. Der Mittwoch stand im Zeichen von Betriebsbesichtigungen beim Hödnerhof in Ebbs und bei Krones in Rosenheim.

Am Donnerstag standen Teambuilding-Aktivitäten auf dem Programm. Außerdem wurde eine spannende

Rallye durchs Gebäude und durchs Dorf veranstaltet. Die Gruppe „Ernährung und Soziales“ bereitete derweilen das Buffet für den Abend vor. Den krönenden Abschluss bildete ein Abend mit ehemaligen Schüler:innen, die aus ihrem Leben berichteten und erzählten, wie es ihnen in ihrer Ausbildung ergeht.

Reidl
IMMOBILIEN
seit 1961

Marion Reidl-Lettenbichler
Immobilienmaklerin (gtw)
Kufsteinerstr. 14 a
83080 Oberaudorf
T: +49 (0)8033-1591
www.reidl-immobilien.com

Zuhause ist, wo das Herz zur Ruhe kommt.
Ich wünsche Ihnen allen eine geruhssame Weihnachtszeit

Top on Snow Sudelfeld

Endlich wieder auf die Piste! Die Skisaison steht vor der Tür: Bestens gewappnet zeigt sich die Skischule Top on Snow Sudelfeld, die 2022 ihr 25-jähriges Bestehen feierte. Dieses Jahr darf sie sich zum dritten Mal in Folge mit dem begehrten Prädikat „Ausbildungs-Skischule“ schmücken. Das wird gefeiert: Am Sonntag, 17.12. findet das große Skiopening statt – mit zahlreichen Sport-Events für Kinder, Teenies und Erwachsene.

Sudelfeld – „Auffi muas i“! Nicht nur Wolfgang Ambros kennt die Sehnsucht nach den Bergen, auch jede Menge Skifahrer und Snowboarder haben für die Wintersaison schon große Pläne. Immer mit von der Partie: Die Skischule Top on Snow Sudelfeld, die letztes Jahr ihr 25jähriges Jubiläum feierte. Ganz frisch wurde Top on Snow jetzt zum Dritten Mal in Folge als Profi-Skischule zertifiziert und darf mit dem Prädikat „Ausbil-

dungs-Skischule“ die nächsten zwei Saisons 2023/24 und 2024/25 werben. Auch heuer ist in einem der größten und beliebtesten Skigebieten Bayerns wieder pures Schneesvergnügen garantiert: Wintersportler können sich schon jetzt auf knapp 30 Kilometer Pistenlust mit modernen 8er- und 6er Sesselbahnen in der wunderschönen Wendelsteinregion freuen. Und es wird noch besser: Das mittlere Sudelfeld wartet mit einer nagelneuen Beschneiungsanlage auf und auch der Schlepplift Mittleres Sudelfeld verrichtet wieder unermüdlich seinen Dienst.

Winterliche Action für alle

Seit 2014 ist die Rosenheimer Profi-Skischule Top on Snow mit einer eigenen Skistation am Sudelfeld aktiv. 2020 kam Top on Snow Hocheck dazu. Top on Snow beeindruckt Kinder und Erwachsene mit einem besonders umfangreichen Portfolio: So werden

neben klassischen Ski- und Snowboardkursen auch begleitete Skitouren, Camps, Langlaufkurse, Schneeschuhwanderungen, Flutlichtkurse am Hocheck, Freestylekurse in der Actionwelt Sudelfeld sowie Wendelstein-Spezialkurse angeboten. Dabei bleibt es den Kunden überlassen, in der Gruppe teilzunehmen oder sich einen Privatkurs zu gönnen.

Die Ski-Zwergel von heute sind die Profis von morgen

Kein Wunder also, dass sich Top on Snow besonders der ganz jungen Generation annimmt: Ein echtes Zuckerl stellen die Kindergartenkurse dar. Unter der Leitung von Susi Maier können die Brett-Anfänger in Kindergartenkursen von Montag bis Freitag spielerisch ihre ersten Versuche im Schnee unternehmen. Dafür werden sie morgens mit einem Shuttlebus an verschiedenen Orten bis über den Landkreis Rosenheim hinaus abgeholt



Fotos: Top on Snow Sudelfeld

und gegen Mittag wieder zum jeweiligen Kindergarten zurückgebracht. Nach einer Woche Ski-Kindergarten sind die Kleinen fit für die Piste.

Kontakt und Buchung:

Top On Snow Hocheck
Carl-Hagen-Str. 7,
83080 Oberaudorf
Telefon +49 (0)8033-9789255
hocheck@toponsnow.de
www.toponsnow.de/sudelfeld

Deine Wintersport- experten – 4 Stationen

Wintersport-Aktionstage 23. - 25.11.23

- **Ski-/Tourensets neu bis 30% Rabatt**
- **Verleihmaterial-Abverkauf**
Ski-, Tour-, Snowboard- und Langlaufausrüstungen
- **Skiservice -20% Rabatt**
- **Saisonverleih**
Kinder/Erwachsene



BIKE & SKI Store Oberaudorf
Carl-Hagen-Straße 7 · 83080 Oberaudorf
Telefon: +49.8033-97892-50

Weitere Stationen unter:
www.toponmountain.com



TOP ON MOUNTAIN
outdoor · lifestyle · management
BIKE & SKI Store

Profiskischule am Sudelfeld & Hocheck

Kurse: Ski, Snowboard, Zwergel und weitere

4 Standorte:
Sudelfeld, Bayrischzell, Brannenburg und Oberaudorf

GET A JOB!

Skilehrer & Snowboardlehrer
in Teilzeit oder Vollzeit

Dich erwarten:

Faire Bezahlung nach Ausbildungsreife
Ein nettes und kompetentes Team
Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten
Arbeit mit Menschen in der Natur

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!



Profi-Schule
Deutscher
Skilehrerverband

TOP ON SNOW
Ski- & Boardschule
Waldalpe 1 · 83080 Oberaudorf
T: +49 (0)8023-783900-0
www.toponsnow.de/sudelfeld
www.toponsnow.de/hocheck



Wir gratulieren der Firma „Harlander Baustoffe“ zum Neubau!

Wir bedanken uns für den Auftrag!

Thomas Wimmer
Inhaber

Spitzsteinweg 8
D-83080 Oberaudorf

Telefon: 0049 / 80 33 / 4708
Mobil: 0049 / 172/ 8715156
E-Mail: info@dermaler-wimmer.de
www.dermaler-wimmer.de



*Wir wünschen all unseren
Kunden frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr!*

- Fachliche Beratung, Farbkonzept, Bemusterung
- Fassaden- und Innenraumgestaltung
- Maler-, Lackier- und Tapezierarbeiten
- Dekorative Arbeiten in Spachtel- und Lasurtechniken
- Stuckprofilverlegung, Bodenbeschichtungen



- Erdbewegung
- Pflasterbau

Wir bedanken
uns für den Auftrag
und gratulieren
zum Neubau.

Garten- und Landschaftsbau
WIDAUER

Tel.: (0 80 33) 30 94 73 · m.widauer@t-online.de · Mobil: 01 72/83 05 903
www.garten-und-landschaftsbau-widauer.de

Wir danken für die gute Zusammenarbeit
und wünschen weiterhin viel Erfolg!

Transporte - Erdbewegungen
Simon BERGER
Oberaudorf

*Meisterbetrieb.
Alles aus einer Hand.*



- ▣ Abbruch
- ▣ Aushub & Erdbewegungen
- ▣ Transporte
- ▣ Kabel- & Rohrleitungsbau
- ▣ Hausanschlüsse
- ▣ Außenanlagen

Regau 2
83080 Oberaudorf
simon.berger@t-online.de
Telefon 08033 / 1597
Mobil 0171 / 728315

Wir wünschen zur Neueröffnung viel Erfolg

und bedanken uns, dass wir folgende Arbeiten ausführen durften:

- Werk- und Ausführungsplanung
- Tragwerksplanung
- Bauleitung
- Holzbauarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Estricharbeiten
- Treppenbau

PLAN_A
Ingenieurbüro für Bauwesen



Dorfstraße 7 • 83080 Oberaudorf • Telefon: 08033/304733 • www.plan-aicher.de

Harlander Fachmarkt für Baustoffe – vom Startup zur festen Marktgröße

Vor ziemlich genau elf Jahren eröffnete der junge Günther Harlander seinen ersten Handelsbetrieb für Baustoffe in Oberaudorf. Bereits nach einem Jahr wurde der erste Mitarbeiter eingestellt, die Produktpalette wuchs, die Räume wurden in den Jahren darauf permanent erweitert und die Zusammenarbeit mit den heimischen Handwerkern entwickelte sich sehr partnerschaftlich.

2013 konnte der noch junge Günther Harlander das Gebäude in der Ernst-Sachs-Straße erwerben. Bereits 2015 wurden auch diese Räume zu eng und so wurde eine gesonderte Lagerfläche angemietet. Im Jahr 2018 wurde das neue Harlander-Konzept und der neue Markenkern definiert und fortan konsequent entwickelt und etabliert. 2019 wurden die Geschäftsräume in der Ernst-Sachs-Straße komplett neu gestaltet, der Auftritt hin zu einem Fachmarkt für Baustoffe und großer Sortimentserweiterung professionell umge-

setzt. Im Rahmen des neuen Marketing-Konzepts wurden mit großer Resonanz monatliche Flyer an die Haushalte im Inntal gesendet und das neue Handwerker A-Z wurde 2018 erstmals an über 20.000 Haushalte in der Region verteilt.

Mit der erfolgreichen Entwicklung wuchs die Anzahl der Mitarbeiter, die Flächen wurden zu klein und die Wünsche der Kunden wurden stetig größer. So beschloss Günther Harlander im Jahr 2022, für sein Unternehmen komplett neue Geschäftsräume zu entwickeln, weitere Sortimente hinzuzunehmen und die Lagerfläche massiv zu erweitern. Nun geht für den Unternehmer Günther Harlander ein Traum in Erfüllung: Der neue Harlander Fachmarkt für Baustoffe in der Röthenbachstraße 6 in Oberaudorf wird im November eröffnet. Die Kunden erwartet eine Gesamtfläche von 2000 qm, über 5000 Artikel von 60 namhaften Herstellern. Harlander Baustoffe sieht



sich als starker, kompetenter und verlässlicher Partner für gewerbliche Kunden, private Hauseigentümer und Heimwerker. Die inzwischen sechs

tüchtigen, fachlich bestens ausgebildeten, hilfsbereiten und begeisterten Mitarbeiter kümmern sich um die vielfältigen Wünsche rund ums Haus.



Harlander
Baustoffe
Dein Fachmarkt

Freu Dich drauf!

- Kompetentes, **motiviertes Team.**
- Neue **Beratungs- + Servicebereiche.**
- Viel mehr **Fläche.**
- Echtes **Fachmarkt-Erlebnis.**
- Neue Leistungen für **Gewerbekunden.**
- Größere **Auswahl in Fachabteilungen.**
- Neue **Top-Marken.**



Wir haben für Sie geöffnet von
 Montag bis Freitag: 7:30-12.00 Uhr und 13:00-17.30 Uhr, Samstag: 7:30 -12:00 Uhr
 Röthenbachstraße 6 • D-83080 Oberaudorf • +49 8033-3047427 • info@harlander-baustoffe.de
www.harlander-baustoffe.de

Veranstaltungskalender

Wiederkehrende Termine

Sport - Gesundheit - Spiele - Museum - Ausstellung - Ausflugsfahrten

Montag	17.30	Nordic-Walking-Treff mit Fokus auf Spaß an Bewegung mit Stöcken in der Natur. 6-8 Km in 1,5 Std. Ausrüstung kann gemietet werden. Anmeldung unter Tel. 0162/4532131	Auerbachbrücke Klinik Bad Trißl
Dienstag	16.45	Senioren-sport des WSV Oberaudorf Infos bei Otto Hörich Tel. 08033/8816 außer bayer. Ferien	Schulturnhalle Niederaudorf
	18.30	Konditions-Training des WSV-Oberaudorf mit Hans Schmid, keine Anmeldung 17.10. - 12.03.2024 außer bayer. Ferien	Schulturnhalle Oberaudorf
	18.30	Flutlicht-Skifahren und Rodeln ab 21.00 Uhr garantierter Schneefall mit dicken Flocken in der Hirschalm (Wintersaison)	Ski- und Rodelgebiet Hocheck
Mittwoch		Mittwochskracher im Skiparadies Sudelfeld vergünstigte Tagespreise ab 10.01.2024 außer Aschermittwoch	Skiparadies Sudelfeld
		Schneeschuh-Wanderung mit Hütteneinkehr. Dauer ca. 3 - 4 Stunden, ab 2 Personen. Anmeldung bis zum Vortag 14 Uhr erforderlich unter Tel. 0170/9904272. Unkostenbeitrag. Schneeschuhverleih möglich. 27.12.-15.03.2024	Treffpunkt nach Vereinbarung
	10.45	Fahrt ins Blaue Anmeldung im Reisebüro Astl Tel. 1091	Sporthotel Wilder Kaiser
	14.00	Treffen zum Schafkopfen Gäste sind herzlich willkommen	Gaststätte NordSüd
	18.00	Skitouren-Abend auf den beiden ausgewiesenen Routen s. www.sudelfeld.de bis 22 Uhr (Wintersaison)	Skiparadies Sudelfeld
Donnerstag	17.30	Nordic-Walking-Training Donnerstagsgruppe etwas leistungsorientierter und umfangreicher auf den schönsten Strecken in der Umgebung: 10 - 13 km in 2 Stunden. Ausrüstung kann gemietet werden. Bitte um Anmeldung vorab unter Tel. +491624532131	Auerbachbrücke bei Klinik Bad Trißl
	18.30	Flutlicht-Skifahren und Rodeln ab 21.00 Uhr garantierter Schneefall mit dicken Flocken in der Hirschalm (Wintersaison)	Ski- und Rodelgebiet Hocheck
Freitag	18.30	Flutlicht-Skifahren und Rodeln ab 21.00 Uhr garantierter Schneefall mit dicken Flocken in der Hirschalm, (Wintersaison)	Ski- und Rodelgebiet Hocheck
Samstag	8.00	Nordic-Walking-Training Samstagsgruppe etwas leistungsorientierter und umfangreicher auf den schönsten Strecken in der Umgebung: 10 - 13 km in 2 Stunden. Ausrüstung kann gemietet werden. Bitte um Anmeldung vorab unter Tel. +491624532131. Am 30.12.2023 von 13-15 Uhr	Auerbachbrücke bei Klinik Bad Trißl
	18.30	Flutlicht-Skifahren und Rodeln ab 21.00 Uhr garantierter Schneefall mit dicken Flocken in der Hirschalm (Wintersaison)	Ski- und Rodelgebiet Hocheck
Sonntag	13.00	Fahrt ins Blaue Anmeldung im Reisebüro Astl Tel. 1091	Sporthotel Wilder Kaiser
	13.00	Barockmuseum Gemäldegalerie Malerei des 15. - 18. Jahrhunderts, bis 18.00 Uhr geöffnet	Barockmuseum
Täglich		Skiverleih und Skiservice Marienplatz 5, Tel. 08033/1467, täglich 9 - 11 Uhr und 16.30 - 17.30 Uhr (nur bei guter Schneelage)	Knott-Stadler
		Skikurs, Skiverleih und Skiservice Tel. 08033/9789255 mit 1 Tag Voranmeldung (nur bei guter Schneelage)	Top on mountain Skischule Hocheck
		Mondschein-Rodeln zünftiger Abend. Rodelbahn bis 23.00 Uhr beleuchtet (nur bei guter Schneelage)	Berggasthof Hocheck
		Geführte Fackelwanderungen für Gruppen ab 4 Personen, Anmeldung und Terminvereinbarung in der Tourist-Information Oberaudorf Tel. 08033/30120 (Wintersaison)	Oberaudorf
		Ausstellung - Der Feuersalamander in Bayern bewahren wir Lurchis Zuhause! Jedes Kind kennt den Feuersalamander. Er gehört zu den neunzehn in Bayern lebenden Amphibienarten. Gemeinsam wollen wir die Grundlagen schaffen, damit Lurchi auch künftig in Bayerns Wäldern zu finden ist. Die Ausstellung ist immer zu den Öffnungszeiten der Tourist-Information vom 15.02.-31.03.2024 zu besichtigen.	Haus des Gastes

Veranstaltungskalender

Musik und Kulinarik

Donnerstag	8.00	Schickschnack´s Mädelsfrühstück alle Frauen erhalten ein Glas Prosecco zum Frühstück	Cafe Schickschnack
	18.00	Brauerei-Donnerstag die Brauerei verwandelt sich jeden Donnerstag von 18 - 23 Uhr in eine Konzerthalle. Musiker aus aller Welt, jung und alt, bekannt oder Newcomer geben sich hier die Klinke in die Hand. Inmitten der Kessel sitzend genießt man Musik, Steaks vom BrunnSteingrill (440 Grad heißer Lavastein) und bestes Oberaudorfer Bier.	Oberaudorfer Privatbrauerei
Freitag	8.00	Schickschnack´s Adventsfrühstück mit Punsch und Zimtschnecken, 01.12.-24.12.2023	Cafe Schickschnack
	8.00	Schickschnack´s Vitaminkick zu jedem Frühstück gibt´s einen kleinen Smoothie, 01.01.-29.02.2023	Cafe Schickschnack
	9.00	Kesselfrische Weißwürste aus hauseigener Metzgerei, außer 05.11.-20.11.2023	Hotel-Gasthof Keindl
	11.30	Kaiserschmarrn-Essen von 11.30 bis 13.30 Uhr und von 18 - 20 Uhr. Nachmittags keine warme Küche, außer 27.11.-07.12.2023 und 08.01.-01.02.2024	Berggasthof Hummelei
	17.00	Schickschnack´s Adventszauber mit Crepes, Waffeln und Glühwein auf der Terrasse, 08.12.-31.12.2023	Cafe Schickschnack
	19.30	Bayerischer Abend mit Live-Musik	Sporthotel Wilder Kaiser
Samstag	8.00	Schickschnack´s Adventsfrühstück mit Punsch und Zimtschnecken, 01.12.-24.12.2023	Cafe Schickschnack
	11.30	Schweinshax´n-Essen nur auf Vorbestellung. Von 11.30 bis 13.30 Uhr und von 18 - 20 Uhr. Nachmittags keine warme Küche, außer 27.11.-07.12.2023 und 08.01.-01.02.2024	Berggasthof Hummelei
Sonntag	8.00	Schickschnack´s Adventsfrühstück mit Punsch und Zimtschnecken, 01.12.-24.12.2023	Cafe Schickschnack
	10.00	Frühschoppen mit Musik zünftig – g´schmackig – guat. Bei musikalischer Umrahmung und hausgebrautem Oberaudorfer Bier schmecken die Weißwürste doch am Besten. Egal ob drinnen inmitten der Kessel, oder im sonnigen Biergarten	Oberaudorfer Privatbrauerei
Täglich		Haxenessen die wohl besten Schweinshaxen im Inntal. Nur mit 1 Tag Vorbestellung, außer Ruhetag Montag und Dienstag	Gaststätte NordSüd
		Kesselfrische Weißwürste mit Breze und Weißbier, außer Sonn- und Feiertag, Samstag bis 13 Uhr	Metzgerei am Krandl
	21.00	Barbetrieb	Sporthotel Wilder Kaiser

AUDORFER GETRÄNKEMARKT

WIERER

GETRÄNKE
IHR SPEZIALIST IN SACHEN DURST

Wir wünschen all
unseren Kunden
frohe Weihnachten.

MONIKA WIMMER
mit Team

ABHOLMARKT | HEIMDIENST
GASTRONOMIEBELIEFERUNG

Rosenheimer Str. 30 | 83080 Oberaudorf



Veranstaltungskalender

Fortlaufende Termine

Wochentag	Datum	Beginn	Beschreibung	Veranstaltungsort
Freitag	08.12.2023	17:00	Niederaudorfer Glühweinfest 1 für´s leibliche Wohl ist gesorgt!	Dorfbrunnen Niederaudorf
Freitag	08.12.2023	17:00	Fackelwanderung genießen Sie den Abend bei einer romantischen Fackelwanderung durch Oberaudorf oder die nähere Umgebung - je nach Wetterlage. Kinder bis 6 Jahre erhalten eine Laterne. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information Tel. 08033/301-20. Leichte Wanderung ab 4 Personen - bitte an festes Schuhwerk und der Witterung angepasste Kleidung denken	Treffpunkt: Rathausplatz
Freitag	08.12.2023	20:00	Konzert mit „Superrock“ , Eintritt frei, Kostenbeitrag willkommen	Cafe-Bar „Leichtsinn“
Samstag	09.12.2023	15:00	Oberaudorfer Christkindmarkt für Jung und Alt der Tourismus Förderverein Inntal e. V. freut sich den familienfreundlichen Christkindmarkt zu präsentieren. Die Musikkapelle Oberaudorf sorgt für musikalische Untermalung.	Kurpark
Sonntag	10.12.2023	10:00	Kindergottesdienst	Katholisches Pfarrheim
Mittwoch	13.12.2023	15:00	Makramee knüpfen für Kinder Handwerken für Kinder ab 6 Jahren. Schritt-für-Schritt knüpfen wir gemeinsam einfache Anfängerprojekte in der Natur. Weitere Infos und Anmeldung: Naturtriebe Michaela Waltinger, Tel. 0173/9423203	Spielplatz am Kurpark
Mittwoch	13.12.2023	19:30	Vortrag aus der Reihe „altes Wissen - neu entdecken“ - für die Erkältungszeit gerüstet - Teemischungen, Kräuterbrustbalsam, Kräutertzuckerl u.v.m. Ein Vortrag von und mit Maria Bachmann - Phytotherapeutin und Kräuterführerin	Sporthotel „Wilder Kaiser“
Freitag	15.12.2023	20:00	Konzert mit „Erwin R.“ die Geschichten für seine Songs hat Erwin R. als Weltenbummler, Entwicklungshelfer, Profimusiker, Umweltaktivist und Buchautor gesammelt. Nach hunderten Konzerten als Begleitmusiker hat er sich dem Liedermachen im österreichischen Dialekt verschrieben. Eintritt frei, Kostenbeitrag willkommen	Cafe-Bar „Leichtsinn“ am Kurpark
Samstag	16.12.2023	10:00	Schach-Spieltag für alle Jugendlichen und für Hobby-Schachspieler ohne Verein. Gäste und Einheimische sind herzlich willkommen!	PUR VITAL Pflegezentrum GmbH 2. Stock
Samstag	16.12.2023	15:00	Oberaudorfer Christkindmarkt für Jung und Alt der Tourismus Förderverein Inntal e. V. freut sich den familienfreundlichen Christkindmarkt zu präsentieren. Die Musikkapelle Oberaudorf sorgt für musikalische Untermalung.	Kurpark
Samstag	16.12.2023	17:00	Fackelwanderung nähere Infos s. 08.12.2023	Treffpunkt: Rathausplatz
Sonntag	17.12.2023	09:00	Waldbaden für Kinder gemeinsam entdecken wir die Natur. Durch Bauen, Sammeln, Spielen, sowie Achtsamkeits- und gezielte Sinnesübungen werden alle Sinne und die Fantasie eingesetzt. Anmeldung und Infos unter Tel. 0173/9423203	Dorfbereich Oberaudorf
Freitag	22.12.2023	17:00	Fackelwanderung nähere Infos s. 08.12.2023	Treffpunkt: Rathausplatz
Sonntag	24.12.2023	15:00	Heilig Abend Familienmette mit Krippenspiel, musikalische Gestaltung durch Männerchor Reisach	Klosterhof
Sonntag	24.12.2023	15:00	Heilig Abend 15.00 Uhr Christmette besonders für die älteren Mitchristen, 17.00 Uhr Kindermette mit Krippenspiel, 22.30 Uhr Christmette.	Kath. Pfarrkirche
Sonntag	24.12.2023	15:30	Heilig Abend 15.30 Uhr Krippenspiel-Gottesdienst, 22.00 Uhr Christmette	Evang. Auferstehungskirche
Sonntag	24.12.2023	21:00	Christmette musikalische Gestaltung durch den Waller Chor	Bergkirche Wall
Montag	25.12.2023	10:15	Hochfest der Geburt des Herrn Festgottesdienst	Kath. Pfarrkirche
Montag	25.12.2023	10:15	Hochfest der Geburt des Herrn Festgottesdienst	Klosterhof
Montag	25.12.2023	10:30	Christfestgottesdienst	Evang. Auferstehungskirche
Montag	25.12.2023	11:30	Bayerische Weihnachtsschmankerl aus unserer ausgezeichneten Küche. Warme Küche von 11.30 bis 14.00 Uhr und 17.00 bis 21.00 Uhr. Reservierung empfohlen	Gasthof Ochsenwirt

Veranstaltungskalender

Dienstag	26.12.2023	08:45	Hochamt des Hl. Stephanus Heilige Messe	Dorfkirche St. Michael Niederaudorf
Dienstag	26.12.2023	10:15	Hochamt des Hl. Stephanus Wortgottesdienst	Kath. Pfarrkirche
Dienstag	26.12.2023	11:30	Bayerische Weihnachtsschmankerl aus unserer ausgezeichneten Küche. Warme Küche von 11.30 bis 14.00 Uhr und 17.00 bis 21.00 Uhr. Reservierung empfohlen	Gasthof Ochsenwirt
Dienstag	26.12.2023	17:00	Fackelwanderung nähere Infos s. 08.12.2023	Treffpunkt: Rathausplatz
Donnerstag	28.12.2023	15:00	Fest der unschuldigen Kinder Kindersegnung	Feldkreuz am Schloßberg
Freitag	29.12.2023	15:00	Häkelnachmittag für Anfänger und Fortgeschrittene. Keine Vorkenntnisse notwendig. Anmeldung erforderlich unter Tel. 08033 92350 oder Mail an info@cafeschickschnack.de	Cafe Schickschnack
Freitag	29.12.2023	17:00	Fackelwanderung nähere Infos s. 08.12.2023	Treffpunkt: Rathausplatz
Freitag	29.12.2023	19:00	Kammerkonzert mit Musik aus Frankreich zu den Festtagen der Weihnachtszeit. Es spielen Ella Sevs kaya Cembalo und Michael Steinkühler Barockcello und Gamben. Der Eintritt ist frei, ein Kostenbeitrag willkommen.	Refektorium des Klosters
Samstag	30.12.2023	18:30	Oberaudorfer Vorsilvester PARTY - FACKELLAUF - FEUERWERK !!! Berggasthof Hocheck ab 16.30 Uhr jedes warme Hauptgericht um 1,50 € vergünstigt. Hirschalm - Party mit DJ. 21.45 Uhr Fackellauf der Skischule. Um 22.30 Uhr Feuerwerk.	Ski- und Rodelgebiet Hocheck
Samstag	30.12.2023	19:30	Vorsilvester-Konzert mit Johannes Berger und Korbinian Weber Johannes Berger an der Orgel und Korbinian Weber an der Trompete. KVV in der Tourist-Information	Kath. Pfarrkirche
Sonntag	31.12.2023	10:30	Silvestergottesdienst	Evang. Auferstehungskirche
Sonntag	31.12.2023	14:00	Silvester-Abenteuer und Erlebniswanderung für Kinder Gemeinsam müssen die Kinder ab 4 Jahre verschiedene Aufgaben, Rätsel und Hindernisse bewältigen, um den Schatz zu erobern. Zur Stärkung machen wir ein Picknick. Anmeldung und Infos unter Tel. 0173/9423203	Rathausplatz
Sonntag	31.12.2023	15:00	Jahresschlussgottesdienst Dankgottesdienst	Klosterhof
Sonntag	31.12.2023	17:00	Jahresschlussgottesdienst	Kath. Pfarrkirche
Sonntag	31.12.2023	19:30	Silvester-Komödien-Dinner „Des ist a Theater mit dem Silvester“ Silvester-Menü-Abend mit Theatersketchen der Heimatbühne Kiefersfelden zwischen den Gängen. Reservierung und nähere Informationen unter www.kulturschmankerl.de	Gasthof Ochsenwirt
Montag	01.01.2024	10:15	Neujahrsgottesdienst Hochfest der Gottesmutter Maria	Kath. Pfarrkirche
Montag	01.01.2024	10:30	Neujahrsgottesdienst	Evang. Auferstehungskirche
Montag	01.01.2024	19:00	Neujahrsgottesdienst Hochfest der Gottesmutter Maria	Dorfkirche St. Michael Niederaudorf
Dienstag	02.01.2024	17:00	Fackelwanderung nähere Infos s. 08.12.2023	Treffpunkt: Rathausplatz
Mittwoch	03.01.2024	15:00	Makramee knüpfen für Kinder nähere Infos s. 13.12.2023	Spielplatz am Kurpark
Freitag	05.01.2024	14:00	Oberaudorfer Dorfmarkt mit Lebensmittel und Produkten aus der Region. Der Markt findet jeden ersten Freitag im Monat statt.	Parkplatz beim Kurpark
Freitag	05.01.2024	17:00	Fackelwanderung nähere Infos s. 08.12.2023	Treffpunkt: Rathausplatz
Freitag	05.01.2024	20:00	Dreikönigskonzert der Musikkapelle Oberaudorf Eintritt frei - um freiwillige Spenden wird gebeten	Schulturnhalle
Sonntag	07.01.2024	09:00	Waldbaden für Kinder nähere Infos s. 17.12.2023	Dorfbereich Oberaudorf
Mittwoch	10.01.2024	19:30	Vortrag aus der Reihe „Altes Wissen - neu entdecken“ - Resilienz - kann ein Leben lang gelernt werden. Ein Vortrag von und mit Claudia Schindler - Klangoasenraum	Sporthotel „Wilder Kaiser“
Freitag	12.01.2024	17:30	Fackelwanderung nähere Infos s. 08.12.2023	Treffpunkt: Rathausplatz
Samstag	13.01.2024	20:00	Konzert mit „Jonas Sempert“ Eintritt frei, Kostenbeitrag willkommen	Cafe-Bar „Leichtsinn“

Veranstaltungskalender

Sonntag	14.01.2024	09:00	Waldbaden am Florianiberg Erlebnis für Körper und Seele. Anmeldung erforderlich - begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung und Infos Tel. 0173/9423203	Florianifriedhof
Freitag	19.01.2024	17:30	Fackelwanderung nähere Infos s. 08.12.2023	Treffpunkt: Rathausplatz
Freitag	26.01.2024	15:00	Häkelnachmittag nähere Infos s. 29.12.2023	Cafe Schickschnack
Freitag	26.01.2024	17:00	Schickschnack´s Winterzauber mit Crepes, Waffeln und Glühwein	Cafe Schickschnack
Freitag	26.01.2024	17:30	Fackelwanderung nähere Infos s. 08.12.2023	Treffpunkt: Rathausplatz
Sonntag	28.01.2024	09:00	Waldbaden für Kinder nähere Infos s. 17.12.2023	Dorfbereich Oberaudorf
Montag	29.01.2024	19:00	Kammerkonzert mit Sonaten und Variationen von Ludwig van Beethoven 1.Teil. Es spielen Ella Sevskaya Klavier und Michael Steinkühler Violoncello. Der Eintritt ist frei, ein Kostenbeitrag willkommen.	Refektorium des Klosters
Donnerstag	01.02.2024	19:00	Mariä Lichtmess-Gottesdienst Vorabendgottesdienst mit Kerzenweihe und Prozession, Kerzenopfer und Blasiussegen.	Kath. Pfarrkirche
Freitag	02.02.2024	14:00	Oberaudorfer Dorfmarkt mit Lebensmitteln und Produkten aus der Region. Der Markt findet jeden ersten Freitag im Monat statt.	Parkplatz beim Kurpark
Freitag	02.02.2024	18:00	Fackelwanderung nähere Infos s. 08.12.2023	Treffpunkt: Rathausplatz
Freitag	02.02.2024	19:00	Mariä Lichtmesse Heilige Messe mit Blasiussegen	Dorfkirche St. Michael Niederaudorf
Samstag	03.02.2024	14:00	Kinderfasching für Kinder bis 12 Jahre , mit Kinderdisco und Unterhaltungsprogramm	Kursaal
Samstag	03.02.2024	20:00	Weiberfasching der Audorfer Frauengemeinschaft Faschingsball für ALLE lustigen Weiberleut. Gäste herzlich willkommen.	Katholisches Pfarrheim
Sonntag	04.02.2024	09:00	Waldbaden am Auerbach nähere Infos s. 14.01.2024	Spielplatz Talweg/Ecke Rosenheimer Straße am Auerbach
Mittwoch	07.02.2024	15:00	Filzen für Kinder Handwerken für Kinder ab 6 Jahren. Schritt-für-Schritt filzen wir Püppchen in der Natur. Anmeldung und Infos unter Tel. 0173/9423203	Kurpark
Freitag	09.02.2024	18:00	Fackelwanderung nähere Infos s. 08.12.2023	Treffpunkt: Rathausplatz
Samstag	10.02.2024	19:00	Nachtfaschingszug und WSV-Ball mit dem Motto „Die Wilden 20er“ 19.00 Uhr Nachtfaschingszug, anschließend närrisches Treiben am Rathausplatz. 20.00 Uhr WSV-Ball. Anmeldung für Teilnehmer am Nachtfaschingszug unter stefan.hirnboeck@freenet.de oder Tel. 08033/4556	Kursaal
Dienstag	13.02.2024	18:00	Fackelwanderung nähere Infos s. 08.12.2023	Treffpunkt: Rathausplatz
Mittwoch	14.02.2024	18:00	Aschermittwoch Wortgottesdienst mit Ascheauflegung	Kath. Pfarrkirche
Mittwoch	14.02.2024	19:00	Aschermittwoch Heilige Messe mit Ascheauflegung	Dorfkirche St. Michael Niederaudorf
Mittwoch	14.02.2024	19:30	Vortrag aus der Reihe „Altes Wissen - neu entdecken“ - macht SAUER wirklich LUSTIG? Die gesundheitliche Bedeutung der Säure-Basen-Balance. Ein Vortrag von und mit Heilpraktiker Hans-Josef Schröders	Sporthotel „Wilder Kaiser“
Donnerstag	15.02.2024	14:00	Waldfasching für Kinder jeder darf sich nach Belieben verkleiden. Mit lustigen Waldspielen und Musik feiern wir unser eigenes kleines Waldfaschingsfest. Anmeldung und Infos unter Tel. 0173/9423203	Spielplatz Talweg/Ecke Rosenheimer Straße am Auerbach
Freitag	16.02.2024	09:00	Ausstellung - Der Feuersalamander in Bayern bewahren wir Lurchis Zuhause! Jedes Kind kennt den Feuersalamander. Er gehört zu den neunzehn in Bayern lebenden Amphibienarten. Gemeinsam wollen wir die Grundlagen schaffen, damit Lurchi auch künftig in Bayerns Wäldern zu finden ist. Die Ausstellung ist immer zu den Öffnungszeiten der Tourist-Information vom 15.02.-31.03.2024 zu besichtigen.	Haus des Gastes
Freitag	16.02.2024	18:00	Fackelwanderung nähere Infos s. 08.12.2023	Treffpunkt: Rathausplatz
Freitag	23.02.2024	15:00	Häkelnachmittag nähere Infos s. 29.12.2023	Cafe Schickschnack
Freitag	23.02.2024	17:00	Schickschnack´s Winterzauber mit Crepes, Waffeln und Glühwein	Cafe Schickschnack

Veranstaltungskalender

Sonntag	25.02.2024	09:00	Waldbaden für Kindernähere Infos s. 17.12.2023	Dorfbereich Oberaudorf
Freitag	01.03.2024	14:00	Oberaudorfer Dorfmarkt mit Lebensmittel und Produkten aus der Region. Der Markt findet jeden ersten Freitag im Monat statt.	Parkplatz beim Kurpark
Sonntag	03.03.2024	09:00	Waldbaden am Berg nähere Infos s. 14.01.2024	Treffpunkt Schuhwiedu
Samstag	09.03.2024	10:00	Oster-Kunsthändler-Markt im Kreuzgang des Klosters. Genauere Infos folgen.	Kloster Reisach
Sonntag	10.03.2024	09:00	Waldbaden für Kinder nähere Infos s. 17.12.2023	Dorfbereich Oberaudorf
Sonntag	10.03.2024	10:00	Oster-Kunsthändler-Markt im Kreuzgang des Klosters. Genauere Infos folgen.	Kloster Reisach
Mittwoch	13.03.2024	15:00	Makramee knüpfen für Kinder nähere Infos s. 13.12.2023	Spielplatz am Kurpark
Mittwoch	13.03.2024	19:30	Vortrag aus der Reihe „Altes Wissen - neu entdecken“ -Homöopathie, was ist das eigentlich? Ein Vortrag von und mit Heilpraktikerin Anna-Katharina Abfalder	Sporthotel „Wilder Kaiser“
Sonntag	17.03.2024	11:15	Fastensuppen-Essen der Audorfer Frauengemeinschaft 10.15 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche. Gäste sind herzlich willkommen! Anschließend Fastensuppenessen im Pfarrheim mit Verkauf von Osterkerzen	Katholisches Pfarrheim
Montag	18.03.2024	19:00	Kammerkonzert mit Sonaten und Variationen von Ludwig van Beethoven 2. Teil, dazu Sonaten von Helene Liebmann und Ferdinand Ries. Es spielen Ella Sevsckaya Klavier und Michael Steinkühler Violoncello. Der Eintritt ist frei, ein Kostenbeitrag willkommen.	Refektorium des Klosters
Dienstag	19.03.2024	08:45	Kirchenpatrozinium St. Josef	Bergkirche Wall
Freitag	22.03.2024	17:00	Schickschnack´s Winterzauber mit Crepes, Waffeln und Glühwein	Cafe Schickschnack



Podologie & Kosmetik Fabienne Philipp

*Frohes
Fest
und
ein gutes
Neues Jahr*

Weihnachtsaktion von 1. bis 22. Dezember

- ★ Verlängerte Öffnungszeiten bis 20 Uhr (außer Mi. + Fr.)
 - ★ - 20 % auf ausgewählte BABOR Produkte
 - ★ Tolles Gewinnspiel
- ★ Ein kleines Weihnachtsgeschenk bei jedem Einkauf
 - ★ Gutscheine erhältlich

Wir sagen Danke für die gute Zusammenarbeit
und das entgegengebrachte Vertrauen.

Von 27. Dezember bis 5. Januar machen wir Winterpause und freuen uns,
Sie ab dem 8. Januar wieder begrüßen zu dürfen.

Oberfeldweg 12 · Oberaudorf · T +49 8033 3085334
M +49 170 5511935 · podologie.philipp@gmx.de · www.podologie-philipp.de

Wichtige Telefonnummern

Gemeindeverwaltung - Rathaus - Kufsteiner Str. 6			rathaus@oberaudorf.de	
14	Bürgermeister	Bernhardt, Dr. Matthias	08033/301-0	bernhardt@oberaudorf.de
15	Geschäftsleitung	Seebacher, Florian	08033/301-15	seebacher@oberaudorf.de
13	Sekretariat	Karlstetter, Sina	08033/301-14	karlstetter@oberaudorf.de
2	Beitragswesen, Grundstücksangelegenheiten	Sammet, Reinhold	08033/301-44	sammet@oberaudorf.de
16	Kämmerei / Müllabfuhr	Zehrer, Josef	08033/301-45	zehrer@oberaudorf.de
23	Finanzverwaltung / Steuern	Gasteiger, Andrea	08033/301-16	gasteiger@oberaudorf.de
16	Finanzverwaltung / Steuern	Maier, Martin	08033/301-46	maier@oberaudorf.de
17	Gemeindekasse / Leitung	Inninger, Regina	08033/301-10	inninger@oberaudorf.de
17	Gemeindekasse	Resch, Irmgard	08033/301-30	resch@oberaudorf.de
12	Bauamt - Leitung	Ostermayer, Rainer	08033/301-12	ostermayer@oberaudorf.de
11	Bauamt / Bauverwaltung	Kiesl, Martina	08033/301-18	kiesl@oberaudorf.de
11	Bauverwaltung / Tiefbau	Marschke, Eva	08033/301-41	marschke@oberaudorf.de
5	Standesamt / Ordnungsamt / Wahlamt	Stuhldreiter, Florian	08033/301-24	stuhldreiter@oberaudorf.de
3	Bürgerbüro / Gewerbeamt / Fundbüro	Oberauer, Andreas	08033/301-17	oberauer@oberaudorf.de
4	Bürgerbüro / Standesamt	Schmaus, Stefanie	08033/301-39	schmaus@oberaudorf.de
4	Bürgerbüro / Meldeamt	Mager, Katharina	08033/301-19	mager@oberaudorf.de
6	Personal / Standesamtsleitung	Schreiner, Manuel	08033/301-13	schreiner@oberaudorf.de
21	EDV/ Administration	Mayr, Manfred	08033/301-32	mayr@oberaudorf.de
22	Kindergartenbeiträge	Rainer, Manuela Ruetz, Sabine	08033/301-43	rainer@oberaudorf.de; ruetz@oberaudorf.de
	Hausmeister	Osterauer, Harald	08033/301-0	osterauer@oberaudorf.de
21	Hausmeister	Leistner, Alex	08033/301-31	leistner@oberaudorf.de

Tourist-Information Oberaudorf, Kufsteiner Str. 6		info@oberaudorf.de	Fax: 08033/ 301-29
Tourist-Info zentrale Rufnummer		08033/301-20	info@oberaudorf.de
Tourist-Info Leitung	Schweinsteiger, Martina	08033/301-23	schweinsteiger@oberaudorf.de
Gästeinformation, Unterkunftsvermittlung, Veranstaltungen	Maurer, Maria	08033/301-22	maurer@oberaudorf.de
	Fraas, Sonja	08033/301-22	fraas@oberaudorf.de
	Friedl, Viktoria	08033/301-38	friedl@oberaudorf.de
	Keiler, Monika	08033/301-21	keiler@oberaudorf.de
	Ziegaus, Sandra	08033/301-21	ziegaus@oberaudorf.de
Auszubildende	Rieser, Anna	08033/301-27	rieser@oberaudorf.de

INSERIEREN SIE DOCH MAL WIEDER



LINUS WITTICH Medien KG

Windeckstraße 1
83250 Marquartstein
Tel.: 08641 97810
anzeigen@wittich-chiemgau.de
www.wittich-chiemgau.de




Wichtige Telefonnummern

Gemeindewerke, Kranzhornstraße 2		info@gemeindewerke-oberaudorf.de	
Werkleiter	Paul, Hubert	08033/3056-16	paul@gemeindewerke-oberaudorf.de
Netzzugang Strom, Verbrauchsabrechnung	Hüren, Michael	08033/3056-20	hueren@gemeindewerke-oberaudorf.de
Kundenservice, Ummeldungen, Tarifberatung	Schmidtschläger, Claudia	08033/3056-24	schmidtschlaeger@gemeindewerke-oberaudorf.de
Abrechnung Hausanschlüsse, Termine Zählerwechsel	Frey, Susanne	08033/3056-21	frey@gemeindewerke-oberaudorf.de
Finanzbuchhaltung	Gressierer, Christine	08033/3056-22	gressierer@gemeindewerke-oberaudorf.de
Leitung Netzbetrieb Strom	Hartinger, Franz	08033/3056-23	hartinger@gemeindewerke-oberaudorf.de
Netzbetrieb Strom	Anker, Lorenz	08033/3056-13	anker@gemeindewerke-oberaudorf.de
Einspeiseanlagen, Messstellenbetrieb; E-Mobilität	Stigloher, Martin	08033/3056-14	stigloher@gemeindewerke-oberaudorf.de
Leitung Technik Wasserversorgung	Pütz, Thomas	08033/3056-26	wasser@gemeindewerke-oberaudorf.de
Technik Wasserversorgung	Limbeck, Patrick	08033/3056-26	
Wasserversorgung	Fritz, Maria	08033/3056-26	
Büro / Störungen / Bereitschaft		08033/3056-0	
Wasser	Bereitschaftshandy	0171/7295122	
Strom	Bereitschaftshandy	0171/6216548	
EDV / Administration	Mayr, Manfred	08033/301-32	mayr@oberaudorf.de
Gemeindewerke Fax		08033/3056-27	

Bauhof Oberaudorf		info@gemeindewerke-oberaudorf.de	
Bauhofleiter	Astl, Michael	08033/3056-10	bauhof@oberaudorf.de
stellvertr. Bauhofleiter	Wildgruber, Sebastian	08033/3056-10	bauhof@oberaudorf.de
Bauhof Fax		08033/3056-11	


Kläranlage			
Leitung Kläranlage + Schmutzwasserkanalisation	Boser, Simon	08033/2750	info@klaeranlage-oberaudorf.de
Kläranlage	Fritz, Josef	08033/2750	info@klaeranlage-oberaudorf.de
Kläranlage	Mager, Rainer	08033/2750	info@klaeranlage-oberaudorf.de



Wertstoffhof			
Wertstoffhof	Fritz, Maria	08033/3056-17	wertstoffhof@oberaudorf.de



AUDORF



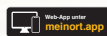
HAT JETZT EINE APP



Sei immer digital & mobil über alle Neuigkeiten aus Deinem Ort und Deiner Heimat informiert. Entdecke die meinOrt-App von LINUS WITTICH wann und wo Du willst.

Entdecke jetzt auch Deinen Ort!

Wichtige Telefonnummern

Kindergarten „Schatztruhe“ Niederaudorf, Schulweg 2a			www.kindergarten-oberaudorf.de
Leitung KiGa	Peter, Ute	08033/4889	kigaschatztruhe@oberaudorf.de
Verwaltung	Rainer, Manuela	08033/4889	
Krippe Kieselsteinchen	Trattner, Sybille	08033/3086931	
Krippe Feuersteine	Kurrer, Kristin	08033/3089869	
Krippe Bergkristalle	Horvat, Nikolina	08033/9794248	
KiGa Tigeraugen	Schneider, Pia	08033/9794246	
KiGa Mondsteine	Haas, Michaela	08033/9794247	
KiGa Sonnensteine	Liedecke, Sandra	08033/9794245	
Kita Bernsteine	Oppermann, Rebecca	08033/3086930	
KiGa Muggelsteine	Rieser, Stefanie	08033/3089867	
Kindergarten Fax		08033/9794249	

Kindergarten Audorfer Kindernest (Sankt-Josef-Spital-Str. 5)		
Laska, Ramona	08033/2551	info@audorfer-kindernest.de

Grundschule Oberaudorf (Oberfeldweg 9)			
Rektor	Wiesensarter, Matthias		
stellvertr. Schulleitung	Stelzer, Sabine		
Sekretariat	Sporrer, Erika	08033/303960	grundschule.oberaudorf@t-online.de
Mittagsbetreuung Grundschule	Mager, Eva / Resch, Beate	08033/3038128	mittagsbetreuung@schule-oberaudorf.de
Warteklasse Buskinder	Scheuenpflug, Susanne	08033/3039621	
Hausmeister	Osterauer, Harald	08033/301-0	osterauer@oberaudorf.de
Hausmeister	Leistner, Alex	08033/301-31	leistner@oberaudorf.de
Grundschule Fax		08033/303962	

Schulverbund / Schulen			
Schulverbund Oberes Inntal Kfd.-Odf. (Dorfstr. 23, 83088 Kiefersfelden)	Raabe, Isolde	08033/8887	
Private Petö Grund- und Mittelschule (Rosenheimer Str. 118)	Kravanja, Maria	08033/3036891	verwaltung@petoe-schule.de

Pfarr- und Gemeindebücherei			
Bücherei Leitung (Oberfeldweg 1)	Obwieser, Karin	08033/3089062	buecherei-oberaudorf@outlook.de

Audorfer Anzeiger		
Redaktion	Grill, Christina Neumeier, Nicola	audorfer-anzeiger@oberaudorf.de



Ihr persönliches Geschenk wartet schon auf Sie!

Auch in diesem Jahr möchten wir Ihnen wieder eine kleine Freude mit unserem Weihnachtspräsent am Harlander-Weihnachtsbaum im Salon machen.

Bitte beachten Sie, dass wir vom 24. Dezember bis zum 08. Januar unseren Betrieb geschlossen haben.

Ab dem 9. Januar sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

Wir freuen uns jetzt schon auf Ihren nächsten Besuch.

Wir bitten um rechtzeitige Terminvereinbarung vor Weihnachten.

CLAUDIA HARLANDER
HAARE | MAKE-UP | WOHLBEFINDEN



Liebe Kundinnen,
liebe Kunden,
Weihnachten naht,
ich möchte mich und auch im
Namen meines Teams sehr
herzlich bei Ihnen für Ihre Treue
in diesem Jahr bedanken.

Wir wünschen Ihnen eine
schöne Adventszeit - frohe
Weihnachten und einen guten
Start ins neue Jahr 2024!

Danke.



Wir freuen uns auf Sie.
Ihre Claudia Harlander mit Team

Claudia Harlander

Ernst-Sachs-Straße 1 | D - 83080 Oberaudorf | Telefon: +49 - (0)8033 - 3022571 | www.claudia-harlander.de



Es geht doch nichts über ein eigenes Zuhause.

Ihr Weg ins Eigenheim: die Sparkassen-Baufinanzierung.

In den eigenen vier Wänden zu leben, macht
glücklich – wir machen Ihren Traum wahr.
Lassen Sie sich jetzt beraten:

Beratungs-Center Brannenburg
Sudelfeldstraße 2, 83098 Brannenburg
brannenburg@spk-ro-aib.de

Beratungs-Center Kiefersfelden
Kufsteiner Straße 32, 83088 Kiefersfelden
kiefersfelden@spk-ro-aib.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Rosenheim-Bad Aibling

Die Müllabfuhrtermine 2023/2024

Hausmülltonnen

Die Leerungen der Hausmülltonnen für Dezember 2023 und das Jahr 2024 sind jeweils montags am

27. November	2023
11. und 27. Dezember (Mittwoch)	2023
08. und 22. Januar	2024
05. und 19. Februar	2024
04. und 18. März	2024

An Weihnachten verschiebt sich die Leerung der Hausmülltonnen auf Mittwoch, den 27. Dezember 2023.

Müllgroßbehälter (1,1 m³-Inhalt)

Die Leerungen der Müllgroßbehälter (1,1 m³) sind jeweils am Dienstag. An den Weihnachtsfeiertagen verschiebt sich die Leerung der Großbehälter auf Donnerstag, den 28. Dezember 2023 und auf Mittwoch, den 3. Januar 2024.

Entsorgung von alten Christbäumen

Ab Dienstag, 2. Januar 2024 können ausgediente Christbäume am Wertstoffhof abgegeben werden. Außerdem ist eine Abgabe durch aufgestellte Container bzw. Anhänger

in der Zeit vom 06.01. – 07.01.2024

- am Schulparkplatz Oberaudorf und
- am Hallenbadparkplatz

sowie vom 13.01. – 14.01.2024

- beim Kinderspielplatz am Talweg und
- an der Sonnenstraße/Ecke Schillerstraße möglich.

Wir bitten darauf zu achten, dass nur Christbäume ohne Behang (z.B. Lametta, Kugeln, Kerzen u. ä.) angenommen werden.

Abfuhrplan der „blauen Tonne“ Chiemgau Recycling

Die nächsten Leerungen der blauen Papiertonne sind am

30. November	2023
29. Dezember (Freitag)	2023
25. Januar	2024
22. Februar	2024
21. März	2024

Stellen Sie bitte die Papiertonne zur Leerung ab 6 Uhr morgens bereit.

Bitte beachten: Der Leerungsplan betrifft nur Tonnen der Fa. Chiemgau Recycling. Der Firmenname ist auf der Tonne vermerkt.

Öffnungszeiten Wertstoffhof Oberaudorf

Geigelsteinstraße 3, 83080 Oberaudorf
Tel. 08033/3056-17

Winteröffnungszeiten November - März

Dienstag und Freitag,	13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Der Wertstoffhof hat zwischen den Weihnachtsfeiertagen am Freitag, den 29.12.2023, am Samstag, den 30.12.2023, am Dienstag den 02.01.2024 und am Freitag den 05.01.2024 zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Kleinanzeigen

Top-Alleinunterhalter (der Musikprofi aus Tirol)
auch Großveranstaltungen, kleine Veranstaltungen
ohne Verstärkeranlage (Akkordeon),
Gesang, alle Musikrichtungen (internationale Melodien)
Tel: 00 43 / 55 10 oder 00 43 / 664 411 89 70

Babysitter gesucht

2-3/Woche vormittags selten, primär nachmittags u./o. abends.
Maximal 2 Kinder (Alter zwischen 1-5 Jahre).
Gerne auch Englisch, liebevoller Umgang auf Augenhöhe.
Spaß und Freude am Umgang/arbeiten mit Kindern.
Kontakt per Mail: muellers@outlook.com

Grundsteuer

Nach § 27 Abs. 3 Satz 1 Grundsteuergesetz wird für diejenigen Steuer-schuldner, die für das Kalenderjahr 2024 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, die Grundsteuer durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung treten die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn dem Steuerschuldner an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre (§ 27 Abs. 3 Satz 2 GrStG).

Das bedeutet, dass Steuerpflichtige, die keinen Grundsteuerbescheid 2023 erhalten haben, im Kalenderjahr 2024 die gleiche Grundsteuer wie

im Kalenderjahr 2023 entrichten müssen.

Müllgebühren, Hundesteuer, Zweitwohnsteuer und Kurbeitrag für Zweitwohnsitze

Ebenfalls ergehen bei den Müllgebühren, bei dem Kurbeitrag für Zweitwohnsitze, bei der Zweitwohnungssteuer und bei der Hundesteuer keine neuen Steuerbescheide für das Jahr 2024, sofern zum Vorjahr 2023 keine Änderungen eingetreten sind. Das bedeutet, dass die bisherigen Bescheide ihre Gültigkeit behalten, bis neue Bescheide erlassen werden. Damit wird dem Gedanken der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit in der Gemeindeverwaltung Rechnung getragen.

Jahresabschlussarbeiten – Wichtiger Hinweis:

Die Gemeindekasse und die Kämmerei sind wegen Jahresabschlussarbeiten vom 2. bis einschließlich 12. Januar 2024 für den Parteiverkehr geschlossen.

Das Landratsamt Rosenheim informiert

Illegale Müllablagerungen im Landkreis Rosenheim sind leider keine Seltenheit. Wer illegal Abfall ablagert, muss diesen selbst entfernen und mit einem Bußgeld rechnen. Solche Müllablagerungen sind kein Kavaliersdelikt: Wer Abfälle vorsätzlich oder fahrlässig illegal behandelt oder entsorgt, begeht nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz eine Ordnungswidrigkeit und muss mit empfindlichen Geldbußen rechnen. Verursacht die illegale Müllentsorgung eine Verschmutzung von Luft, Boden und Gewässern, handelt es sich sogar um eine Straftat. Um die Umwelt und die Natur in unserem Landkreis weiter zu schützen, bitten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sachgebiets Immissionsschutz und Abfallrecht des Landratsamtes Rosenheim auch weiterhin aufmerksame Bürgerinnen und Bürger, solche Beobachtungen zu melden und Müllablagerungen zu vermeiden, da

es kostenlose bzw. kostengünstige Möglichkeiten der Entsorgung im Landkreis Rosenheim gibt.

Auf der Webseite des Landratsamtes finden Sie unter www.landkreis-rosenheim.de/umwelt die jeweiligen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für Ihre Gemeinde. Informationen zur richtigen Abfallentsorgung und Informationen zu Problemabfällen gibt es unter www.abfall.landkreis-rosenheim.de sowie in der Abfall-App des Landkreises Rosenheim.

Hinweis: Ungewünschte bzw. illegale Abfallentsorgungen ergeben sich oftmals auch aufgrund nicht angemeldeter Sammlungen, da in einigen Fällen die Sammler nicht benötigte Gegenstände im Nachhinein, z.B. in Waldgebieten, entsorgen. Aufgrund dessen werden Bürgerinnen und Bürger gebeten, bei solchen Sammlungen keine Gegenstände auf die Straße zu stellen.

Surfen ist cool – Das Entsorgen der Surfbretter in Badeseen aber nicht!

Die Gemeindeverwaltung darf darauf hinweisen, dass jedes Mal nach Ende der Badesaison zahlreiche alte Surfbretter aus dem Schindlberger See und aus dem Luegsteinsee entsorgt werden müssen. Wir bitten deshalb, keine Surfbretter mehr in unseren Seen zurückzulassen, sondern diese dem Sperrmüll zuzuführen. Auch liegenlassen von sonstigem Müll (alte Grills, kaputte Liegestühle etc.) findet unser Bauhof äußerst „uncool“.

Audorf, wie's früher war

Ortsgeschichtliches von Alois Brunner

Advent und St. Nikolaus in vergangener Zeit



Das Foto zeigt ein ehemaliges „Nikolaus-Krampus-Gespann“ in Niederaudorf.

Am Beginn der Adventszeit steht seit jeher am 4. Dezember der St. Barbaratag als sinniges Symbol des Weihnachtsglückes. Daher war er bei uns auch jahrhundertlang ein Feiertag. Die Tradition, an diesem Tag Zweige von Kirsch- oder anderen Obstbäumen in einer Vase mit frischem Wasser in einen nicht zu warmen Raum zu stellen, blieb bis heute erhalten. Da aber nicht jeder solche Zweige zur Verfügung hat, verwendet man in heutiger Zeit z. B. auch Astwerk von Forsythien oder Kastanien. Wenn sich am Hl. Abend dann die Blütenknospen öffnen, soll ja nach einer alten Legende im kommenden Jahr Glück und Segen ins Haus stehen.

Nun aber ein paar Erinnerungen, die doch schon etliche Jahrzehnte zurückliegen: Da kann einer sagen was er will, die sogenannte staade Zeit, welche heutzutage von unzähligen und unterschiedlichsten Adventsveranstaltungen, Weihnachtsfeiern sowie Christkindlmärkten

geprägt ist, war in den 50er-Jahren schon ein wenig anders als heute.

Sie begann damit, dass z. B. ich als Schulbub im Advent neben dem regelmäßigen Besuch der Sonntagsmesse auch zwei- bis dreimal wöchentlich morgens um 6.30 Uhr zum Engelamt in die Audorfer Pfarrkirche ging. Zu Beginn dieser Roratemesen wurden immer die Lieder „Tauet Himmel den Gerechten“ oder „Macht hoch die Tür“ gesungen; beides meine Lieblingskirchenlieder zur Vorweihnachtszeit, aber heute leider schon ein wenig in Vergessenheit geraten. Alfred Hartenstein, unser damaliger Organist, spielte dazu schon in aller „Herrgottsfrühe“ bei oft klirrender Kälte die Orgel. Gesänglich begleitete ihn dabei oft seine Ehefrau. Die Lichter am riesigen Adventskranz gaben dem Engelamt einen würdigen Rahmen. In der ersten und zweiten Volksschulklasse sangen wir bis zum 6. Dezember kurz vor Schulschluss immer das Lied

„Lasst uns froh und munter sein“. Damit stimmte uns der damalige Lehrer Moritz Baumgartl jedes Jahr rechtzeitig auf den Nikolausabend ein.

Bis ins 16. Jahrhundert verteilte der Nikolaus am 6. Dezember auch die damals recht bescheidenen Weihnachtsgeschenke, was dann vor etwa 500 Jahren das Christkind übernahm. Der St. Nikolaus tag blieb aber für die Kinder trotzdem bis heute immer ein besonderer Tag.

Mitte der 50er-Jahre legten wir Buben, die südlich der Volksschule wohnten, Anfang Dezember nach dem Unterricht zu Mittag regelmäßig eine kleine Pause in der Schneiderei Resch am Burgberg ein. Der damalige „Resch Hans junior“ hatte nämlich in seinem Keller eine Art Krampuslarve so geschickt platziert und beleuchtet, dass einige von uns annahmen, es wäre tatsächlich ein echter „Perschtl“. „Buam mecht's Kramperschaun“ sprach er uns am Ende des „Oberfeldgasserls“ immer grinsend an und wir überlegten, ob wir es wagen sollten. Na ja, zu dritt trauten wir uns dann schon. Der Hans eilte dabei trotz seines Handikaps am Bein immer voraus ins Untergeschoss seines Trachtengeschäfts, um für die entsprechenden Lichtverhältnisse zu sorgen. Ehrlich gesagt, waren uns diese täglichen „Besuche“ schon etwas unheimlich; aber für den Resch Hans – den wir ja als unseren „Lederhosenlieferant“ alle gut kannten – war es immer wieder eine Riesenfreude, wenn er uns mit die-

ser jährlich wiederkehrenden Gepflogenheit nicht nur traten, sondern auch begeistern konnte.

Bei mir daheim am Burgberg herrschte dann am 5. Dezember, dem Tag vor St. Nikolaus, jedes Jahr das gleiche „Ritual“: Es war noch nicht ganz dunkel, da kam mein Großvater schon als Erster der gesamten Familie und beschlagnahmte mit mir das Kanapee in der Küche. Hinter einem großen Kissen versteckte er ein langes Küchenmesser und einen Strick als Vorsorgemaßnahme, falls mich der Kramperl in seinen Sack stecken würde. Es ist natürlich nie dazu gekommen! Als dann endlich der Nikolaus mit seinem finsternen Gesellen kam, war alles ganz anders. Er las aus seinem goldenen Buch vor und hatte eigentlich nur Gutes zu berichten. Als Geschenke gab's dafür in der Regel Orangen, Mandarinen, Nüsse, Lebkuchen und vielleicht ein paar selbst gestrickte Wintersocken oder „Fäustlinge“. Über so viele unterschiedliche Gaben war ich damals immer so hell auf begeistert, dass ich ohne Aufforderung des „Heiligen“ freiwillig lautstark ein „Vater unser“ vorbetete. Damit nahm der Nikolausbesuch, dem ich stets ängstlich entgegenfieberte immer wieder ein gutes Ende.

Nikolaus und Krampus waren in meiner Kindheit Maria und Mathilde Pfeffer vom damals gleichnamigen Schuhgeschäft am Oberfeldweg; etwas später dann die Gebrüder Hans und Donat Gruber – zwei sehr aktive

Audorf, wie's früher war

Ortsgeschichtliches von Alois Brunner

Feuerwehrleute – ebenfalls vom Oberfeld.

Ich hoffe sehr, dass der Nikolausbrauch trotz der vielen Veränderungen in unserer neomodischen Zeit noch unzähligen Generationen erhalten bleibt. Ein kleiner Hinweis sei am Rande noch bemerkt: Der Nikolaus hat bei uns mit

dem Weihnachtsmann – der besonders in Ost- und Norddeutschland am Heiligen Abend die Geschenke bringt – nicht das Geringste zu tun. Dessen Aufgabe übernimmt bei uns seit jeher das Christkindl und das wird auch hoffentlich immer so bleiben!

Eine ganz besondere örtliche

„Sternstunde“ in der Vorweihnachtszeit des vergangenen Jahrhunderts möchte ich bei der Gelegenheit noch ansprechen: Es waren die jährlich wechselnden Krippen-, Hirten- oder Weihnachtsspiele von Kindern aus den oberen Klassen unserer Audorfer Volksschule. So ist

mir besonders noch die Auf-
führung „Bergkristall“ von Adalbert Stifter in Erinnerung, welche vor etwa 65 Jahren gespielt wurde und alle damaligen Schulkinder samt deren Eltern gleichermaßen begeisterte.



Neujahrswunsch

aus einer Audorfer Schulsammlung
um das Jahr 1900

I' wünsch' eana a glücklich's neu's Jahr
s' Christkindl mit'n krauß'n Haar,
a g'sund's Leb'n, lang's Leb'n
und an Himme daneb'n!
I' wünsch' eana an goidenan Tisch,
an jed'm Eck an bachnan Fisch,
a da Mitt' a Glaserl Wei'
schenkt's heilige Christkindl ei'.
I' wünsch' an Herrn an goidenan Rock,
daß er do steht wie a Naglstock,
i' wünsch' da Frau a goidane Haub'n,
daß do steht ois wia a Turteltaub'n.

Die Mettenwürste am Heiligen Abend - ein fast schon ausgestorbenes Brauchtum

Die alte Tradition der Mettenwürste entstammt ursprünglich dem religiösen und bäuerlichen Brauchtum früherer Epochen. Ihr Name kommt von der weihnachtlichen Mitternachtsmesse des Heiligen Abends, der sogenannten Christmette. Früher war ja der Weihnachtsabend ein strenger Fasttag, ähnlich wie der Aschermittwoch und der Karfreitag. Von Sonnenaufgang bis zum Sonnenuntergang verzichteten die Leute an diesem Tag auf großmächtige Speisen und nahmen nur eine Kleinigkeit wie z. B. ein

Stück Brot zu sich. Mit dem mitternächtlichen Mettenwurstessen nach dem Besuch der Christmette endete dann diese kurze weihnachtliche Fastenzeit und es gab endlich etwas Deftiges zu verzehren. Auf den Bauernhöfen gab es dabei vorwiegend Blut- und Leberwürste aus eigener Produktion, dazu Sauerkraut und Kartoffeln. Es war nämlich üblich, dass man dort kurz vor Weihnachten ein Schwein schlachtete. In anderen Haushalten kaufte man die Würste beim Ortsmetzger.

Mit dem Wandel der Zeit blieben die Mettenwürste zwar noch lange das traditionelle Essen am Heiligen Abend. Aber es gab sie nicht mehr so spät, sondern in der Regel schon vor der Christmette. In vielen Familien gibt es auch heute noch am Abend des 24. Dezembers „Gschwollne“, Kalbsbratwürstel oder Wiener mit Kartoffelsalat bzw. Schweinsbratwürste mit Sauerkraut. Andere haben sich inzwischen aber auch schon auf ein festliches Abendessen umgestellt.

Eine Zeit lang war es für einige Ortsansässige und ihre auswärtigen Freunde üblich, nach dem Besuch der Christmette in der Klosterkirche Reisach möglichst schnell das benachbarte Gasthaus Waller zum Verzehr von Mettenwürsten in geselliger Runde aufzusuchen. Ein regelmäßiger Niederaudorfer Gottesdienstbesucher äußerte sich damals einmal wie folgt: „De meist'n von denen siehst sonst s'ganze Jahr net in da Kirch'!“. Ob er wohl recht hatte?!

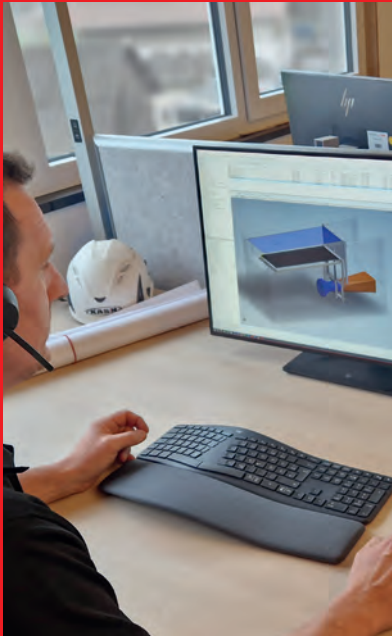


Ausbildung zum Technischen Produktdesigner (m/w/d)

in der Fachrichtung Maschinen- und Anlagenkonstruktion



Erhard Muhr GmbH Grafenstraße 27
83098 Brannenburg



Deine Aufgaben

Du bist an der Entwicklung von Maschinen beteiligt und konstruierst verschiedenste Bauteile und Baugruppen nach gestalterischen und technischen Vorgaben. Dazu nutzt Du das CAD-System SolidWorks.

Du unterstützt unsere Ingenieure bei der Entwicklung von Produkten, fertigst technische Zeichnungen an und führst Berechnungen durch. Du planst Arbeitsabläufe und erstellst die technische Dokumentation.

Das bringst Du mit

Du besitzt Mittlere Reife oder höher, sehr gutes technisches Verständnis, manuelles Geschick, solides Grundwissen

in Mathematik und Physik sowie räumliches Vorstellungsvermögen. Deine Sprachkenntnisse im Deutschen und Englischen sind gut.

Zu Deinen Eigenschaften gehören Lernbereitschaft, Aufgeschlossenheit, Engagement und Teamfähigkeit. Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein sind Dir wichtig.

Bewirb Dich jetzt! Per E-Mail:

bewerbung@muhr.com

Frau Barbara Schwaiger (Personal)

Tel. 08034 90 720

Ausführliche Stellenbeschreibung:



www.muhr.com



Kindermädchen langfristig in „Festanstellung“ gesucht.
Mo-Do jeweils 5h nachmittags in Oberaudorf
Telefon: **+491607448305**

Suchen Sie Ihren **JOB** nicht in der **FERNE**.
Suchen Sie **REGIONAL**.

Audorfer ANZEIGER



Mitteilungsblatt und amtliches Bekanntmachungsorgan der Gemeinde Oberaudorf

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 19.02.2024

Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes

Herausgeber, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG, Windeckstraße 1, 83250 Marquartstein,
Tel. 08641/9781-0; anzeigen@wittich-chiemgau.de; www.wittich-chiemgau.de

Anzeigen an: anzeigen@wittich-chiemgau.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Oberaudorf, Dr. Matthias Bernhardt, Kufsteiner Straße 6, 83080 Oberaudorf. Verantwortlich für die Beiträge der Schulen, Kirchen, Vereine etc. ist der jeweilige Verfasser.

Für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

Dieter Drolshagen in LINUS WITTICH Medien KG

Redaktion: Nicola Neumeier, audorfer-anzeiger@oberaudorf.de

Fotografen: Hans Osterauer; Alena Paschke; Photography Sissi Richter; Viktoria Friedl

Layout: Nina von Rauhecker, LINUS WITTICH Medien KG

Der Gemeinde Oberaudorf steht es frei, redaktionelle Kürzungen vorzunehmen bzw. Texte abzulehnen.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM



Wir suchen Verstärkung:

Sie sind eine

Examierte Pflegeschwester (m/w/d)

und möchten eine patientenzugewandte Pflege umsetzen?



KLINIK
Bad Trissl
Onkologisches Kompetenzzentrum

Pflege in der Onkologie bedeutet, Zeit am Patienten zu verbringen, ein aktiver Teil der interdisziplinären Behandlung zu sein und schwerkranke Patienten in allen Stadien ihrer Krankheit zu versorgen. Wir begleiten unsere Patienten oft über eine lange Zeit und schenken ihnen unsere Zuwendung, Aufmerksamkeit und Lebensfreude, denn dies ist in der Onkologie besonders wichtig!

Wir bieten: Willkommensprämie bis zu 2.000 € - Einstiegsgehalt ab 3.691,00 € - Einsparprämie 75,00 €
Unterstützung bei der Kinderbetreuung bis zu 200,00 €

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail an: personal@klinik-bad-trissl.de

Klinik Bad Trissl GmbH · Bad-Trissl-Straße 73 · 83080 Oberaudorf

www.klinik-bad-trissl.de/karriere

Meister Elektrotechnik/ Industrieelektronik (m/w/d)

Am Standort Brannenburg, ab sofort



Erhard Muhr GmbH Grafenstraße 27
83098 Brannenburg



Ihre Aufgaben

Sie sind für die elektrische Installation und Inbetriebnahme unserer Sonderanlagen verantwortlich; Sie planen und koordinieren elektrotechnische Projekte; Sie gewährleisten die Einhaltung von Sicherheitsstandards und Vorschriften; Sie weisen das Team Elektrotechnik an und überwachen es; Sie führen Neuinstallationen, Wartungs- und Reparaturarbeiten durch; Sie setzen Qualitätskontrollen und -verbesserungen um; Sie übernehmen die Funktion eines Verantwortlichen Elektrofachkraft (VEFK)

Das bringen Sie mit

Eine abgeschlossene Ausbildung als Elektrotechnikmeister oder vergleich-

bare Qualifikation; Erfahrung in der Installation und Inbetriebnahme von industriellen Anlagen; Fundiertes Wissen zu Elektroinstallationen und -wartung; Kenntnisse geltender Vorschriften und Normen im Elektrobereich; Bereitschaft zur Übernahme der Funktion einer Verantwortlichen Elektrofachkraft (VEFK)

Ihre Bewerbung per E-Mail:

bewerbung@muhr.com
Frau Barbara Schwaiger (Personal)
Tel. 08034 90 720

Vollständige Stellenbeschreibung hier:



www.muhr.com



Das Rathaus ist geschlossen?

Kein Problem!

Erledigen Sie Behördengänge online.

Mit der Maus ins Rathaus:
rathaus@oberaudorf.de



Wichtige Rufnummern:

Rathaus
Tel. 08033 / 301-0
Gemeindewerke
Tel. 08033 / 30 56-0
Bereitschaft Wasser
Tel. 0171 / 72 95 122
Bereitschaft Strom
Tel. 0171 / 621 65 48
Bereitschaft Abwasser
Tel. 08033 / 275-0
Tourist-Info
Tel. 08033 / 301-20

Kindergarten Schatztruhe
Tel. 08033 / 48 89
Störungsstelle Gas (Inngas)
Tel. 08031 / 36 22 22
FEUERWEHR NOTRUF 112
Oberaudorf:
0151/16 77 95 55 (Mager, Rainer)
Niederaudorf:
0171/44 55 19 3 (Weißbacher, Leo)
Sperrnotruf für ec-/maestro-Karten
und Kreditkarten
Tel. 116 116

Wenden Sie sich direkt an die Fachabteilungen mit den Durchwahlen
in den Innenseiten des Heftes (ab Seite 90).



Der QR-Code führt Sie direkt zum Serviceportal
Ihrer Gemeinde unter
www.rathaus-oberaudorf.de/rathaus-service-portal